

ALINCO

DIGITALER MULTIMODE-EMPFÄNGER

DJ-X100T/E

Gebrauchsanweisung



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

ACHTUNG: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Alinco, Inc. kann dazu führen, dass Sie die Genehmigung zum Betrieb dieses Geräts gemäß den FCC-Vorschriften verlieren. MODIFIKATION DIESES GERÄTS ZUM EMPFANG VON ZELLULARFUNK

DIE VERWENDUNG VON FUNKTELEFONSIGNALEN IST NACH DEN VORSCHRIFTEN DER FCC UND DEM BUNDESGESETZ VERBOTEN.

Das absichtliche Abfangen oder der Versuch des Abfangens elektronischer Kommunikation und die Nutzung oder Weitergabe von Informationen, die durch den Empfang elektronischer Kommunikation erlangt wurden, sind illegal. Darüber hinaus ist der Besitz und die Nutzung von Kommunikationsempfängern in vielen Ländern verboten.

Bitte informieren Sie sich vor dem Kauf dieses Produkts über das örtliche Rundfunkgesetz und das Datenschutzgesetz über die Verwendung von Empfängern.

Wir danken Ihnen für den Kauf Ihres DJ-X100T/E. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch, um die volle Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf, da es Informationen zum Kundendienst enthält.

Falls diesem Produkt Ergänzungs- oder Errata-Blätter beiliegen, lesen Sie diese Materialien bitte durch und bewahren Sie sie zusammen mit dieser Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

ALINCO, INC.

◆◆◆ WARNUNG ◆◆◆

Um Gefahren während des Betriebs des Alinco-Produkts zu vermeiden, finden Sie in diesem Handbuch und auf dem Produkt die unten aufgeführten Symbole. Bitte lesen und verstehen Sie die Bedeutung dieser Symbole, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

Symbole	Definitionen
 Gefahr	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine unmittelbare Gefahr aufmerksam machen, die bei Nichtbeachtung der Warnung zum Verlust von Leben und Eigentum führen kann.
 Alarmierung	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr hinweisen, die bei Nichtbeachtung des Warnhinweises zum Verlust von Leben und Eigentum führen kann.
 Vorsicht	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr hinweisen, die zu Sachschäden oder Verletzungen führen kann, wenn die Warnung nicht beachtet wird.

■ Gemeinsam (Radio/Batterie/Ladegerät/AC-Adapter)

Gefahr

- ⊙ **Betreiben Sie das Funkgerät nicht, zerlegen Sie es nicht und laden Sie den Akku nicht in einer potenziell entflammaren und explosiven Atmosphäre (z. B. an einer Tankstelle, einem Kohlekraftwerk usw.).**

Dieses Produkt ist nicht explosionsicher.

- ⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann einen Unfall verursachen, der zu Feuer, Überhitzung, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen kann.**

- Verwenden Sie keinen Netzadapter, Akku und kein Ladegerät von Drittanbietern.

- ⊙ **Nicht unter direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und in der Nähe von Klimaanlage und Feuer.**

Direkte Sonneneinstrahlung in geschlossenen Räumen, wie z. B. im Autoinnenraum oder in der Nähe von Fenstern, kann selbst im Winter zu Überhitzung führen, was einen Bruch des Akkus, einen Brand oder eine Fehlfunktion des Geräts zur Folge haben kann. Selbst milde Wärme von Klimaanlage oder Heizungen kann zu erhöhten Temperaturen führen, wenn sie ständig ausgesetzt sind.

Alarmierung

- ⊙ **Zerlegen Sie das Gerät nicht und nehmen Sie keine Änderungen am Funkgerät vor.**

Dies kann zu Bränden, Stromschlägen oder Fehlfunktionen der Geräte führen.

- ⊙ **Bei Anomalien wie Rauchen, ungewöhnlichen Gerüchen, seltsamen Geräuschen oder Schwellungen sollten Sie das Produkt nicht verwenden.**

Die weitere Verwendung kann zu Bränden, Stromschlägen oder Fehlfunktionen des Geräts führen.

Schalten Sie das Gerät sofort aus, entfernen Sie den Akku aus dem Radio, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, wenn Sie ein Ladegerät verwenden, und vergewissern Sie sich, dass keine Rauchentwicklung mehr auftritt, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden.

- ⊙ **Außerhalb der Reichweite von Kindern verwenden und aufbewahren.**

Dies kann zu einem Stromschlag oder Verletzungen führen.

- ⊙ **Vermeiden Sie es, das Stromkabel zu biegen, zu verdrehen, daran zu ziehen oder schwere Gegenstände darauf abzustellen.**

Eine Beschädigung des Netzkabels kann zu Feuer, Stromschlag, Verbrennungen oder Verletzungen führen.

 **Vorsicht**

- ⊙ **Stellen Sie das Gerät nicht auf instabile Oberflächen, wie z. B. wackelige Tische oder schräge Flächen, oder an Orte mit starken Vibrationen.**
Fallenlassen oder Umkippen kann zu Bränden, Verletzungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen.

■ Radio **Alarmierung**

- ⊙ **Schütteln Sie das Produkt nicht und werfen Sie es nicht weg.**
Verrutschte Bauteile können Verletzungen, Schäden oder Fehlfunktionen verursachen, wenn sie auf Personen oder Wände treffen, oder andere Gegenstände.
- ⊙ **Verwenden Sie dieses Produkt nicht ohne Erlaubnis an Orten, an denen der Gebrauch von elektrischen Geräten eingeschränkt ist, wie z. B. in Flugzeugen.**
Andernfalls kann dies ein darstellen. Schalten Sie den Strom erst dann ein, wenn Sie die Erlaubnis des Administrators des Ortes haben, an dem Sie das Produkt verwenden werden.

 **Vorsicht**

- ⊙ **Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust von Leben und Eigentum ab, wenn dieses Produkt mit oder als Teil eines von Dritten hergestellten Geräts verwendet wird. Parteien.**
- ⊙ **Das Radio sollte Umgebungstemperatur betrieben werden.**
Dies kann zu Fehlfunktionen, Betriebsproblemen oder Überhitzung und damit zu einem Brand führen.
- ⊙ **Achten Sie bei der Verwendung von Kopfhörern auf laute Geräusche.**
Langes Hören bei hohen Lautstärken kann zu Gehörschäden führen.

■ Optionales Zubehör: Ladegerät, Ladegerätständer

Alarmierung

- ⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann einen Unfall verursachen, der zu Feuer, Überhitzung, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen kann.**
 - Betreiben Sie das Gerät nicht an feuchten Orten, z. B. in einem Duschraum.
 - Berühren Sie Steckdose und Ladegerät niemals mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
 - Stecken Sie keine metallischen Gegenstände in den Ladeanschluss.
 - Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten, staubigen oder unzureichend belüfteten Ort auf. Dies kann zu elektrischen Schock.

Vorsicht

- ⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann zu Unfällen führen, die ein Auslaufen von Flüssigkeit oder eine Fehlfunktion des Geräts zur Folge haben können.**
 - Die Umgebungstemperatur sollte beim Laden zwischen (50° - 104°F) liegen. Bei einer Ladung außerhalb dieses Bereichs wird der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.
 - Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten, staubigen oder unzureichend belüfteten Ort auf. Dies kann zu elektrischen Schock.
 - Ziehen Sie den Netzadapter nach dem Aufladen oder bei Nichtgebrauch aus der Steckdose.
 - Verwenden Sie keine Ladegeräte, die nicht die angegebene Spannung haben. Schalten Sie niemals das Radio ein während des Ladens.

■ AC-Adapter, USB-Adapter

Alarmierung

- ⊙ **Berühren Sie den Adapter niemals mit nassen Händen.**
Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- ⊙ **Verwenden Sie den Adapter nicht, wenn ein Netzkabel (einschließlich USB-Kabel und Adapter) beschädigt ist.**
Dies kann zu Bränden, Stromschlägen oder Funktionsstörungen führen.
- ⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann einen Unfall verursachen, der zu Feuer, Überhitzung, Stromschlag oder Verletzungen führen kann.**
 - Verwenden Sie den Adapter nicht, wenn die Kontakte des Steckers oder der Buchse verschmutzt sind. Überhitzung und/oder Kurz- kann es zu Bränden, Stromschlägen und/oder Schäden am Gerät kommen.
 - Ziehen Sie niemals alleine am Kabel, wenn Sie das USB-Kabel aus der Steckdose ziehen.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.
 - Biegen, verdrehen, ziehen oder erhitzen Sie das Kabel nicht.
 - Verwenden Sie das Kabel nicht in nassen Umgebungen.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht an einem feuchten, staubigen oder unzureichend belüfteten Ort.

■ Batterie

Gefahr

- ⊙ **Niemals in geschlossenen Räumen, wie z. B. in einem Auto oder in der Nähe von Fenstern, verwenden, aufladen oder direktem Sonnenlicht aussetzen, da dies zu einer Überhitzung führen kann, die einen Bruch der Batterie, einen Brand oder eine Beschädigung der Ausrüstung zur Folge haben kann.**

Fehlfunktion.

Die Leistung und Lebensdauer des Akkus kann sich verschlechtern, und die Schutzschaltung kann aktiviert werden, wodurch der Ladevorgang verhindert wird. Dies kann zu Rissen, Rauchentwicklung, Entzündung, Feuer, Flüssigkeitsaustritt oder Verbrennungen führen. Bei direkter Sonneneinstrahlung in geschlossenen Räumen, wie z. B. Auto oder in der Nähe von Fenstern, kann es auch im Winter zu gefährlichen Temperaturen kommen.

- ⊙ **Lassen Sie den Akku nicht auf harte Oberflächen wie Beton fallen, setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus, oder zu werfen.**

Auch wenn äußerlich keine Risse oder Schäden sichtbar sind, können innere Schäden auftreten. Wenn Sie das Gerät in diesem Zustand weiter verwenden, kann dies zu Rissen, Entzündung, Feuer, Überhitzung oder Rauchentwicklung führen.

- ⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann einen Unfall verursachen, der zu Feuer, Überhitzung, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen kann.**

- Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer und erhitzen Sie ihn nicht.
- Tauchen Sie die Batterie nicht in Flüssigkeiten ein und machen Sie sie nicht nass.
- Stellen Sie die Verwendung der Batterie sofort ein und nehmen Sie sie aus dem Empfänger, wenn sie anschwillt. Bitte entsorgen Sie ihn in einer Batterierecyclingbox.
- Löten Sie nicht an den Batteriepolen.
- Verbinden Sie die Akkupacks nicht mit den Metallklemmen.
- Lassen Sie keine Metallgegenstände (wie Kabel, Halsketten, Schlüssel usw.) oder leitende Gegenstände auf dem Akku liegen und tragen Sie sie nicht zusammen.
- Nicht reiben, wenn der Batterieelektrolyt mit den Augen in Berührung kommt. Es besteht die Gefahr der Erblindung. Sofort mit klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Vorsicht

- ⊙ **Tauschen Sie den Akku aus, wenn die verfügbare Nutzungszeit kürzer wird oder nach längerem Gebrauch.**

Es wird empfohlen, sie nach etwa 3 Jahren, spätestens jedoch nach 5 Jahren zu ersetzen. Eine weitere Verwendung über diesen Zeitraum hinaus kann zu Rauchentwicklung oder Feuer führen.

- ⊙ **Stellen Sie die Verwendung des Radios ein, wenn es sich während des Gebrauchs oder des**

Ladevorgangs stärker als gewöhnlich erwärmt,

Dies kann dazu führen, dass der Akku bricht, sich überhitzt, Flüssigkeit ausläuft und nicht richtig funktioniert. Bitte

Entsorgen Sie sie in einer Batterie-Recyclingbox.

Vorsicht

⊙ **Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung, Flüssigkeitsaustritt, Korrosion, verminderter Leistung und verkürzter Lebensdauer führen.**

- Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren voll aufgeladen oder vollständig entladen.
Wenn Sie den Akku über einen längeren lagern, entladen Sie ihn vollständig und laden Sie ihn anschließend bis etwa zur Hälfte der geschätzten vollen Ladezeit auf.
- Schalten Sie den Empfänger immer aus, wenn er nicht benutzt wird.
- Nehmen Sie den Akku immer aus dem Empfänger, wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie ihn eingebaut lassen, kann es zu einer Überentladung kommen, so dass er nicht mehr geladen werden kann.

Die Eigenschaften und die Lebensdauer des Akkupacks.

⊙ Der Akku ist ein Verbrauchsmaterial. Die geschätzte Anzahl der Ladezyklen liegt zwischen 300 und 500 Mal.

Überprüfen Sie regelmäßig den Ladestatus. Wenn Sie Anomalien feststellen, wie z. B. übermäßige Hitze oder Schwellungen, stellen Sie die Verwendung des Akkus ein.

⊙ Selbst wenn sie ohne Gebrauch gelagert werden, schreitet der Verfall fort.

Sobald eine Verschlechterung eintritt, kann die Betriebszeit selbst bei voller abnehmen.

⊙ Beschädigte Akkus können sich entzünden oder einen Brand auslösen, verwenden Sie sie daher nicht. Wir

empfehlen, sie nach etwa 3 Jahren, spätestens aber nach 5 Jahren auszutauschen, aus .

Elektromagnetisches Rauschen

In elektronischen Geräten, die Wechselrichterschaltungen enthalten, sowie im Innenraum und in der Umgebung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen können elektromagnetische Störungen den Empfang beeinträchtigen, was zu Interferenzen führt und den normalen Betrieb stören kann.

Die wichtigsten elektronischen Geräte mit Wechselrichterschaltungen

- LED-Leuchtmittel
- Induktionsherde
- Warmwasserbereiter
- Elektronische Geräte für die Automobilindustrie
- Systeme zur Erzeugung von Solarenergie, usw.

◆◆◆ Vorsichtsmaßnahmen vor der ◆◆◆

Bearbeitungsanfrage - Bitte sorgfältig lesen.

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen, die Sie bei der Verwendung dieses Produkts besonders sollten. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch. Eine unsachgemäße Verwendung kann zum Erlöschen der Produktgarantie oder zu Problemen und Fehlfunktionen führen.

- ⊙ Wenn Sie den Empfänger in der Nähe von Beherbergungsbetrieben oder Vergnügungsstätten verwenden, besteht die Gefahr, dass sie als Lauschangriff missverstanden werden, was zu Problemen führen kann.
Einige Orte
wie z. B. Freizeitparks, Vergnügungsstätten und Konzerthallen können den Zutritt von Empfängern untersagen. Bitte befolgen Sie diese Anweisung umgehend.
- ⊙ Die schwarze runde Dichtung auf der Rückseite des Hauptgeräts darf nicht entfernt oder mit ein anderes Etikett. Andernfalls kann die beeinträchtigt, die innere Druck und führen zu Veränderungen oder zum Verlust des Klangs aus dem Lautsprecher.
- ⊙ Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust von Leben und Eigentum ab, wenn dieses Produkt mit oder als Teil eines von Dritten hergestellten Geräts verwendet wird.
- ⊙ Wenn Sie das Gerät im Freien benutzen, sollten Sie unbedingt Kopfhörer oder ein Headset verwenden. Laute Geräusche können nicht nur
eine Belästigung, aber wenn Sie einer dritten Partei erlauben, Gespräche abzuhören, die nicht mit der können Sie wegen Verstoßes gegen die Geheimhaltungspflicht bestraft werden.
- ⊙ Verwenden Sie den Empfänger nicht als Teil eines Systems oder elektronischen Geräts ohne vorherige individuelle Vereinbarung. Wir können keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Defekte oder Schäden übernehmen
es sei denn, es liegt eine vorherige individuelle Vereinbarung vor.
- ⊙ Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Schmutz und Kondenswasser von der Oberfläche des Geräts abzuwischen.
Verwenden Sie zur Reinigung niemals Verdüner oder Benzol.
- ⊙ Reinigen Sie die Anschlüsse zwischen dem Hauptgerät und der Zubehör-Ladestation mit einem trockenen Wattestäbchen. Staub und Schmutz können Ladeprobleme verursachen.
- ⊙ Entfernen, verdecken oder ersetzen Sie niemals Aufkleber, auch nicht solche, die die Modellbezeichnung enthalten,
Zahlen oder Symbole. Dies kann dazu führen, dass das Produkt als gestohlen oder illegal angesehen wird. modifiziert werden, was zum Ausschluss von unserer Produktgarantie und unserem Service führt.
- ⊙ Seien Sie vorsichtig, wenn sich Tau bildet. Schalten Sie das Gerät niemals ein und trocknen Sie es vor dem Gebrauch vollständig ab, wenn dies geschieht.
- ⊙ Batterien sind in Umgebungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen vorübergehend nur eingeschränkt verwendbar, und
Längere Exposition kann die Entladung der Batterie beschleunigen. Bitte bewahren Sie sie in einem Etui oder für eine optimale Leistung in der Nähe der Raumtemperatur zu halten.
- ⊙ Verwenden Sie Alkalibatterien von zuverlässiger Qualität, wenn Sie optionale Batteriegehäuse verwenden. Manganbatterien, Nickel-Metallhydrid-Akkus und minderwertige Batterien können zu zu kürzeren Betriebszeiten und Fehlfunktionen führen. Verwenden Sie keine AA-Li-Ion-Einwegbatterien, da diese aufgrund ihrer hohen Anfangsspannung Fehlfunktionen verursachen können.
- ⊙ Seien Sie vorsichtig mit der Peitschenantenne, wenn Sie sie in Ihrer Hemdtasche usw. tragen. Sie kann Kontakt herstellen
mit dem Auge in Kontakt kommen und Verletzungen verursachen.
- ⊙ Wenn Sie das Gerät mit der Antenne tragen, es biegen, verdrehen oder Druck darauf ausüben, kann es

zu Fehlfunktionen kommen.

- ⊙ Schalten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Stromzufuhr zum Hauptgerät aus, entfernen Sie die Batterien und ziehen Sie den Netzstecker.
Bei Wartungsarbeiten sollten Sie alle Adapter von der Netzsteckdose trennen.
- ⊙ Bei Breitbandempfängern kann es vorkommen, dass Frequenzen nicht empfangen werden können oder dass aufgrund interner Oszillationen (Störsignale) Rauschen erzeugt wird. Dies ist keine Fehlfunktion.

- ⊙ Lagern Sie das Gerät auch bei Nichtgebrauch in einem gut belüfteten Raum und schalten Sie es gelegentlich ein. Eine längere Lagerung kann zu einer Verschlechterung des Akkus sowie zu einer Verschlechterung des Gummis führen.
und Kunststoffteile durch Hydrolyse, wodurch sie spröde werden oder sich verfärben.
- ⊙ Die Verwendung in der Nähe von elektrischen und elektronischen Geräten wie Fernsehern, Radios, LED-Leuchten, Solarzellen, Computern, Autonavigationssystemen und anderen Kfz-Geräten kann dazu führen, dass elektromagnetische Störungen, wie z. B. Rauschen.
- ⊙ Wenn Sie es in die Hosentasche stecken und benutzen, kann es beim Sitzen übermäßigen Kräften ausgesetzt sein, was zu
zu Fehlfunktionen und Schäden.

[Benutzung während der Fahrt]

- ⊙ Es wird empfohlen, die örtlichen Verkehrsvorschriften für die Benutzung eines Funkgeräts zu prüfen Geräte während der Fahrt. Einige Länder verbieten oder beschränken den Betrieb von Radios und Mobiltelefone (Handys) während der Fahrt.
- ⊙ Fahren Sie nicht in einem Zustand, in dem Außengeräusche nicht gehört werden können. Anschluss von externen Verstärkern oder großen Lautsprechern und Empfang bei hoher Lautstärke, die das Hören der Umgebung verhindert
Geräusche oder die Verwendung von Kopfhörern, die die Ohren vollständig bedecken, können zu Strafen führen. Einige örtliche Behörden regeln die Verwendung von Ohr- oder Kopfhörern beim Autofahren. Wenn Sie Fragen haben, erkundigen Sie sich bitte bei der nächsten Polizeistation oder der zuständigen Behörde.
- ⊙ Fahren Sie nicht, wenn der Empfänger mit einem Gürtelclip oder ähnlichem am Körper befestigt ist. Befestigung. Antennen oder Zubehörteile können sich verfangen und das Fahren behindern. Abgelenkt sein kann zu Unaufmerksamkeit beim Fahren führen.

[Vorsicht beim Aufladen]

- ⊙ Während des Ladevorgangs kann es zu Schwankungen im S-Meter kommen oder Sie hören Geräusche durch eindringendes Rauschen.
von der Stromleitung.
- ⊙ Schalten Sie das Radio immer aus, um den Akku vollständig aufzuladen. Der Ladevorgang kann nicht fortgesetzt werden
korrekt, wenn der Strom eingeschaltet bleibt.
- ⊙ Die Ladezeit und die Nutzung eines tragbaren Akkus hängen von der Kapazität des Akkus ab.

[Für IP67]

IP6X: Staubdicht / Kein Eindringen von Staub; vollständiger Berührungsschutz; Testdauer von bis zu bis 8 Stunden je nach Luftstrom bei Verwendung bestimmter Pulver.

IPX7: Kein Eindringen von Wasser / Tauchen Sie das Gerät 30 Minuten lang in einer Tiefe von 1 Meter von der Oberfläche des Süßwassers ein.

Die IP67-Kennzeichnung bedeutet, dass das Funkgerät, die Antenne und der Akku in begrenztem Umfang staub- und wasserdicht sind, wenn sie wie oben beschrieben integriert sind. Diese Kompatibilität wird ab Werk für ein Jahr garantiert, sofern alle angegebenen Nutzungsbedingungen eingehalten werden,
alle angeschlossenen Zubehörteile müssen spezifiziertes Alinco-Originalzubehör sein und das Gerät wurde vom Verbraucher nicht zerlegt. Das Gerät ist so konstruiert, dass es auch bei Regen, schlechtem Wetter oder bei versehentlichem Fallenlassen in nasses Gelände funktionsfähig bleibt, wenn es unter extremen Bedingungen verwendet wird. Die Garantie deckt keine Geräte ab, die aufgrund von

Fahrlässigkeit oder Missbrauch des Produkts beschädigt wurden. Entfernen Sie niemals das kleine Etikett auf der Rückseite des Geräts, und decken Sie es nicht mit anderen Materialien ab. Dieses Etikett ist wichtig, um den Luftdruck im Inneren des Geräts zu regulieren und die Staub- und Wasserdichtigkeit zu gewährleisten. Eine regelmäßige, professionelle Wartung wird empfohlen, wenn Ihnen der Schutz gegen Eindringen von Wasser sehr wichtig ist.

Hinweis: Dieses Modell ist nur wasserdicht, wenn die MIC-SP-Buchsenabdeckung fest mit dem Gehäuse verbunden ist.

[Lightning]

Während eines Gewitters und bei Blitzschlag ist man im Freien nicht sicher. Die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden, verdoppelt sich, da der Blitz auch in die Antenne des Geräts einschlagen kann. Zur Zeit gibt es kein Handfunkgerät, das gegen Blitzströme (die höher als 10 kA sind) geschützt ist. Beachten Sie auch, dass

kein Auto bietet einen angemessenen Schutz für die Passagiere oder den Fahrer gegen Blitzschlag. Daher übernimmt Alinco keine Verantwortung für Gefahren, die mit der Verwendung seiner Handfunkgeräte im Freien oder im Auto während eines Gewitters verbunden sind.



[Beseitigung]

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Ihrem Produkt und Ihren Unterlagen erinnert Sie daran, dass in der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und wiederaufladbare Batterien (Akkus) am Ende ihrer Nutzungsdauer zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen (Abbracht werden müssen. Werfen Sie diese Produkte nicht in den unsortierten Siedlungsabfall, sondern entsorgen Sie sie gemäß den in Ihrem Gebiet geltenden Vorschriften.

[Markenrechte / Urheberrechte / Patente]

Alinco, Inc., Alinco und das Alinco-Logo sind eingetragene Marken von Alinco, Inc. Die Patente für den Empfang von D-STAR-Signalen werden unter Lizenz von Icom Incorporated verwendet. NXDN ist ein eingetragenes Warenzeichen von Icom Incorporated und JVCKenwood Corporation, und DMR ist ein eingetragenes Warenzeichen der DMR Association, für dessen Verwendung wir eine Lizenz besitzen. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. C4FM ist ein Kommunikationsmodus für Amateurfunk, der von Yaesu Musen Co., Ltd. empfohlen wird. dPMR ist ein Warenzeichen der dPMR MoU Association. Andere in diesem Dokument erwähnte Firmen- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen. Markensymbole (™ oder ®) werden in diesem Dokument nicht verwendet.

Dieser Receiver verwendet einen DVSI-Vocoder zur Dekodierung von AMBE-Digitalsignalen und unterliegt daher keinen Patenten und Lizenzen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung oder Verpflichtung geändert werden. Alle Markennamen und Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alinco haftet nicht für bildliche oder typografische Ungenauigkeiten. Einige Teile, Optionen und/oder Zubehörteile sind in bestimmten Gebieten nicht erhältlich. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

HINWEIS / Information über die Einhaltung der Vorschriften

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die Steckdose, an die der Empfänger angeschlossen ist.
verbunden.
- Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften zuständigen Stelle genehmigt wurden
kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlöschen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät enthält lizenzbefreite(n) Sender/Empfänger, die den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Der in diesem Gerät enthaltene lizenzfreie Sender/Empfänger entspricht den kanadischen Vorschriften für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung, die für lizenzfreie Funkgeräte gelten. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen gestattet:

- (1) L' appareil ne doit pas produire de brouillage;
- (2) L' appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d' en compromettre le fonctionnement.



Getestet auf Einhaltung
der FCC-Normen
FÜR DEN GEBRAUCH ZU HAUSE ODER IM BÜRO



Über CE und DoC

Hiermit erklärt Alinco Inc., dass der DJ-X100E, der das "CE"-Symbol auf dem Produkt trägt, den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU über Funkend der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Adresse abrufbar
Adresse: <https://alinco.com/Ce/>



WARNUNG	2
Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	7
Inhaltsübersicht	11
Funktionen und Merkmale	17
1. Vor dem Gebrauch	18
Zubehör prüfen	18
Anbringen / Abnehmen von Zubehörteilen	18
Antenne EA-295.....	18
Gürtelclip EBC-65 (Gürtelclip x1, Schrauben x2 Stück).....	19
Li-Ionen-Akkupack EBP-114A.....	19
Akkupack anbringen	19
Batteriepack entfernen	20
Optionales Trockenbatteriegehäuse EDH-46.....	20
Geschätzte Betriebsstunden für Akkupack und Trockenbatteriegehäuse	20
Verhindern eines Kurzschlusses durch das Akkupack.....	21
Informationen zur Batterie	21
Aufladen eines Li-Ionen-Akkus	22
USB-Adapter	23
Optionales Zubehör: EDC-325	24
Batterie-Symbol	25
Batterie-Level.....	25
Während des Ladevorgangs	25
2. KENNENLERNEN	26
Hauptgerät.....	26
Oben und vorne.....	26
Seite	27
Beispiel anzeigen	27
Tastenbedienung.....	29
3. GRUNDFUNKTIONEN	31
Ein- und Ausschalten des Geräts.....	31
Einstellen der Frequenz	31
Einstellen der Frequenz mit dem Drehknopf	31
Direkte Eingabe von Frequenzen	31
Einstellen der Lautstärke.....	32
FUNC (Funktion) Tastenbedienung	32

Rauschsperrpegel und S-Meter	33
Über Squelch.....	33
Über S-meter.....	33
Über [BUSY]-Symbole.....	34
Überwachungsfunktion	34
Auswählen des Empfangsmodus	34
Analog	35
Digital	35
Daten	35
Empfangen von Mitteilungen.....	35
4. BETRIEBSMODUS	36
Die automatische Signalanalysefunktion des Empfängers.....	36
Umschalten der Betriebsart	37
VFO-Modus	37
Wählen Sie den Frequenzschritt	37
1MHz Auf/Ab	38
10-fache Frequenzsprünge.....	38
VFO-Scan-Modus	39
Art des Scans	39
VFO-Scan.....	39
Allgemeine Scanvorgänge.....	40
Alle Scans.....	40
MHz Abtastung	40
Programm-Scan	41
Registrieren von Programmkanälen.....	41
Startfrequenz	41
Ende Frequenz.....	41
Link-Scan.....	43
Vorrangiger Scan	45
Schichtabfrage	45
Überspringen	46
FM-Radio-Modus	47
5. SPEICHER-MODUS.....	49
Speicherarten und ihre Verwendung.....	49
Registrieren von Speicherkanälen	49
Löschen von Speicherkanälen.....	55
Betriebsspeichermodus	56
Alle Speicher	56

Bank	56
Bankverbindung	56
GPS-Speicher	57
Speicher Name	59
Bearbeiten von Speichernamen	59
Liste der Eingabezeichen	60
Eingabbare Zeichen	61
Speicherabfrage	62
Alle Speicherabfragen	62
Bank-Scan	62
Bank Link Scan	62
GPS-Speicherabfrage	63
Prioritäts-Scan und Shift-Scan	64
6. Funktionen	65
Kommunikationseinstellungen (CONFIG)	65
Gemeinsame	65
Analog	66
FM/NFM	66
Digital	68
DCR, NXDN	68
DMR	68
dPMR:	69
D-STAR:	69
C4FM (DN):	69
F-COUNT (Frequenzzähler)	70
Schneller Rückruf	71
Schnellabruf Anfangswert	71
Registrieren und Abrufen des Schnellabrufs	71
Quick Recall Registrierter Inhalt	71
7. Nützliche Funktionen	73
Schlüsselschloss	73
Offset-Schritt	73
GPS-Anzeige	74
Anzeigebeispiele (GPS-Anzeige)	74
Satellitendisplay	76
Position Anzeige	77
AIS-Empfang	77
Beispiele für die Anzeige (Positionsanzeige)	78

Empfangen von Nachrichten	79
Nachrichtenprotokoll	80
8. Modus einstellen.....	81
Modusliste einstellen.....	81
Einstellungsmodus einstellen	83
Anzeigemodus	83
Antenne.....	84
Nachrichtenprotokoll	84
Scannen	84
Scan-Geschwindigkeit	84
Timer halten	84
Timer freigeben	85
Stop Freq(Frequenz)	85
Manuelles Halten.....	85
Vorrangiges Intervall	85
MHz Abtastbreite	86
Freq(Frequenz) Shift Scan	86
MN(Speicher Name) Suche	86
VFO-Scan.....	86
Alle Scan-Sets	86
Überspringen	87
Programm Link.....	87
Bank.....	87
Bankverbindung	87
Audio.....	87
Piepender Ton.....	87
Vol(Volumen) Reduktion	87
Entfernung Einstellung	88
Vol(Volumen) Stabilisierung.....	88
Bass Supp(Unterdrückung).....	88
Treble Supp(Unterdrückung)	88
Anzeige	89
BL(Hintergrundbeleuchtung) Timer	89
BL(Hintergrundbeleuchtung) Ein Hell.....	89
BL(Hintergrundbeleuchtung) Aus Hell.....	89
BL(Hintergrundbeleuchtung) USB-Laden.....	89
BL(Hintergrundbeleuchtung) Bereich	90
BL(Hintergrundbeleuchtung) Auslöser	90

BL(Hintergrundbeleuchtung) Halten	90
Manuell BL(Hintergrundbeleuchtung)	90
S-Meter-Satz	90
Nachrichten-Display	91
Display Farbe	91
Position/Entfernung	93
Standort-System	93
Festgelegt Lon(Längengrad) Lat(Breitengrad)	93
Speicher Dist(Entfernung)	93
Position Dist(Entfernung)	93
Zeitzone	94
Betrieb	94
MONI-Einstellung	94
Selektor Beschleunigung	94
Wählen Sie	94
Ring	94
Vol(Lautstärke)/Sql(Rauschsperr) Swap	94
Dial Vol(Lautstärke) Sperr)	95
QR(Schnellabruf) (Sperr)	95
Bereich der Tastensperre	95
FUNC Haltezeit	95
Leistung	95
Batterie sparen (BS)	95
Automatisches Ausschalten	96
USB-Power(Strom)versorgung	96
USB-Ladung	96
Anpassungen	97
S-Meter	97
Standard-Freq(Frequenz)	97
Status	98
Status der Stromversorgung	98
Geräteinformationen (Informationen)	99
9. PC-Anschluss	100
10. Zurücksetzen	101
Zurücksetzen (nur Anzeige)	101
Zurücksetzen(Teilweise)	101
Zurücksetzen(Alle)	102
11. Liste der Optionen	103

12. Wartung	104
Anleitung zur Fehlerbehebung.....	104
13. Technische Daten	105

◆◆◆ Funktionen und ◆◆◆

Der DJ-X100 ist ein digitaler Multimode-Empfänger, der Funkmedien von sehr hohen Frequenzen (VHF) bis zu ultrahohen Frequenzen (UHF) empfängt.

Der DJ-X100 hat die folgenden Hauptmerkmale:

- Deckt den V/UHF-Bereich von 30 bis 470 MHz ab.
- Ausgestattet mit einem GPS-Empfänger, der anhand der im Speicher gespeicherten Längen- und Breitengraddaten nach Kanälen in der Nähe suchen und diese abfragen kann.
- Der Speicher fasst 999 Kanäle, 50 Paare von Programmsuchläufen, 26 Bänke, und Namensschilder mit bis zu 28 Zeichen können im Speicher angezeigt werden.
- Ausgestattet mit einer Offset-Schritt-Funktion, die eine 1/2-Schritt-Verschiebung anwendet.
- Analoge AM- und FM-Signale werden ebenfalls mit DSP verarbeitet, um einen klaren Empfangston zu erzielen.
- Die analogen Empfangstöne umfassen CTCSS und DCS sowie den FM-Radiomodus, der es ermöglicht, FM-Sendungen zu hören, während man auf eine Verbindung wartet.
- Ausgestattet mit einem USB-Typ-C-Anschluss kann es zum Aufladen und externes Terminal zusätzlich zum Anschluss an einen PC mit einem Standard-Zubehörkabel verwendet werden.
- Ausgestattet mit einem Lautsprecher mit großem Durchmesser und einem BTL-Verstärker für einen klaren Empfangston und unterstützt Stereo-Ohrhörer für den Empfang auf beiden Ohren. (Das Audiosignal ist monaural.)
- Der erste staub- und wasserdichte IP67-Empfänger von Alinco. Neben dem mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku kann er auch mit einem optionalen Trockenbatteriegehäuse (3 AA-Trockenbatterien) oder einem handelsüblichen tragbaren Akku (Ladegerät, Powerbank, externe Batterie) für längeren Empfang im Feld verwendet werden.
*Bei der Verwendung eines tragbaren Akkus ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass Geräusche zu hören sind.
- Ein Design, das von Messinstrumenten und Glascockpits von Flugzeugen inspiriert ist, mit einem TFT-Farbdisplay, das zur besseren Sichtbarkeit bewusst monochrom gehalten ist. Die Farben der Hintergrundbeleuchtung und der Schrift sind über RGB-Werte anpassbar und lassen sich frei kombinieren.
- Spezialtasten für Frequenzeingabe, Modus- und Stufenumschaltung, mit einem ergonomischen Layout, das die Bedienung erleichtert. Die Tastatur ist eine Folientastatur mit einem flachen Design, das leicht zu drücken ist.
- Darüber hinaus ist eine breite Palette an optionalem Zubehör erhältlich, darunter ein Lithium-Ionen-Akku-Ladegerät (EDC-325T), ein Trockenbatteriefach (EDH-46) und ein Softcase (ESC-65).

1

Vor dem Gebrauch

Zubehör prüfen

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang des DJ-X100T/E enthalten. Bitte überprüfen Sie diese vor der Verwendung.

- DJ-X100(FCC: T/ CE: E)
- Li-Ionen-Akku (EBP-114A)
- USB-Adapter EDC347 (für T) EDC348 (für E)
- USB-Kabel (EDS-39)
- Wellenantenne (EA-295)
- Gürtelklemme (EBC-65) 2 Schrauben enthalten (installiert)
- Bedienungsanleitung

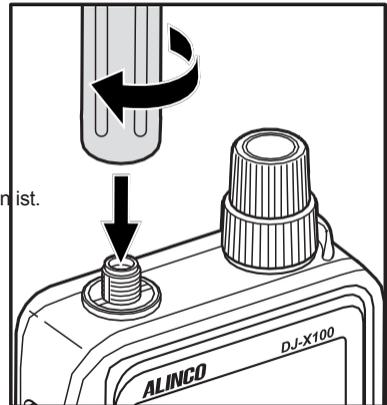
HINWEIS:

Das Zubehör kann sich je nach der von Ihnen erworbenen Version unterscheiden. Bitte erkundigen Sie sich vor dem Kauf bei Ihrem Händler vor Ort über das Standardzubehör und die Garantiebestimmungen.

Anbringen / Abnehmen von Zubehörteilen

■ Antenne EA-295

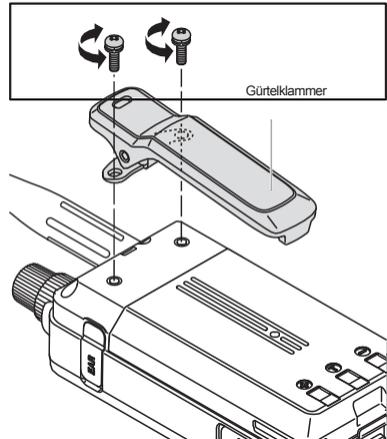
1. Halten Sie die Antenne an ihrem Fuß fest.
2. Richten Sie die Rillen an der Basis der Antenne mit den Vorsprüngen am Antennenanschluss aus.
3. Schieben Sie die Antenne nach unten und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Antenne fest angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Verbindung von Zeit zu Zeit.



■ Gürtelclip EBC-65 (Gürtelclip x1, Schrauben x2 Stück)

Der Gürtelclip ist mit Produkt verpackt. Um den Gürtelclip zu entfernen, schrauben Sie ihn mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn auf.

*Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben gelockert haben. Der Gürtelclip ist ein Verschleißteil. Ersatzteile sind im Handel erhältlich, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Die Verwendung von Schrauben, die nicht zum Standardzubehör gehören, kann die Empfangereinheit beschädigen. Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht den Spezifikationen entsprechen.



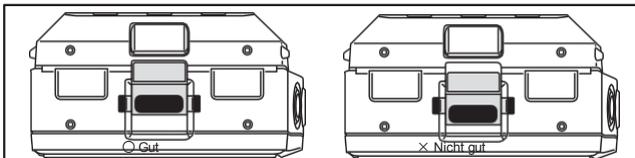
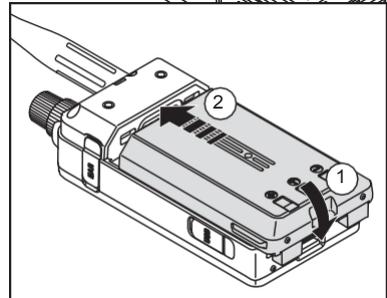
■ Li-Ionen-Akkupack EBP-114A

● Akkupack anbringen

Richten Sie den Akku an den Laschen des Hauptgeräts aus und drücken Sie den Akku dann fest in Pfeilrichtung, um ihn zu fixieren.

Aufgrund des wasserdichten Designs kann sich der Verriegelungshebel etwas schwergängig anfühlen. Vergewissern Sie sich, dass der Verriegelungshebel in der in der Abbildung gezeigten Position sicher befestigt ist. Wenn er nicht sicher befestigt ist, kann es zu einem schlechten Kontakt kommen, was zu einem Stromausfall führen kann oder die Batterie

sich lösen. Achten Sie auch darauf, dass sich keine , wie z. B. Staub, an Dichtung befinden. Dies könnte die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen.



⚠ HINWEIS:

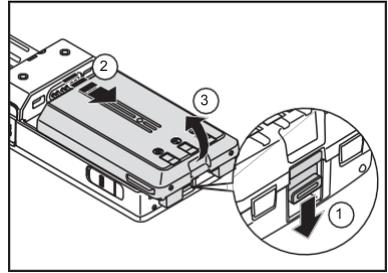
Berühren Sie die beiden kreisförmigen Vertiefungen über dem Typenschild auf Rückseite des Hauptgeräts nicht und kleben Sie keine Etiketten darauf. Diese sind wichtig für die Aufrechterhaltung der Wasserdichtigkeit.

● Batteriepack entfernen

Schieben Sie den Verriegelungshebel an der Unterseite des Akkupacks in Pfeilrichtung (1) und nehmen Sie den Akku heraus (2).

HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Verschieben des Akkus nicht die Finger oder Nägel verletzen.



■ Optionales Trockenbatteriegehäuse EDH-46

- Die Installationsmethode für den EDH-46 ist die gleiche wie für den . Bitte beachten Sie Seite mit der Liste des optionalen Zubehörs (S.103) in diesem Handbuch oder die mitgelieferte Bedienungsanleitung die dem EDH-46 beiliegt, enthält Informationen zum Einlegen von Trockenbatterien und zu Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Der EDH-46 ist nicht wasser- und staubdicht
- Verwenden Sie niemals Einweg-Li-Ion-AA-Batteriezellen. Sie haben eine hohe Anfangsspannung, die interne elektronische Komponenten beschädigen kann. Verwenden Sie unbedingt zuverlässige Alkaline . Die Verwendung von Manganbatterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus ist nicht durch die Garantie abgedeckt."

■ Geschätzte Betriebsstunden für Akkupack und Trockenbatteriegehäuse

Zustand : RX 6sec, 54sec Stand-by mit Batterieschutz EIN.

Batteriepack / Trockenbatteriegehäuse. (Ungefähr)

- GPS/FM-Übertragung : Aus 16 Stunden / 7 Stunden
- GPS : Ein (FM aus) 13 Stunden / 6 Stunden
- FM: ON (GPS aus) 12 Stunden / 5 Stunden

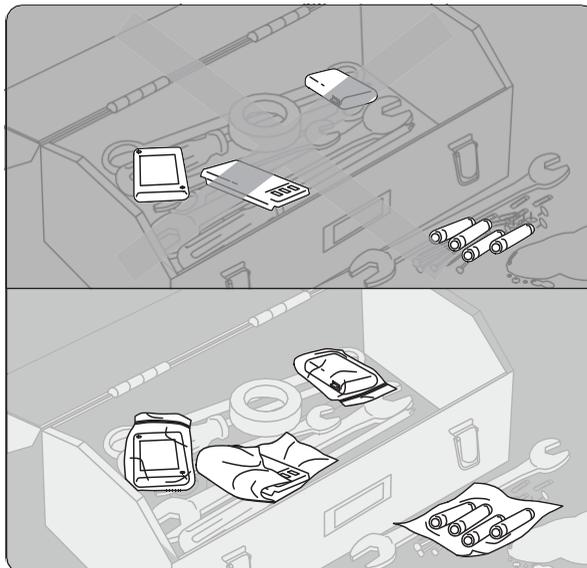
Wichtig

- Dieses Gerät bevorzugt den Digitalempfang, und die Batteriesparfunktion (BS) ist standardmäßig auf AUS eingestellt. Beim Empfang von Digital- und Datensignalen kann es den Empfang und die Dekodierung behindern, wenn die Funktion ausgeschaltet bleibt.
- Es wird empfohlen, die Batteriesparfunktion im Analogmodus zu aktivieren. Wenn Sie BS nicht über später beschriebenen Einstellungsmodus einschalten, kann sich die geschätzte Akkulaufzeit um etwa 30 % verringern.
- Kein Symbol zur Beschreibung des BS-Status, aber Möglichkeit zur Überprüfung unter [Geräteinformationen]. Wenn Sie das Gerät ausschalten und die Taste [MONI] drücken, während Sie einschalten, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt. Wenn hier "BAT SAVE" angezeigt wird, ist BS aktiviert. Weitere Informationen finden Sie auf S.99.

■ Verhindern eines Kurzschlusses durch den Akku

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Akkupaket tragen; ein Kurzschluss führt zu Stoßstrom, der zu einem Brand führen kann.

Selbst mit 1,5-V-AA-Batterien können die Temperaturen innerhalb weniger auf über 90 °C ansteigen, daher ist Vorsicht geboten.



- Tragen Sie Batterien nicht in Metallbehältern oder in einer Tasche mit Gegenständen wie Metallwerkzeugen, Klammern, Schrauben, Schlüsseln und Schmuckstücken.
- Tragen Sie Batterien nicht in nasser Umgebung. Wasser ist leitfähig und kann einen Kurzschluss verursachen.
- Die Batterien müssen einzeln in einem trockenen Nylonsack verpackt werden, wenn sie transportiert oder gelagert werden, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Empfänger heraus, bevor Sie sie über einen längeren lagern. Lagern Sie sie an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort. Von Zeit zu Zeit ist ein zusätzliches Ladegerät erforderlich; Einzelheiten dazu werden weiter unten in diesem Handbuch erläutert.

■ Informationen zur Batterie

Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Entzündung führen.

- Lassen Sie den Akku unter keinen Umständen an Orten liegen, an denen er heiß werden kann, wie z. B. in einem Auto oder in der Nähe von Heizungen, unabhängig von der Jahreszeit oder der Temperatur.
- Wenn der Ladevorgang auch nach Ablauf der angegebenen Ladezeit nicht abgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Ladevorgang sofort beenden.
- Der Akkupack ist ein Verbrauchsartikel. Die geschätzte Anzahl der Ladezyklen liegt zwischen 300 und 500 Zyklen. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den . Wenn Sie Anomalien feststellen, wie z. B. erhöhte Hitze oder Schwellungen, tauschen Sie den sofort aus.
- Verwenden Sie keine verbrauchten . Um die Leistung des Empfängers voll auszunutzen, wird empfohlen, den Akku nach etwa 3 Jahren, spätestens jedoch nach 5 Jahren, auszutauschen.

Jahre.

-
- Wenn der Akku einem starken Aufprall ausgesetzt ist, z. B. wenn er auf einen harten Boden fällt oder gegen eine Wand schlägt, ersetzen Sie ihn bitte durch einen neuen Akku. Wenn kleine Kratzer im Inneren des Akkus auftreten, können sie zu Rauchentwicklung oder Feuer führen.

HINWEIS:

- Niemals den Akku verändern, zerlegen, einem Feuer aussetzen, in Wasser tauchen oder einen falschen verwenden. Es kann zu Überhitzung und Rissbildung kommen, was extrem gefährlich ist.
- Der Akku ist bei der Auslieferung nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie ihn nach dem Kauf vollständig auf, bevor Sie ihn verwenden.
- Der Ladevorgang sollte in einem Temperaturbereich von 10°C bis +40°C (+50°F bis +104°F) durchgeführt werden.
- Schließen Sie die Pole des Akkupacks niemals kurz. Dies kann zu Schäden am Funkgerät führen, die durch Überhitzung des Akkus verursacht werden.
- Überladen Sie den Akku nicht, da dies die Leistung des Akkus beeinträchtigen kann.
- Wählen Sie für die Lagerung des Akkus einen Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und trockenen Bedingungen innerhalb eines Temperaturbereichs von -10°C bis +45°C. Vermeiden Sie die Lagerung bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs oder in extrem feuchten Umgebungen, da dies zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder zur Korrosion von Metallteilen führen kann.
- Wenn der Akku lange Zeit unbenutzt gelagert wird, kann er wegen Überentladung nicht geladen werden.
Gelegentliches Aufladen und kurzzeitiges Benutzen des Geräts ist die beste Aufbewahrungsmethode.
- Dieses Gerät verbraucht Standby-Strom. Selbst wenn das Gerät mit eingelegetem Akku ausgeschaltet ist, verbraucht es noch eine geringe Menge Strom. Der Akku entlädt sich innerhalb weniger Tage. Wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku bitte heraus.

■ Aufladen des Li-Ion-Akkus

Das Gerät kann den mitgelieferten Li-Ionen-Akku über das Hauptgerät mit mitgelieferten USB-Adapter vollständig aufladen. Das Aufladen aus einem entladenen Zustand dauert etwa 5 Stunden.

HINWEIS:

- Wenn Sie den Akku kaufen oder wenn er längere nicht benutzt wurde, laden Sie ihn bitte vor der Benutzung vollständig auf.
- Wenn Sie die optionale Ladestation und den Netzadapter benutzen, verwenden Sie bitte die Originalprodukte von ALINCO. Der Anschluss von nicht spezifizierten Produkten kann zu Unfällen oder Bränden führen.

● USB-Adapter

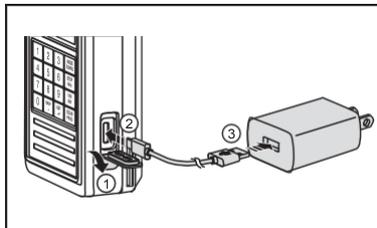
1. Siehe S.19 zum Einsetzen des .
2. Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses am Empfänger.
3. Schließen Sie das Typ-C-Ende des USB-Kabels an den Empfänger an.
4. Schließen Sie das Typ-A-Ende des USB-Kabels an mitgelieferten USB-Adapter an.
5. Schließen Sie den USB-Adapter an eine an.

Weitere Informationen finden Sie unter

"Batteriesymbolanzeige" (S.25).

* Das Gerät kann sich während des Ladevorgangs erwärmen, aber das ist keine Anomalie.

* Die Gummikappe des USB-Anschlusses muss jedes Mal fest verschlossen werden. Wenn sie nicht richtig geschlossen ist, kann sie keinen äußeren Schutz bieten. Wenn sie über einen längeren offen bleibt, kann sich das Gummi verziehen und das Schließen erschweren. Achten Sie bitte auf Feuchtigkeit und Schmutz, wenn Sie es nicht richtig schließen können. Wenn Sie ihn eine Weile liegen lassen, kann sich die Form wieder normalisieren und er lässt sich richtig schließen.



*Abbildungen können von der tatsächlichen Ausführung abweichen
Produkt.

HINWEIS:

- Je nach der Kombination aus Ein- und Ausschaltzustand kann es bis zu 2 Sekunden dauern, bis das Ladesymbol erscheint. Wenn das Ladesymbol nach mehr als 2 Sekunden nicht erscheint, schließen Sie das USB-Kabel an, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben. Dieser Vorgang hängt mit der internen Verarbeitung zusammen, wenn die Ladeschaltung aktiviert wird, und stellt keine Anomalie dar.
- Das mitgelieferte USB-Kabel kann zum Aufladen des Akkus an einen PC oder einen tragbaren Akku angeschlossen werden. Die Ladezeit verlängert sich jedoch aufgrund der geringeren Stromstärke, und der Akku wird möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, was jedoch keine Anomalie darstellt.
- Fehlfunktionen mit handelsüblichen USB-Adaptoren oder USB-Kabeln sind nicht von der Produktgarantie abgedeckt.
- Wenn der Akku in einer Umgebung mit hohen Temperaturen geladen wird, ist der Ladevorgang möglicherweise nicht möglich. Aus Sicherheitsgründen wird der Ladevorgang unterbrochen, wenn die Temperatur des Akkupakets ansteigt. Der Ladevorgang wird fortgesetzt, wenn die Temperatur sinkt. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie den Akku vor dem Laden abkühlen. Der Ladestatus kann unter "Power Status" (S.98) im Power-Menü des Set-Modus überprüft werden.



REFERENZ

Der mitgelieferte USB-Adapter ermöglicht das Aufladen, während der Empfänger in Betrieb ist.

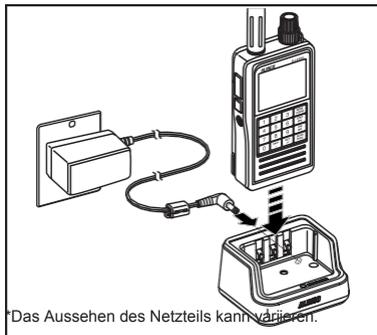
Wenn es vollständig aufgeladen ist, wird es durch den Strom des USB-Adapters gespeist, so dass sich der Akku nicht entladen kann.

Die ständige Verwendung des USB-Adapters führt jedoch zu einer schnelleren Entladung des Akkus. Es wird daher empfohlen, den Akku zu entfernen, sobald er vollständig aufgeladen ist, und ihn dann zu lagern. Der Empfang kann über USB auch ohne Akku fortgesetzt werden. Halten Sie zu diesem Zeitpunkt Metallprodukte von den Batterieanschlüssen auf der Rückseite des Empfängers fern, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Der USB-Adapter kann Geräusche erzeugen und den Empfang beeinträchtigen, dies ist jedoch keine Produktanomalie.

● Optionales Zubehör: EDC-325

Wenn Sie das optionale Zubehör EDC-325B verwenden, können Sie den Akku von leer auf voll aufladen. in etwa 3,5 Stunden.

1. Verbinden Sie die Ladestation (EDC-325T) mit dem Netzgerät (EDC-330)
2. Stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose und stellen Sie das Radio in die Ladestation. Die Lampe leuchtet während des Ladevorgangs rot auf. Bei Verwendung außerhalb des Betriebstemperaturbereichs des Ladegeräts (+10 bis +40°C/+50°F bis +104°F) blinkt sie rot und grün.
3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Lampe grün auf.



[Empfangen während des Ladens].

Wenn das Gerät auf der Ladestation steht, können Sie weiterhin Signale empfangen und gleichzeitig laden. Da jedoch während des elektrischer Strom durch die Empfangseinheit fließt, kann die Erkennung der vollen Ladung gestört sein, was dazu führt, dass die grüne Lampe nicht aufleuchtet.

- * Diese Methode wird nicht empfohlen, da sie auch den Akku belastet.
- * Aus Sicherheitsgründen ist dieses Gerät mit einem Timer ausgestattet, der den Ladevorgang nach etwa 6 Stunden beendet.
- * Wenn der Timer aktiviert wird, wird der Ladevorgang gestoppt, aber je nach Ladestatus leuchtet die grüne oder rote Lampe an der Ladestation.
- * Der Ladevorgang wird fortgesetzt, wenn die Batteriespannung abfällt, und der Ladezyklus wird nach 6 Stunden beendet. Je nachdem, wann Sie den Empfänger aus dem Ladegerät nehmen, ist er daher möglicherweise nicht vollständig geladen.
- * Wenn Sie den Empfänger aus dem Ladegerät nehmen und dann wieder einstecken, wird der Timer zurückgesetzt. Achten Sie darauf, dass Sie den Empfänger nicht zu häufig einlegen und herausnehmen, da dies den Abbau des Akkus durch Überladung beschleunigen kann.
- * Während des Aufladens auf der Ladestation zeigt das Batteriesymbol auf dem Empfänger nicht den Ladestatus an.
- * Das Netzteil kann Geräusche erzeugen, die den Empfang beeinträchtigen können, aber dies wird nicht als Fehlfunktion des Produkts.
- * Beim Empfang von Signalen während des Ladevorgangs kann sich die Temperatur des Geräts erhöhen. Selbst innerhalb des Ladetemperaturbereichs von unter 40°C kann in heißen Umgebungen die Schutzschaltung aktiviert werden und den Empfang verhindern. Wenn die Temperatur sinkt, das Gerät automatisch wieder normal geladen.



REFERENZ

Wenn das Aufladen des Empfängers mit angeschlossenem Akku nicht erfolgreich ist, prüfen Sie bitte, ob der Akku separat aufgeladen werden kann, um sicherzustellen, dass keine Anomalien vorliegen.

■ Batterie-Symbol

Das Batteriesymbol auf dem Bildschirm des Geräts zeigt den verbleibenden Batteriestand an. Wenn das Batteriesymbol leer ist, laden Sie bitte den Akku auf oder ersetzen Sie ihn durch neue Trockenbatterien.

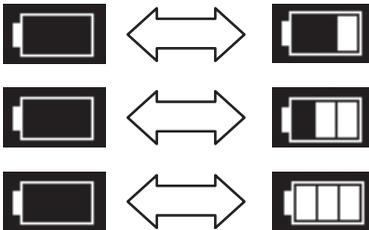
● Batterie-Level

Anzeige der Batteriekapazität in 5 Stufen.

	Der Batteriestand ist ausreichend.
	Der Batteriestand ist etwas gesunken.
	Der Batteriestand ist gesunken. Empfehlen Sie das Aufladen.
	Der Batteriestand ist fast leer. Es wird empfohlen, die Batterie zu wechseln.
 (Blinken)	Der Akku ist leer. Es wird empfohlen, Akku sofort zu wechseln oder aufzuladen.

● Während des Ladevorgangs

Während des Ladevorgangs blinken alternativ das Symbol für einen leeren Akku und der aktuelle Akkustatus.



HINWEIS:

Der Akkustand während des Ladevorgangs ist nur eine Schätzung. Wenn der Ladevorgang bei angeschlossenem USB beginnt, kann sich das Akkuladestandssymbol erhöhen, und wenn der USB-Anschluss während des Ladevorgangs entfernt wird, kann sich das Akkuladestandssymbol verringern; dies ist jedoch keine Fehlfunktion.



REFERENZ

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und geladen wird, wird nur das Batteriesymbol auf dem Display angezeigt. Wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, ändert sich das Batteriesymbol in ein und alle Anzeigen werden ausgeblendet.

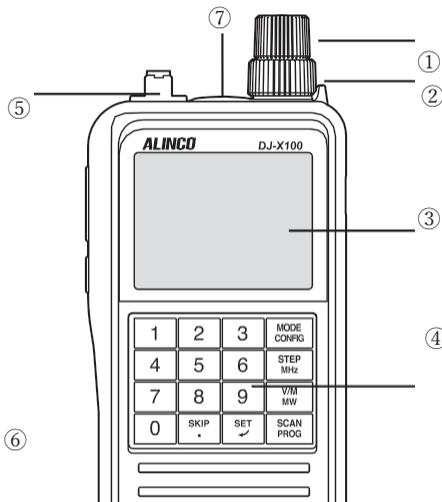


2

KENNENLERNEN

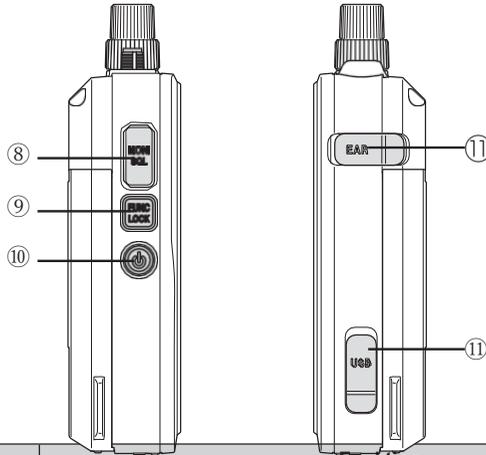
In diesem Handbuch bedeutet "drücken, kurz drücken", die Taste kurz fest zu drücken und dann sofort den Finger loszulassen. "Langes Drücken, * Sekunden lang drücken" bedeutet, die Taste so lange zu drücken, bis der beschriebene Zustand erreicht ist. Wenn Sie die Taste falsch drücken, kann sie eine andere Aktion ausführen.

■ Haupteinheit Oberseite Vorderseite



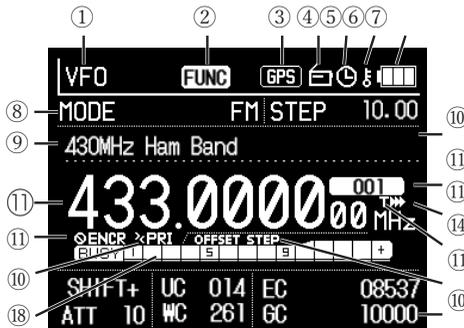
Nein.	Name	Funktion
①	Wählen Sie	Ändern Sie die Frequenz, den Speicherkanal und verschiedene Einstellungen.
②	Ring	Ändern Sie die Lautstärke. * Sie können die Funktionen des Einstellrads und des Rings anpassen, indem Sie sie im Einstellmodus umschalten. (P.94)
③	Anzeige	Zeigt den Status dieses Geräts an. Details werden später beschrieben.
④	Keyboard	Verwendung für direkte Frequenzeingabe und verschiedene Einstellungen.
⑤	Antenna-Steckverbinder (SMA-J)	Befestigen Sie die mitgelieferte Antenne sicher. Wenn Sie eine optionale Antenne verwenden, wählen Sie eine Antenne, die auf den Empfangsfrequenzbereich abgestimmt ist.
⑥	Sprecher	Ein dünner Lautsprecher ist eingebaut
⑦	GPS-Antenne	Eine kleine GPS-Antenne ist bereits . Achten Sie darauf, dass die Oberseite des Geräts in den Himmel zeigt.

Seite



Nein.	Name	Funktion
⑧	Schlüssel [MONI] ([SQL]-Schlüssel)	Drücken Sie diese Taste, um die Rauschsperrung zu öffnen, damit Sie den Empfangston besser hören können.
⑨	Taste [FUNC] ([LOCK]-Taste)	Verwenden Sie diese Taste in Kombination mit einer anderen Taste, um das Gerät zu bedienen. Halten Sie die Taste zum Sperren gedrückt.
⑩	Taste [POWER]	Drücken Sie etwa 1 Sekunde lang, um das Gerät ein- und auszuschalten.
⑪	Kopfhörer Terminal	Kopfhörer anschließen. (ø 3,5 Mono oder Stereo *Mini-Stecker) *Es klingt auf beiden Ohren, aber nicht in Stereo.
⑪	USB-Anschluss	Wird als externer Stromanschluss sowie zum Aufladen und zur Kommunikation mit einem Personal Computer verwendet. (Typ-C, 5V/1,5A)

■ Beispiel anzeigen



Die tatsächliche Anzeige kann abweichen.
UC/WC/EC/GC usw. werden im FM-Betrieb nicht verwendet.

Nein.	ICON	Funktion
①		Anzeige der Betriebsart.
②		Leuchtet auf, wenn die [FUNC]-Taste kurz gedrückt wird. Sie standardmäßig nach 5 Sekunden, wenn keine Bedienung erfolgt. (P.95)
③		Wird bei Verwendung des GPS-Empfängers angezeigt. (P.93) [GPS] : Wenn das GPS den Standort erfasst Informationen [GPS] blinkt: Wenn das GPS den Standort nicht erfassen kann Informationen [FIX] leuchtet auf: Wenn FIX für "Standortinformationen" ausgewählt ist und die Standortinformationen (feste Längen- und Breitengrade) registriert wurden [FIX] blinkt: Wenn FIX für "Standortinformationen" ausgewählt ist, aber die Standortinformationen (feste Längen- und Breitengrade) nicht registriert wurden Aus: Wenn GPS oder FIX "Standortinformationen" nicht verwendet werden (AUS)
④		FM-Radio: Leuchtet auf, wenn es eingeschaltet ist und erlischt, wenn es ausgeschaltet ist (S.47).
⑤		Automatisches Ausschalten: Leuchtet beim Einschalten und schaltet sich beim Ausschalten aus. (P.96)
⑥		Tastensperre : Leuchtet, wenn die Tastensperre aktiviert ist. (P.73)
⑦		Zeigt den verbleibenden Akkustand und den Ladestatus an. Einzelheiten finden Sie unter "Batteriesymbolanzeige" (S.25).
⑧		Der MODE auf der linken Seite ist die Art des Signals, das empfangen werden soll. Der rechte ist die Frequenzbreite oder der Schritt, der sich mit einem Klick auf den Drehregler ändert.
		Wenn Sie Längen- und Breitengrad im Speicher registrieren, kann die Entfernung zwischen zwei Punkten in km angezeigt werden, wenn Sie Ihre aktuellen Positionsdaten per GPS oder FIX empfangen.
		Beim Empfang von GPS-Signalen oder bei der Verwendung von FIX mit Positionsdaten, wenn das Empfangssignal Positionsdaten wie D-STAR-Voice enthält, werden die Entfernung und die Richtung zwischen zwei Punkten in km und acht Richtungen angezeigt.
		Anzeigepegel und Balkendiagramm beim Einstellen von Lautstärke und Rauschsperr.
⑨		Anzeige des Namens, der dem Speicher oder dem Scan zugewiesen wurde.
⑩		Anzeige, wenn die manuelle Hintergrundbeleuchtung aktiviert und konstant "ON" ist. (P.90)
⑪		Anzeige der Empfangsfrequenz.
⑪		Anzeige des Speicherkanals, der Bank und der Suchlaufnummer.
⑪		Leuchtet auf, wenn Überspringen eingestellt ist. (P.46)
⑭		Leuchtet auf, wenn Timer überspringen eingestellt ist. (P.46)
⑪		Leuchtet auf, wenn ein verschlüsseltes Signal erkannt wird.
		Leuchtet während der Datenübertragung auf.
⑩		Leuchtet während des Prioritätsscans auf. (P.45)

Nein.	ICON	Funktion
⑩		Anzeige der Einstellungen von Shift und Dämpfungsglied usw. sowie Informationen über das empfangene Signal. Anzeige verschiedener Informationen zu Verschiebungsrichtung, Abschwächer und Codes, die in japanischen DCR-Digitalsignalen verwendet werden.

■ Tastenbedienung



1	2	3	MODE CONFIG
4	5	6	STEP MHz
7	8	9	V/M MW
0	SKIP .	SET ↵	SCAN PROG

Schlüssel	Kurz drücken	Langes Drücken (1 Sekunde)	Bedienung nach Drücken der [FUNC]-Taste
1	1 drücken	In der Standardeinstellung werden die wichtigsten Bänder als Shortcuts angezeigt. Nach der Einstellung, Schnellabruf	Langer Tastendruck und Schnellabruf für jede Taste.
2	2 drücken		
3	Presse 3		
4	Drücken Sie 4		
5	5 drücken		
6	Presse 6		
7	Drücken Sie 7		
8	Presse 8		
9	Presse 9		
0	0 drücken	Schnell-Rückruf-Liste	-
SKIP .	SKIP EIN/AUS	Timer Überspringen ON/OFF	Kanal überspringen bearbeiten
SETZEN ↵	Einstellungsmodus aufrufen und Vorgang bestätigen	Aktuelle Speicher CH info auf VFO einstellen.	Frequenzzähler ON/ OFF
SCAN PROG	SCAN EIN/AUS	Einstellung des Scanmodus auswählen	Scanliste eingeben
V/M MW	Umschalten zwischen VFO- und Speichermodus	Speichermodus aufrufen Einstellung	Registriert Speicherch im VFO (Memory Write), ruft das Speicherbearbeitungsmenü im Speichermodus auf.
STEP MHz	Geben Sie die Frequenzschritteinstellung ein.	ON/OFF der Offset-Stufe im VFO-Modus	Ändert die VFO-Frequenz in 1-MHz-Schritten.
MODUS KONFIGURATION	Aufrufen des Empfangsmodus	FM-Radio EIN/AUS	Konfig-Einstellung eingeben.

MONI SQL	MONI EIN/AUS	Verwenden Sie den Drehknopf, um die Rauschsperr einzustellen.
-------------	--------------	---

Schlüssel	Kurz drücken	Langes Drücken (1 Sekunde)	Bedienung nach Drücken der [FUNC]-Taste
FUNC-SPERRE	FUNC EIN/AUS Das FUNC-Symbol zeigt an, dass es sich im FUNCTION-Status befindet.	Tastensperre	Manuelles Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung (nur wenn die Einstellung aktiviert ist)
 (POWER)	-	Strom EIN/AUS	-
Wählen Sie	Häufigkeit erhöhen/verringern (Kann auch einer anderen Funktion zugewiesen werden)	-	10-facher Frequenzschritt (VFO-Modus) 10 Kanäle erhöhen/verringern (Speichermodus)
Ring	Lautstärke erhöhen/verringern (kann auch einer anderen Funktion zugewiesen werden)	-	(Kann im Set-Modus Funktionen zugewiesen werden)

● Auf dem Auswahlbildschirm

Die Tasten dienen als Tastenkombinationen, wenn Sie im SETTING-Modus die SET-Taste drücken.

Schlüssel	Kurz drücken
1	Verlassen der Einstellungen
2	Cursor nach oben bewegen
3	Zur vorherigen Seite wechseln
4	Cursor nach links bewegen
5	Bestätigen Sie die Auswahl
6	Cursor nach rechts bewegen
7	Abbrechen oder zurückgehen
8	Cursor nach unten bewegen
9	Weiter zur nächsten Seite
SETZEN ↵	Bestätigen Sie
MONI SQL	Abbrechen oder zurückgehen
FUNC- SPER RE	Schaltet den FUNC-Betrieb ein/aus
Wählen Sie	Cursor bewegen

Ausfahrt	↑	Seite oben	MODE CONFIG
←	Eingabe	→	STEP MHz
Abbrechen	↓	Seite unten	V/M MW
0	SKIP .	SET ↶	SCAN PROG

* Die obige Abbildung zeigt die Tastenfunktion im SETTING-Modus. Dies dient nur zur Erläuterung; eine solche Tastatur gibt es nicht.

3

GRUNDFUNKTIONEN

■ Ein- und Ausschalten des Geräts

Halten Sie die Taste [POWER] etwa 1 Sekunde lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Führen Sie den gleichen Vorgang durch, um das Gerät auszuschalten.

Das ALINCO-Logo, der Modellname, die Firmware-Nummer und "Batteriespannung" oder "USB" werden vor dem Booten angezeigt. Lassen Sie Ihren Finger los, wenn dies angezeigt wird.

Daraufhin wird der Empfangsbildschirm angezeigt.

Die Abbildung rechts zeigt die Ausgangsanzeige im Grundzustand oder unmittelbar nach einem Reset.



Um das Gerät auszuschalten, nehmen Sie den Finger weg, wenn "Turn Power Off" angezeigt wird. Wenn Sie ihn halten, schaltet sich das Gerät möglicherweise nicht aus.

■ Einstellen der Frequenz

● Einstellen der Frequenz mit dem Drehknopf.

Durch Drehen des Drehschalters wird die Frequenz entsprechend der unten beschriebenen Schrittweite geändert. Im Speichermodus können die Kanäle geändert werden, wenn Speicherkanäle registriert sind.

Die Frequenz- und Speicherkanalnummern sind höher (größer), wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird, und niedriger (kleiner), wenn es gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Drücken Sie die [FUNC]-Taste, und während das <FUNC>-Symbol angezeigt wird, Sie durch Drehen des Drehschalters im VFO-Modus die Frequenz in 10er-Schritten stark verändern. Im Speichermodus können 10 Kanäle mit einem Klick geändert werden. Drücken Sie die [FUNC]-Taste oder lassen Sie sie 5 Sekunden lang los, um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.

Wenn die [FUNC]-Taste zu lange gedrückt wird, wird die Tastensperre aktiviert und der Vorgang wird deaktiviert. Halten Sie zum Abbrechen noch einmal gedrückt.

● Direkte Eingabe von Frequenzen

Die Frequenzen können direkt über die Zifferntasten eingegeben werden.

1. Geben Sie zuerst die MHz-Ziffern ein, und drücken Sie dann die Taste [SKIP (.)].
 2. Fahren Sie fort mit der Eingabe der kHz-Einheiten.
 3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [SET] oder geben Sie 6 Ziffern für die kHz ein. Es ein Piepton, und <MHz> werden am Ende der Nummer angezeigt.
- * Wenn die eingegebene Frequenz zwischen 76 und 108 MHz liegt, schaltet das Gerät in den Funkmodus.
 - Einzelheiten zum Radiomodus werden im Abschnitt "FM-Radiomodus (S.47)" erläutert.
 - * Wenn versehentlich eine nicht empfangbare Frequenz eingegeben und die Taste [SET] gedrückt wird, ertönt ein "buh-buh"-Fehlerton. Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler bemerken, drücken Sie die Taste [MONI], um neu zu beginnen.

Beispiel 1: Eingabe von 123,000 MHz
 Drücken Sie die Tasten [1][2][3], und drücken Sie dann die Taste [SET].

Beispiel 2: Eingabe von 123,45 MHz
 Drücken Sie die Tasten [1][2][3] [SKIP(.)] [4][5], und drücken Sie dann die Taste [SET].

Beispiel 3: Eingabe von 123,456789 MHz
 Drücken Sie die Tasten [1][2][3] [SKIP (.)] [4][5][6][7][8][9], und drücken Sie dann die Taste [SET].



REFERENZ

Es gibt keine Funktion zum Runden der eingegebenen Werte in der eingestellten Stufe. Daher können Frequenzen wie in Beispiel 3 eingegeben werden, aber wenn [Dial] gedreht wird, wird auf den eingestellten Schritt umgeschaltet. Es ist nicht notwendig, den Schrittwert in einen gerundeten Wert zu ändern, bevor er geändert wird.

■ Einstellen der Lautstärke

Der Bereich der Lautstärkeregelung umfasst 33 Stufen von 0 bis 32.

Der Standardwert ist auf 0 gesetzt.

Wenn der Ring in der gedreht wird ertönt ein "Summton".

Wenn der Pegel niedrig eingestellt ist und der unten beschriebene Squelch-Pegel eingestellt wird verschwindet der "Summton". Danach wird der "Summton" erzeugt, während die Taste [MONI] gedrückt wird.

Die Lautstärke kann mit diesem Ton als Hinweis.

Im Uhrzeigersinn nimmt die Lautstärke zu, gegen den Uhrzeiger

Die unten beschriebenen Einstellungen für Lautstärke und Rauschsperr bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.



HINWEIS:

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, senken Sie die Lautstärke vorher ab und erhöhen Sie sie dann allmählich für Ihr Sicherheit.

■ FUNC (Funktion) Tastenbedienung

Nach kurzem Drücken der [FUNC]-Taste verschwindet das <FUNC>-Symbol und die Anzeige kehrt in ihren ursprünglichen Zustand zurück, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt. Dies ermöglicht eine automatische Wiederherstellung, auch wenn der FUNC-Status durch eine Fehlbedienung unbeabsichtigt gesetzt wurde. Diese Einstellung bietet die Möglichkeit, den FUNC-Status für 5, 10, 20 oder 30 Sekunden bis zur nächsten Bedienung zu halten. Da diese Taste häufig verwendet wird, nicht nur für die Rauschsperr, wird empfohlen, diese Einstellung im Voraus an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Die Funktion "Halten" ist besonders nützlich, wenn Sie sich noch an die Bedienung gewöhnen müssen.

Wie man richtet:

1. Drücken Sie die Taste [SET] im Standby-Modus
2. SETTING und das Menü wird angezeigt. Drehen Sie den [Dial], um [Operations] auszuwählen.
3. Drücken Sie erneut die Taste [SET] und drehen Sie den [Regler], um "FUNC Hold Time" auszuwählen.
4. Drücken Sie erneut die Taste [SET], drehen Sie den [Dial], um den gewünschten Wert auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste [SET].
5. Drücken Sie zweimal die Taste [MONI], um zum Empfangsbildschirm zurückzukehren.

Diese Erklärung kann im Folgenden weggelassen werden; das Symbol <FUNC> wird links neben dem Symbol Das <GPS>-Symbol wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste gedrückt wird und sich im FUNC-Status befindet.

■ Rauschsperrpegel und S-Meter

● Über Squelch

Die Rauschsperrunterdrückt das Brummen, das im Standby-Modus zu hören ist. Beim Empfang von Signalen und Geräuschen aus dem Lautsprecher spricht man vom "Öffnen der Rauschsperr" und vom "Schließen der Rauschsperr". Der Pegel sollte entsprechend der Geräuschkulisse an Ihrem Standort eingestellt werden.

Die Audiolautstärke sollte im analogen Modus im Voraus auf den richtigen Pegel eingestellt werden. Der Rauschsperrpegel ist zwischen 0 und 32 einstellbar. Die Voreinstellung ist 0 und die Rauschsperr bleibt offen. Nach Drücken der Taste [FUNC] die Taste [MONI] drücken. Drehen Sie den [Dial], wenn <SQL> und die Pegelnummer angezeigt werden, wobei der höhere Wert im Uhrzeigersinn und der niedrigere Wert gegen den Uhrzeigersinn bewegt wird.

Wir empfehlen, den SQL-Pegel ohne Rücksicht auf die Pegelnummer einzustellen, so wie es früher bei analogen Empfängern ohne Display der Fall war, als man die Einstellungen nur mit dem Gehör vornahm. Außerdem sollte der Pegel höher sein, damit das <BUSY>-Symbol während des Empfangs digitaler Signale verschwindet, um einen ordnungsgemäßen Suchlauf zu ermöglichen.

● Über S-meter

Anders als bei herkömmlichen Empfängern ist es beim DJ-X100 normal, dass der Signalpegel (Rauschen) auch bei aktivierter Rauschsperr angezeigt wird. Die Benutzer von Empfängern wünschen oft die Anzeige von Rauschpegeln in Kommunikationsempfängern, ähnlich wie das S-Meter bei Kurzwellenradios. Wenn Sie

Wenn Sie den Rauschsperrpegel richtig einstellen, hören Sie kein Rauschen und können unabhängig von der S-Meter-Anzeige scannen.



IM FALLE EINER HERKÖMMLICHEN S-METER-FUNKTION

BEVORZUGT, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

Drücken Sie die [SET]-Taste > Wählen Sie [Display] und drücken Sie die [SET]-Taste > Wählen Sie [S-meter set] > Drücken Sie die [SET]-Taste > Wählen Sie [Busy Linked] > Drücken Sie die [SET]-Taste > Drücken Sie die MONI-Taste, bis Sie in den Standby-Modus zurückkehren.

● Über [BUSY]-Symbole

Es gibt zwei Arten von [BUSY] Symbolen, die aufleuchten, wenn die Rauschsperre geöffnet ist oder wenn ein Signal erhalten: Beschönigung und Skizzierung.

Wenn in den analogen Betriebsarten ein Signal empfangen wird, leuchtet die Weißlichtanzeige [BUSY] auf. Wenn die Rauschsperre geöffnet ist, aber der CTCSS/DCS-Ton usw. unterschiedlich sein kann und kein Ton ausgegeben wird, wird ein umrandetes [BUSY] angezeigt.

Wenn in den digitalen Betriebsarten ein dekodierbares Signal empfangen wird, leuchtet die Aufhellungsanzeige [BUSY] auf. Wenn sich die Rauschsperre öffnet, aber das digitale Format möglicherweise anders ist und nicht dekodiert werden kann, wird ein umrandetes [BUSY] angezeigt. Das bedeutet, dass das Aufleuchten [BUSY] ein Zeichen dafür ist, dass der DJ-X100 möglicherweise ein dekodierbares Signal empfängt, auch wenn der Ton aufgrund der Signalstärke, des digitalen Formats und der Code-Einstellung usw. möglicherweise nicht gehört werden kann oder beschädigt ist.

■ Überwachungsfunktion

Mit dieser Funktion kann die Rauschsperre vorübergehend geöffnet werden, wenn das empfangene Signal schwach ist oder der Ton unterbrochen wird, und sie schaltet auch die Ton-Rauschsperre und DCS im Analogmodus aus, um den Empfang zu erleichtern.

Standardmäßig wird die Rauschsperre nur geöffnet, wenn die Taste [MONI] gedrückt wird, und kehrt beim Loslassen auf den eingestellten Rauschsperrpegel zurück. Durch Drücken der Taste [MONI] innerhalb der MONI-Einstellung (S.94) des unten beschriebenen Einstellmodus wird die Rauschsperre geöffnet und durch erneutes Drücken wieder geschlossen. In beiden Fällen, Während der Überwachung blinkt <BUSY> auf dem Display.



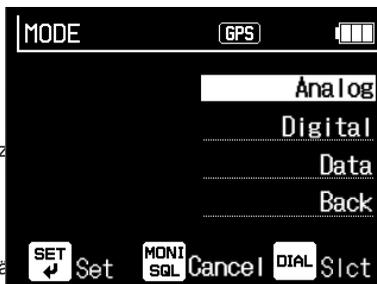
REFERENZ

Die MONI-Funktion kann auch nützlich sein, um falsche Einstellungen in CTCSS, DCS usw. zu überprüfen.

■ Auswählen des Empfangsmodus

Drücken Sie die Taste [MODE], um den Modulationsmodus auszuwählen. Detaillierte Einstellungen werden je nach Art der Funkwelle, den digitalen Kommunikationsstandards und anderen Faktoren aus den drei Kategorien analog, digital und Daten vorgenommen.

1. Drücken Sie die Taste [MODE], um den Empfangsmodus anzuzuwählen. Die Auswahl wird auf dem Display-Bildschirm.
2. Drehen Sie den [Dial], um den Modus zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [MODE].
3. Drehen Sie das [Rad], um einen der Empfangsmodi auszuwählen. Die Auswahl wird auf dem Display-Bildschirm angezeigt, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [MODE], um die Auswahl zu bestätigen und zur Empfangsbildschirm.



HINWEIS:

Wenn Sie analoge Sprachkommunikation empfangen, können Sie die Batteriesparfunktion (S.95) in den "Energie"-Einstellungen des Einstellmodus aktivieren, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern. Die BS-Einstellung wird für den Digital-/Datenempfang nicht empfohlen, da sie oft die Signaldekodierung stört.

● Analog

FM, NFM, AM und NAM

- FM : Klassische FM-Kommunikation in 20kHz-Schritten wie bei einem VHF-Seefunkgerät
- NFM: Schmales FM im UHF-Band. Beliebte FM-Kommunikation in 12,5-kHz-Schritten
- AM : Typisch für den Flugfunk
- NAM: Narrow AM mit einer durch Filter leicht verengten Bandbreite
Dies dient dazu, Störungen durch benachbarte Sender zu vermeiden. Sie kann jedoch dazu beitragen, dass Sie bei schwachen Signalen besser hören, da es so klingt, als ob die hohen Frequenzen leicht abgeschnitten werden. Verwenden Sie sie nach Bedarf.

● Digital

DCR, NXDN, DMR, D-STAR, dPMR und C4FM(DN)

● Daten

AIS: Automatisches Identifikationssystem für die Navigation.

ACARS: Aircraft Communications Addressing and Reporting System

12kIF(W): Ausgabe des Empfangssignals bei 12 kHz IF (Bandbreite 15 kHz)

12kIF(N): Ausgabe des empfangenen Signals bei 12 kHz IF (Bandbreite 6 kHz)

- * Diese 12-kHz-ZF-Ausgänge (Zwischenfrequenz) werden übernommen, da sie manchmal in Empfänger-Software von Drittanbietern verwendet werden. Sie werden nicht für den normalen Empfang oder mit der Empfangssoftware von Alinco verwendet.
- * Die Datenkommunikationsdekodierung des Empfängers ist auch mit anderen Systemen kompatibel und nicht auf die oben genannten beschränkt. Eine entsprechende Software kann erforderlich sein.



REFERENZ

Wenn der Auswahl- oder Einstellungsbildschirm angezeigt wird, erscheint unteren Rand des Bildschirms ein Symbol zur Erläuterung des Vorgangs.

Die auf dem Auswahlbildschirm angezeigte Taste dient auch als Bestätigungstaste. Wenn Sie zum Beispiel mit der Taste [MODE] zum Auswahlbildschirm gehen, ersetzt die Taste [MODE] die Taste [SET]. Diese Erklärung wird manchmal ausgelassen, da sie wiederholt erscheint.

■ Empfangen von Mitteilungen

- Die Kommunikation erfolgt nicht über Rundfunk. Die meisten Anrufe erfolgen bei Bedarf und mit Es gibt nur minimale Einrichtungen, und es gibt nur sehr wenige Verbindungen mit häufigen Funkwellen.
- Geräusche, die zu hören sind, wenn keine Signale empfangen werden (so genanntes Hintergrundrauschen, weißes Rauschen usw.), variieren in Lautstärke und Qualität je nach Art der Funkwelle, Luftbedingungen, Frequenz und anderen Faktoren.
- Die Stärke und die Klangqualität der empfangenen Funkwellen werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. der verwendeten Stromquelle (Netzadapter, Batterien usw.), dem Standort und den Bedingungen (Vorhandensein von , Fernsehern oder anderen elektrischen Geräten, Holz- oder Bewehrungskonstruktionen, der Umgebung des Wohnorts, ob man steht oder geht usw.) und den Luftbedingungen.
- Die mitgelieferte Peitschenantenne ist in erster Linie für den Empfang im Freien ausgelegt. Für einen effizienten Empfang innerhalb von Gebäuden usw. installieren Sie eine im Handel erhältliche externe Antenne, die mit den Empfangsfrequenzen kompatibel ist.
- In Gebieten mit starken elektrischen Feldern, z. B. in der Nähe von Bergen, in denen sich Funktürme und Sendestationen konzentrieren, können z. B. Radiosendungen von Flugzeugübertragungen überlagert werden, was jedoch kein Fehler ist. Die später beschriebene Abschwächungsfunktion verwendet werden, um diese Störungen und Beeinträchtigungen zu verringern.

4

BETRIEBSMODUS

Der DJ-X100 verfügt über fünf Betriebsarten: VFO-Modus, VFO-Suchlaufmodus, Speichermodus, Speichersuchlaufmodus und FM-Radiomodus.

VFO-Modus	Damit wird die Frequenz durch Drehen des Drehschalters oder mit den Zifferntasten ausgewählt. Die Frequenz des eingestellten Frequenzschritts bewegt sich mit einem Klick auf den Drehknopf um einen Schritt. VFO ist ein Funkbegriff, der sich von Variable Frequency Oscillator ableitet.
VFO-Scan-Modus	Dieser Modus sucht automatisch nach Signalen innerhalb eines VFO-Modus-Bandes. Es gibt sechs Arten von Scans zur : Alle, MHz, Programm, Link-Scan, Prioritäts-Scan und Shift-Scan.
Speicher-Modus	In diesem Modus werden zuvor registrierte Speicherkanäle abgerufen und empfangen. Der Speichermodus und der unten beschriebene Speichersuchlauf werden erst ausgeführt, wenn der Speicherkanal registriert wurde.
Speicher-Scan-Modus	In diesem Modus wird automatisch nach Signalen gesucht, die auf den registrierten Speicherkanälen übertragen werden. Es stehen sechs Arten von Scans zur : All Memory, Bank, Bank Link, GPS Memory Scan, Priority Scan und Shift Scan.
FM-Radio-Modus	Der DJ-X100 wird zu einem einfachen, herkömmlichen UKW-Radio, wenn die Taste [MODE] 2 Sekunden lang gedrückt wird. Die Rauschsperrung wird geöffnet, der Tonpegel wird gesenkt und Funktionen wie der Suchlauf werden deaktiviert. FM-Sender können nicht im Speicherkanal registriert werden. Beachten Sie das Radiosymbol oben rechts der Anzeige, wenn das Gerät nicht richtig zu funktionieren scheint oder ein Zischgeräusch zu hören ist, obwohl die Rauschsperrung richtig eingestellt ist. Drücken Sie die MODE-, STEP-, V/M- oder SCAN-Taste, um in den Empfängermodus zu wechseln und den UKW-Radioempfang beizubehalten. Wenn Sie die [MODE]-Taste gedrückt halten, wird der UKW-Radiomodus beendet und das Radiosymbol verschwindet.

■ Die automatische Signalanalysefunktion des Empfängers

Dieser Empfänger analysiert die CTCSS/DCS-Töne, D-STAR CS, C4FM DG-ID und DCR/NXDN-Benutzercodes automatisch und ohne besondere Einstellungen und zeigt die Werte am unteren Rand des Empfangsbildschirms an; darüber hinaus können CS, DG-ID und Benutzercode auch praktisch in Echtzeit empfangen werden. Dies funktioniert sowohl im VFO-Modus als auch im Speichermodus. DCR/NXDN-Sequenzcodes (nur E-Version) werden ebenfalls automatisch analysiert und dekodiert, wenn sie auf AUTO eingestellt sind, indem die unten beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden.



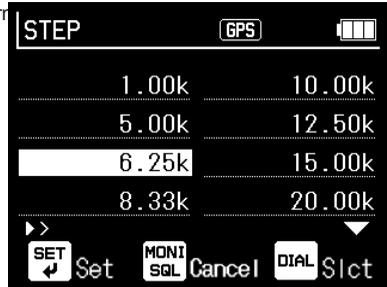
REFERENZ

- CS, DG-ID und UC werden automatisch analysiert, wenn der eingestellte Anfangswert AUS ist.
- Während der digitalen Dekodierung kann der erste Teil des empfangenen Tons verfälscht und schwer zu hören sein, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Das Signal muss stark genug sein, um einen normalen Empfang zu ermöglichen, damit eine ordnungsgemäße Dekodierung möglich ist.
- Die ermittelten Werte und Nummern können notiert und für den selektiven Empfang verwendet werden, indem sie wie unten beschrieben auf Speicherkanälen registriert werden.

Die wählbaren Stufen sind wie folgt (k=kHz):

1k/3.125k/5k/6.25k/8.33k/10k/12.5k/15k/20k/25k/30k/50k/100k/125k/200k

1. Drücken Sie die Taste [STEP] auf dem Empfangsbildschirm
2. Wenn die Liste der Frequenzschritte angezeigt wird, drehen Sie den [Dial], um einen Wert auszuwählen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [SET] oder [STEP] und kehren Sie zur Empfangsanzeige zurück.



HINWEIS:

Wenn der Auswahl- oder Einstellungsbildschirm angezeigt wird, erscheint am unteren Rand des Bildschirms ein Symbol für Bedienungsanweisungen wie Einstellen/Abbrechen und Slct(select).

● **1MHz aufwärts/abwärts**

Wenn Sie während des Wählens eine große Frequenzänderung vornehmen möchten, kann die Frequenz in 1-MHz-Schritten erhöht oder verringert werden.

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], bis <FUNC> auf dem Display aufleuchtet, und drücken Sie dann die Taste [STEP].

HINWEIS:

Die Tastensperre wird aktiviert, wenn nur die Taste [FUNC] zu lange gedrückt wird. Zum Aufheben erneut drücken und halten.

2. Drehen Sie das [Rad], um die blinkenden MHz-Zahlen einzustellen. Im Uhrzeigersinn wird die Zahl höher, gegen den Uhrzeigersinn niedriger.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [MONI], und das Blinken hört auf.



REFERENZ

Je nach Frequenzschritt kann es sein, dass er nicht in 1-MHz-Schritten ansteigt oder abfällt. Beim Durchlaufen der UKW-Radiofrequenzen 76 bis 108 MHz oder anderer Frequenzen, die nicht empfangen werden können, wird der kHz-Wert auf 0000oo gerundet.

● **10-fache Frequenzsprünge**

Dies ist eine weitere Möglichkeit, die Frequenz durch Betätigung des Drehschalters stark zu verändern. Die Frequenz kann um das 10-fache des eingestellten Schrittwertes erhöht oder verringert werden.

Wenn der Schrittwert z. B. 10 kHz beträgt, wird er in 100-kHz-Schritten erhöht oder verringert.

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], bis <FUNC> auf dem Display aufleuchtet, und drehen Sie dann [Dial]. Die Frequenz wird im Uhrzeigersinn höher und gegen den Uhrzeigersinn niedriger.
2. Drücken Sie zur Bestätigung erneut die [FUNC]-Taste. Wenn die Haltezeit (S.95) der [FUNC]-Taste nicht auf Halten eingestellt ist, wird sie automatisch bestätigt und kehrt nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Sekunden in den Standby-Modus zurück.

■ VFO-Scan-Modus

Bei dieser Methode werden die Frequenzen im VFO-Modus automatisch für den Empfang umgeschaltet. Die Tasten [MODE], [STEP], [V/M], [SCAN] und [SET] können während des Suchlaufs verwendet werden.



REFERENZ

Lesen Sie zuerst diesen Abschnitt, denn obwohl die Speichersuche weiter unten im Abschnitt "Speichermodus" beschrieben wird, gibt es viele gemeinsame Vorgänge.

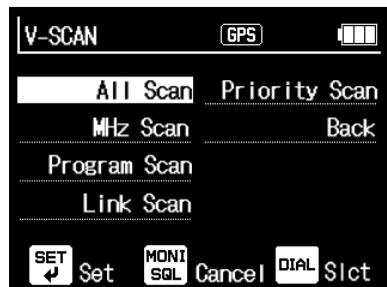
● Art des Scans

Alle Scans	Es werden alle Frequenzen innerhalb des Empfangsbereichs des Empfangsmodus (Art der Funkwelle) und der für den VFO eingestellten Stufe gesucht. (mit Ausnahme der UKW-Rundfunkbänder)
MHz-Scan	Dabei wird ein vorher festgelegter Bereich von der aktuellen Frequenz aufwärts mit dem Empfangsmodus und dem für den VFO-Modus vorher festgelegten Schritt abgetastet.
Programm-Scan	Dabei wird ein Frequenzbereich mit dem Empfangsmodus und dem für den Programmsuchlauf festgelegten Schritt gescannt.
LinkScan	Programm-Suchlauf-Kanäle sind vorverknüpft, um mehrere verschiedene Suchlaufbereiche nacheinander zu empfangen.
Prioritätsprüfung	Dabei wird abwechselnd ein bestimmter, vorher festgelegter Kanal (Prioritätskanal) und die aktuelle Frequenz durchsucht. Diese Funktion läuft auch während des Suchlaufs.
Schicht-Scan	Diese Funktion läuft sowohl im VFO-Modus als auch im Speichermodus. Dabei wird abwechselnd die aktuelle Frequenz und die Frequenz auf die umgeschaltet werden soll (z. B. die Uplink- und Downlink-Frequenzen der Relaisstation), abgetastet.

■ VFO-Scan

Drücken Sie die Taste [SCAN] in der Standardeinstellung, um den All-Scan im VFO-Modus zu starten. Drücken Sie die Taste [SCAN], um ihn zu beenden. Drücken Sie die Taste erneut, um den Suchlauf mit dem gleichen Suchlauftyp wie beim letzten zu starten; der Bildschirm zur Auswahl des Suchlauftyps kann über die VFO-Suchlaufeinstellung im Einstellmodus (S.86) angezeigt werden.
wie unten beschrieben.

1. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] den gewünschten Scan aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste [SET] oder [SCAN].
Einige Arten des Scannens erfordern mehrere Betätigungen der Tasten [SET] oder [SCAN].

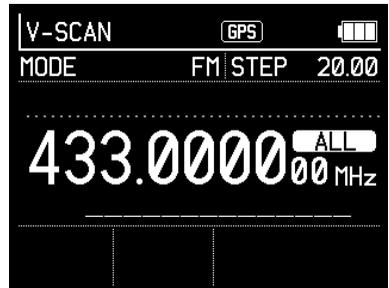


● **Allgemeine Scanvorgänge**

- Drehen Sie den [Dial] während des Scanvorgangs im Uhrzeigersinn, um die Scanrichtung in aufsteigender Reihenfolge zu ändern, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie in absteigender Reihenfolge zu ändern.
- Drücken Sie die Taste [MONI] und den Monitor während des Scannens, um den anzuhalten, und lassen Sie die Taste [MONI] los, um ihn fortzusetzen.
- Er wird in der Richtung des letzten Scans fortgesetzt. Wenn die Batterie leer ist oder der Netzschalter ein- und ausgeschaltet wird, wird der Suchlauf nach einem Neustart automatisch fortgesetzt. Bei Programmscans beginnt der Scan bei der Startfrequenz und bewegt sich zur Endfrequenz.
- Jede der Bedingungen für die Wiederaufnahme eines Scans kann in den Scan-Einstellungen des Einstellungsmodus ausgewählt werden. Ein Scan kann auch jederzeit durch Betätigung des Einstellrads fortgesetzt werden. Siehe Manuelles Halten des Scans im Einstellungsmodus (S.85).
- Geben Sie während des Scannens eine zweistellige Programm-Scan-Nummer ein, um zu einem Programm-Scan zu wechseln, wenn wie unten beschrieben Programm-Scans registriert sind. Wenn nichts registriert ist, ein Piepton und der aktuelle Scan wird fortgesetzt.

● **Alle Scans**

1. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt und drehen Sie dann den [Dial], um "All Scan" auf dem Bildschirm zur Auswahl des Scantyps zu wählen.
2. Drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], um den Suchlauf zu starten. Während des Suchlaufs blinken der Punkt und MHz in der Frequenzanzeige, und "ALL" wird über dem MHz angezeigt.
3. Drücken Sie während des Scanvorgangs die Taste [SCAN], um ihn zu beenden. Die Anzeige hört auf zu blinken.



● **MHz-Scan**

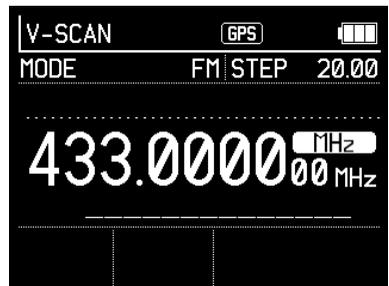
Dabei wird wiederholt ein bestimmter MHz-Bereich von der aktuellen Frequenz aufwärts abgetastet, wobei der Empfangsmodus und der Schritt im VFO-Modus eingestellt sind. Die folgenden sieben Bereiche können im Einstellmodus ausgewählt werden. Ein bestimmter Bereich kann leichter empfangen werden als ein Programmsuchlauf mit festgelegten oberen und unteren Grenzfrequenzen.

0.25MHz/0.5MHz/1.0MHz/1.5MHz/2.0MHz/3.0MHz/5.0MHz

Der Standardwert ist auf 1 MHz eingestellt.

Wenn sie zum Beispiel 145,000 MHz beträgt, wird ein Bereich zwischen 145,000 und 146,000 MHz abgetastet.

1. Lesen Sie zuerst die Hinweise zum Einrichten des Einstellungsmodus (S.83) und wählen Sie dann die "MHz-Scanbreite" (S.86) Scan-Menü.
2. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt und drehen Sie dann den [Dial], um "MHz-Scan" auf dem Bildschirm zur Auswahl des Scantyps auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], um den Suchlauf zu starten. Während des Suchlaufs blinken der Punkt und das MHz-Symbol in der Frequenzanzeige, und das "MHz"-Symbol wird über dem MHz-Wert angezeigt.



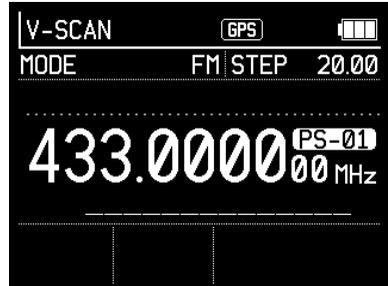
4. Drücken Sie während des Scanvorgangs die Taste [SCAN], um ihn zu beenden. Die Anzeige hört auf zu blinken.

**REFERENZ**

- Operationen, wenn der Bandrand oder ein Bereich ohne Empfang gekennzeichnet ist
- Beispiel 1: Wenn 2 MHz auf 469,000 MHz festgelegt wird, kehrt es zu 470,000 MHz zurück und sucht zwischen 469 und 470 MHz.
- Beispiel 2: Wenn 5 MHz auf 74,000 MHz festgelegt ist, wird zwischen 74 und 76 gesucht, wobei das UKW-Band übersprungen wird.

- **Programm-Scan**

Damit wird die obere und untere Grenze des Suchlaufbereichs festgelegt und innerhalb dieses Bereichs gescannt. Das eingestellte Frequenzpaar wird als Programmkanal bezeichnet. Der Empfänger kann 50 Paare von Programmkanälen registrieren. Diese müssen für den Betrieb im Voraus registriert werden. Dieser Scan-Modus wird oft als "Suche" bezeichnet.



- **Registrierung von Programmkanälen**

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen.
2. Drücken Sie die Taste [SCAN], um "PROG" anzuzeigen, und der Bildschirm zur Auswahl des Programmkanals wird eingeblendet.
3. Wählen Sie mit dem [Dial] den Kanal aus, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Wenn "Neu" angezeigt wird, drücken Sie erneut die Taste [SET]. Der Bildschirm wechselt zum Einstellungsbildschirm wie unten gezeigt.

- **Startfrequenz**

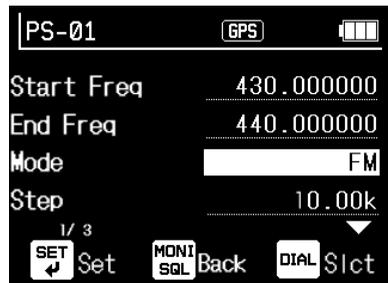
Drücken Sie die [SET]-Taste für "Start Freq.". Die Startfrequenz für einen Scan kann eingegeben werden. Die Standardeinstellung ist 30,000000 (MHz). Wie bei der Eingabe des VFO Frequenz, stellen Sie die Frequenz mit den Zifferntasten oder [Dial] ein und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste [SET].

- **Ende Frequenz**

Drehen Sie den [Dial] im Uhrzeigersinn, um die Endfreq. auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 470,000000 (MHz). Wie bei der Startfrequenz drücken Sie die [SET]-Taste, um die Endfrequenz in der Einstellanzeige einzugeben, und drücken Sie dann die [SET]-Taste zur Bestätigung.

Drücken Sie auf die gleiche Weise mehrmals die Tasten [Dial] und [SET], um den Modus bzw. den Schritt auszuwählen. Der Anfangswert ist FM/20.00k.

Flugfunk, internationaler UKW-Seefunk, Amateurfunk usw. können nur mit den bis zu diesem Punkt vorgenommenen Einstellungen empfangen werden.



Wichtig

Wenn die Taste [MONI] während des Betriebs zu oft gedrückt wird, kehrt das Gerät zum Programmkanal-Auswahlbildschirm (PROG-Bildschirm) zurück; infolgedessen gehen alle durchgeführten Vorgänge verloren und müssen erneut durchgeführt werden. Aus Gründen der Effizienz empfiehlt es sich, den [Dial]-Regler zu drehen, im letzten Menü durch Drücken der [SET]-Taste "Write" auszuwählen, den [Dial]-Regler in der Anzeige "Do you wish to write?" zu drehen, um "Yes" auszuwählen, und dann die [SET]-Taste zu drücken, um die Einstellungen zu bestätigen und zu speichern. Die Auswahl eines Programmkanals, der gerade auf dem PROG-Bildschirm bearbeitet wird, ermöglicht die Fortsetzung des Betriebs.

Da Sie eine große Menge an Informationen bearbeiten werden, wählen Sie "Ja" für "Schreiben", drücken Sie die [SET]-Taste, nachdem Sie die einzelnen Punkte eingestellt haben, und verwenden Sie die Schreibfunktion während des Betriebs häufig, bis Sie sich mit der Bedienung vertraut gemacht haben. Beachten Sie, dass die Änderungen erst gespeichert werden, wenn Sie "Schreiben" bestätigen.

mit "Ja". In jedem Fall ist die Programmierung mit einer kostenlosen Software viel einfacher.



REFERENZ

Mit der DJ-X100-Bearbeitungssoftware (Utility-Software) lassen sich diese Einstellungen leicht am Computer vornehmen.

[Kommunikationseinstellungen]

Die "Kommunikationseinstellungen" sind der CTCSS- und andere Selektivrufe, ihre Tonwerte, Frequenzverschiebungen und die Dämpfungswerte des Dämpfungsglieds.

Betätigen Sie die Tasten [Dial], [SET] und [MONI], um sie bei Bedarf einzustellen. Für Kategorien wie Luftband und Internationaler UKW-Seefunk sind mit den Standardwerten keine Bedienschritte erforderlich.

Die verfügbaren Werte und Anfangswerte werden unter "Kommunikationseinstellungen für verschiedene Funktionen" (S.65) ausführlich erläutert.



[Offset Step]

Betätigen Sie die Tasten [Dial], [SET] und [MONI], um "Offset Step" einzuschalten und zu verwenden: OFF

Einzelheiten zu den Offset-Schritten finden Sie auf S.73.

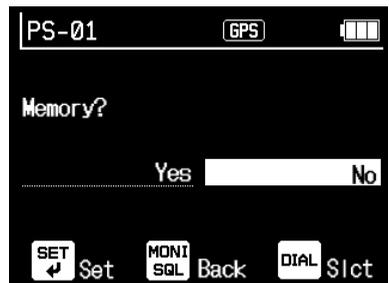
[Scan-Name]

Wenn ein Scan-Name ausgewählt wird, wird ein Bildschirm zur Texteingabe angezeigt.

Die Nachrichtenlänge beträgt 28 Zeichen.

Standardwert: Leer

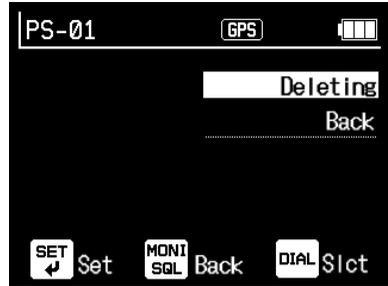
Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Abschnitt "Funktionen des Namenspeichers" auf S.59



4. Wählen Sie "Ja" für "Schreiben", um die Änderungen zu speichern und zum PROG-Bildschirm zurückzukehren.
5. Drücken Sie die [SET]-Taste und wählen Sie "Ja" für "Löschen" in Löschanzeige, und bestätigen Sie dann mit der [SET]-Taste, um die Daten für diesen Kanal zu löschen und zu initialisieren.

REFERENZ

Daten können teilweise bearbeitet werden, und die Änderungen können gespeichert werden. Es ist nicht immer notwendig, zu löschen und dann neu zu schreiben.

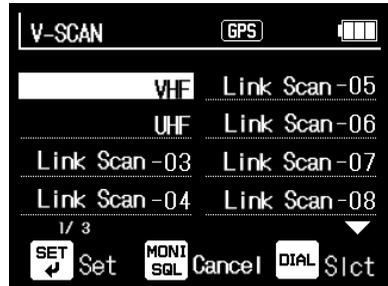


• Link-Scan

Verknüpfte Programmkanäle können nacheinander abgetastet werden. Dieser Vorgang kann nur durchgeführt werden, wenn mehrere Programmkanäle zuvor bearbeitet wurden.

[Registrierung und Betrieb von Link-Scans]

1. Halten Sie die Taste [SCAN] auf dem Empfangsbildschirm gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option [Link Scan] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Wenn der Bildschirm für die Link-Scan-Nummer angezeigt wird, wählen Sie mit [Dial] die Nummer aus, die Sie bearbeiten möchten. Durchgestrichene Linien zeigen unbearbeitete Link-Scans an.
4. Drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], drehen Sie das [Rad], und wählen Sie "Link hinzufügen" für die angezeigten Elemente.
5. Programmkanäle werden angezeigt. Die Programmkanäle werden in numerischer Reihenfolge durchsucht, nicht in der Reihenfolge, in der sie verknüpft sind. Wählen Sie mit [Dial] den Programmkanal, den Sie verknüpfen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET]. Jedes Mal, wenn die Taste [SET] gedrückt wird, wird der registrierte Programmkanal aus der Liste entfernt.
6. Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie "Zurück", um zum Bildschirm für die Linkbearbeitung zurückzukehren. Wenn alle Programmkanäle ausgewählt sind, kehrt das Programm automatisch zum Link-Bearbeitungsbildschirm zurück.
7. Wählen Sie "Start Link Scan" auf dem Link-Editierbildschirm, und drücken Sie dann die Taste [SET], um den Scanvorgang zu starten; das Symbol "LS- (Link Scan number)" wird über der MHz-Anzeige angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste [SCAN], um den Scanvorgang zu beenden.



Wenn Sie einen anderen Scan verwenden möchten, halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt und ändern Sie den Scan-Typ in der Auswahlanzeige.

Wählen Sie "Link Scan" im Bildschirm zur Auswahl des Scantyps, um mit einer anderen Link Scan-Nummer zu scannen, drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], um die Nummer mit [Dial] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] zur Bestätigung.

[Löschen von Link-Scans]

Löschen Sie einige der verknüpften Programmsscans.

1. Gehen Sie zum Bildschirm für die Auswahl des Scantyps wie unter "Registrieren von verknüpften Scans" oben beschrieben, wählen Sie mit dem [Rad] die Option [Verknüpfungsscans] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Die Link-Scan-Nummer wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie löschen möchten, mit [Wählen] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Link löschen" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Wählen Sie mit [Dial] die Nummer des zu löschenden Programmkanals und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Die Nummer wird nach dem Löschen nicht mehr angezeigt.
4. Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie "Zurück", um zum Bildschirm für die Linkbearbeitung zurückzukehren. Wenn alle Verknüpfungen gelöscht sind, kehrt das Programm automatisch zum zurück. Link-Scan-Nummern, für die alle Programmkanäle gelöscht wurden, werden mit durchgestrichenen Linien angezeigt.

[Bearbeiten von Link-Scan-Namen]

Jeder Name kann für registrierte Link-Scans registriert werden.

1. Gehen Sie zum Bildschirm für die Auswahl des Scantyps wie unter "Registrieren von verknüpften Scans" oben beschrieben, wählen Sie mit dem [Rad] die Option [Verknüpfungsscans] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Die Link-Scan-Nummer wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie bearbeiten möchten, mit [Wählen] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Link Scan Name" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
4. Bearbeiten Sie den Link-Scan-Namen. Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Eingabebeispiel "Speichernname-Funktionen" auf S.59.
5. Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [SET], um die Änderungen zu bestätigen und vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Drücken Sie die Taste [MONI], um die Bearbeitung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

[Initialisierung von Links]

Initialisieren und löschen Sie registrierte Link Scans einzeln.

1. Gehen Sie zum Bildschirm für die Auswahl des Scantyps wie unter "Registrieren von verknüpften Scans" oben beschrieben, wählen Sie mit dem [Rad] die Option [Verknüpfungsscans] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Die Link-Scan-Nummer wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie initialisieren möchten, mit [Dial] und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "Initialisieren" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
4. Wenn "Möchten Sie initialisieren? Ja/Nein" angezeigt wird, wählen Sie mit [Dial] "Ja" und drücken dann die Taste [SET] oder [SCAN], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Drücken Sie [Nein] und dann eine der Tasten [SET], [SCAN] oder [MONI], um den Vorgang abzubrechen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

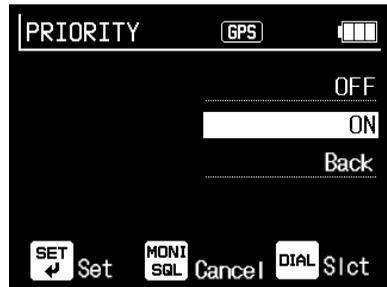
● Prioritätsprüfung

Während des Empfangs oder des Suchlaufs kann der Empfänger einen vorregistrierten Prioritätskanal empfangen für 0,5 Sekunden alle 5 Sekunden, um zu prüfen, ob ein Signal vorhanden ist. Diese Funktion läuft im VFO-Modus, im Speichermodus oder während des Suchlaufs.

Diese Option wird auf dem Bildschirm zur Auswahl des Abtasttyps nicht angezeigt, es sei denn, der Prioritätskanal für den Speicherkanal 000 wurde bearbeitet und vorregistriert. In den Prioritätskanälen können die gleichen Informationen wie in den Speicherkanälen registriert werden, aber ein Prioritätskanal kann nicht als Speicherkanal verwendet werden. Siehe Speichermodus (S.49) wie unten beschrieben, um Speicherkanal 000 vor dem Betrieb zu registrieren.

Speichern Sie die Informationen des Kanals, für den Sie vorrangigen Empfang wünschen, im Speicherkanal 000.

1. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Prioritätssuche" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "ON" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
4. Wählen Sie die Taste [MONI] oder "Zurück" und drücken Sie dann die Taste [SET], um zum Empfangsbildschirm im Prioritätssuchlaufstatus zurückzukehren.
 - Während eines Prioritätssuchlaufs wird " **PRI** " unterhalb der Frequenzanzeige angezeigt.
 - Im Speichermodus das Symbol für die Speichernummer und das PRI-Symbol auf dem MHz-Display entsprechend dem Empfangsstatus angezeigt.
5. Um einen Prioritätskanal zu stoppen, wählen Sie in Schritt 3 "OFF".



REFERENZ

Das Intervall für den vorrangigen Empfang kann in den Einstellungen für den Einstellungsmodus geändert werden. (P.85)

● Schicht-Scan

Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie abwechselnd die Ziel- und Quellfrequenzen überwachen möchten, die verschoben werden sollen, z. B. die Aufwärts- und Abwärtsstrecke einer Relaisstation. Wenn die Frequenzverschiebung nicht eingestellt ist, wird sie nicht auf dem Bildschirm zur Auswahl des Suchtyps angezeigt und nicht ausgeführt. Die Einstellungen für die Frequenzverschiebung finden Sie unter "Kommunikationseinstellungen für verschiedene Funktionen" (S.65). Dies gilt sowohl für VFO-Kanäle als auch für Speicherkanäle.

1. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps aufzurufen.
2. Drehen Sie das [Rad], um "Shift Scan" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], um den zu starten. Während des Scannens blinkt "SHIFT+" oder "SHIFT-" unten links.
4. Drücken Sie während des Scanvorgangs die Taste [SCAN], um den Scanvorgang zu beenden und zum vorherigen Empfangsbildschirm zurückzukehren.





REFERENZ

Mit der DJ-X100-Bearbeitungssoftware (Utility-Software) lassen sich diese Einstellungen leicht am Computer vornehmen.

■ Überspringen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Frequenz, die während eines Suchlaufs gestoppt wurde, nicht für den nächsten Suchlauf anhalten möchten.

- Es gibt zwei Arten von Auslassungen: normale Auslassungen und Zeitauslassungen.
- Bis zu 100 VFO-Scan-Sprünge können für die normalen Sprünge und die Zeitsprünge gemeinsam festgelegt werden.
- Speicherkanal-Sprungbezeichnungen werden in den Speicherdaten gespeichert. Dies gilt nicht für die 100 VFO-Scans.
- Übersprungsmarkierungen können auch dann vorgenommen werden, wenn nicht gescannt wird.
- Skip-Bezeichnungen können nach Bank oder Link getrennt werden, und sie können auch gemeinsam genutzt werden. Siehe "Skips" (S.87) im Einstellungsmodus, um zu erfahren, wie das geht.

[Normales Überspringen]

Wenn ein Scan stoppt, drücken Sie die Taste [SKIP], um ihn zu registrieren. Nach der Registrierung wird das Symbol angezeigt.

Normale Sprungbezeichnungen werden auch bei ausgeschaltetem Gerät gespeichert.

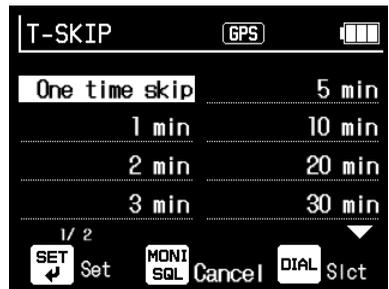
Drücken Sie nach dem Drücken der [FUNC]-Taste die [SKIP]-Taste, um eine Auslassungsmarkierung in der Auslassungs-Löschanzeige zu löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Abbrechen des Überspringens" (siehe unten).

[Zeit überspringen]

Die Zeitüberspringung schließt eine vorher festgelegte Zeitspanne vom Scanvorgang aus und hebt Festlegung nach Ablauf der Zeit automatisch auf.

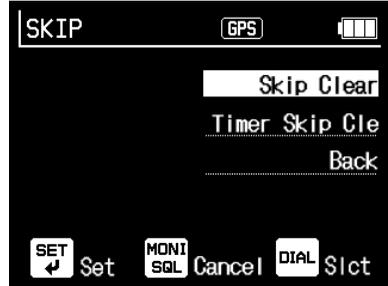
1. Wenn der Suchlauf stoppt, halten Sie die Taste [SKIP] gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Zeitsprungs aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem [Dial] die gewünschte Zeit und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SKIP], um sie zu registrieren. Nach der Registrierung wird das Symbol angezeigt.



- Die Zeitüberschreitung wird automatisch aufgehoben, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Folgende Zeitspannen können für den Zeitsprung eingestellt werden: Einmalig/1 Minute/2 Minuten/3 Minuten/5 Minuten/10 Minuten/20 Minuten/30 Minuten/60 Minuten/90 Minuten
Einmalig: Die Auslassungsmarkierung wird automatisch aufgehoben, wenn der Scanvorgang gestoppt wird.

[Abbrechen des Überspringens]

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen.
2. Drücken Sie die Taste [SKIP], um den Bearbeitungsbildschirm für das Überspringen von Kanälen aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Skip Clear" oder "Time Skip Clear", und drücken Sie dann die Taste [SKIP] oder [SET].
4. Wenn der Bildschirm zur Auswahl des Scantyps angezeigt wird, wählen Sie mit [Dial] den Scantyp aus, den Sie abbrechen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SKIP] oder [SET].
5. Je nach ausgewähltem Scantyp wird ein anderer Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Wählen Sie mit der [SET]-Taste und [Dial] den Zielpunkt aus, wählen Sie dann "Ja" für "Möchten Sie löschen?" und bestätigen Sie mit der [SET]-Taste.



Alle löschen: Hiermit werden alle gespeicherten Einstellungen für das Überspringen von Frequenzen gelöscht.

Einzelne löschen: Wählen Sie die Frequenzen aus, die gelöscht werden sollen, wenn die registrierten Überspringungsfrequenzen angezeigt werden.

Nein: Drücken Sie die Taste [SET] oder [MONI], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne zu bestätigen.



REFERENZ

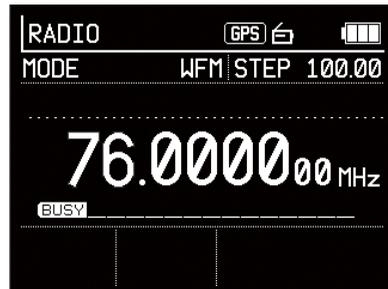
Im Speichermodus kann ein Skip registriert werden, indem er registriert wird, während ein Speicherkanal angezeigt wird, und der Skip wird im Speicher gespeichert. Drücken Sie die Taste [SKIP] erneut, um den Sprung abzubrechen und das Sprung-Symbol zu entfernen.

■ FM-Radio-Modus

Diese Funktion ist für den Empfang von UKW-Radiosendungen vorgesehen. Die UKW-Rundfunkbänder sind nicht in den VFO-Frequenzen enthalten, um zu verhindern, dass der Suchlauf das UKW-Radio während des All-Scans anhält. Wenn im VFO-Modus das Rad gedreht wird und die Frequenz 76 MHz übersteigt, wird sie auf 108 MHz verschoben.

HINWEIS:

UKW-Rundfunkbänder können nicht gescannt werden.



1. Halten Sie die Taste [MODE] gedrückt oder geben Sie im VFO-Modus mit den Zifferntasten eine Frequenz zwischen 76 und 108 MHz ein, um in den UKW-Radiomodus zu wechseln; das Radiosymbol wird angezeigt.
2. Durch Drehen des Drehschalters wird nur 76 bis 108 MHz angezeigt. Dies kann auch mit den Zifferntasten in der gleichen Weise wie im VFO-Modus eingegeben werden. Die Betriebsart und der Schritt sind fest auf WFM 100 kHz eingestellt.
3. Die Lautstärke im FM-Radiomodus wird getrennt von den anderen Empfangsmodi eingestellt. Es gibt keine Rauschsperrung. Drehen Sie den Ring, um die Lautstärke einzustellen, während das Symbol "RADIO" in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt wird.

BETRIEBSMODUS

Der Einstellbereich beträgt 33 Stufen von 0 bis 32 mit einem Anfangswert von 0.

4. Wenn Sie während des UKW-Radioempfangs Mitteilungen empfangen oder einen Suchlauf durchführen, drücken Sie während des UKW-Radioempfangs kurz die Tasten [MODE], [STEP], [V/M] oder [SCAN], oder geben Sie mit den Zifferntasten eine Frequenz außerhalb des UKW-Rundfunks ein.
Ob der UKW-Radiomodus eingeschaltet ist, lässt sich daran erkennen, ob das Radiosymbol angezeigt wird. Die Funktionen des UKW-Radiomodus, wie z. B. das Absenken oder Stummschalten der Sendelautstärke bei Empfang von Nachrichten, können unter "Radiolautstärkereduzierung" (S.87) im Einstellmodus festgelegt werden.
5. Halten Sie die Taste [MODE] im FM-Radiomodus gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren und den FM-Radiomodus auszuschalten.

Wichtig

Bitte beachten Sie, dass der DJ-X100 zu einem "einfachen FM-Radio" wird, wenn er in den FM-Radiomodus versetzt wird. Da keine Rauschsperrung vorhanden ist, ist auf Frequenzen, auf denen nicht gesendet wird, ein "Brummen" zu hören.

Wenn das Gerät in den normalen Modus umgeschaltet wird, während es Rauschen empfängt, bleibt ein "Summgeräusch" bestehen. Schalten Sie den FM-Radiomodus aus, um dieses Geräusch zu unterdrücken. Wenn die Lautstärke des UKW-Radiomodus auf Null gestellt wird, verschwindet auch das "Summgeräusch", aber der UKW-Empfangsschaltkreis läuft weiter und verbraucht die Batterie um 20% schneller.

Wenn Sie ein seltsames Geräusch hören, auch wenn es gedämpft ist, beobachten Sie ein Radiosymbol auf dem Display.

5

SPEICHER-MODUS

Dies ist ein Empfangsmodus, in dem häufig verwendete Frequenzen und Einstellungen auf Speicherkanälen vorregistriert und zur Verwendung abgerufen werden. Die Orte, an denen die Frequenzen zur einfacheren Nutzung in Kategorien eingeteilt sind, werden "Bänke" genannt, und die registrierten Frequenzen werden "Speicherkanäle" genannt. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Kanalregistrierungen pro Bank auf dem Empfänger, und es ist nicht notwendig, die Größe der Bank zu bearbeiten.

HINWEIS:

Im werden im Speichermodus keine Daten registriert. Speichermodus-Operationen und Speicherabfragen können nicht durchgeführt werden, ohne die Speicherkanäle vorher zu bearbeiten.

■ Arten von Speicher und ihre Verwendung

Es gibt vier Arten von Speichermodi.

- Alle Speicher: Alle Speicherkanäle können abgerufen werden.
- Bank: Die Speicherkanäle in einer bestimmten Bank können einzeln abgerufen werden.
- Bankverknüpfung: Speicherkanäle in den zu verknüpfenden Bänken können abgerufen werden.
- GPS-Speicher: Speicherkanäle innerhalb einer bestimmten Entfernung von der aktuellen Position können abgerufen werden.

Standardwert: Alle Speicher



REFERENZ

- Der Speicherkanal 000 ist für die Prioritätssuchlauffunktion reserviert. Die Bearbeitungsfunktionen sind , aber er kann nicht als einer der Speicherkanäle verwendet werden.
- UKW-Radioübertragungen können nicht im Speicher registriert werden.

■ Registrieren von Speicherkanälen

- Die folgenden Kapitel, die sich auf SPEICHERKANÄLE und BANKEN beziehen, lassen sich mit der kostenlosen Bearbeitungssoftware, die auf unserer Website zur Verfügung steht, leicht bearbeiten. Aus diesem Grund enthält dieses Handbuch nur eine minimale Erklärung der manuellen Vorgänge. Bedienungsanleitungen für die Software werden mit der zu verteilenden Software mitgeliefert. Bitte verbringen Sie nicht viel Zeit damit, wie Sie die Elemente manuell einstellen, sondern lesen und die Funktionen DJ-X100 zu verstehen.
- Die folgenden Inhalte können für Speicherkanäle registriert und bearbeitet werden. Der Empfänger verfügt über keinerlei Schutz für die geschriebenen Daten. Die gespeicherten Änderungen werden sofort übernommen.

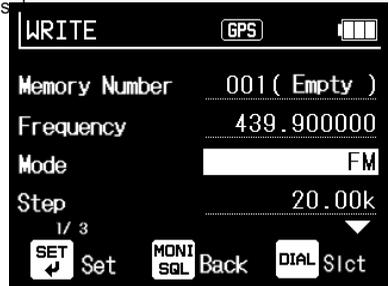
[Registrierbare Daten]

- Speicher (Kanal) Nummer
- Frequenz
- Modus
- Schritt
- Einstellungen zur Kommunikation

- Offset-Schritt
- Längengrad und Breitengrad
- Bank
- Name des Speichers

* Drücken Sie die Taste [V/M], um in den VFO-Modus zu wechseln

1. Die Taste [FUNC] drücken, um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen, und dann die Taste [V/M] drücken, um die Speicherkanalregistrierungsanzeige "WRITE" anzuzeigen. Elemente wie Frequenzen und Schritte werden aus dem VFO-Einstellstatus kopiert, wenn der Registrierungs Bildschirm zum ersten Mal angezeigt wird.



2. Speicher-Nummern

Der Anfangswert ist 001, und nach der Registrierung wird die "kleinste verfügbare (unbenutzte) Nummer" sein

wird als "002 (Unbenutzt)" angezeigt. Drücken Sie die [SET]-Taste und drehen Sie den [Dial]-Regler in der Speichernummernanzeige, um die Speichernummer auszuwählen, die Sie neu registrieren oder bearbeiten möchten. Die Frequenz registrierten Kanals wird im Rahmen angezeigt. Drücken Sie die [SET]-Taste zur Bestätigung und kehren Sie zur Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurück.



REFERENZ

Die Speichernummer kann als beliebige Zahl von 001 bis 999 gewählt werden. 000 ist der Prioritätskanal. Die Daten können durch Auswahl einer registrierten Nummer sofort bearbeitet werden. Ein Überschreibschutz ist nicht vorgesehen.

3. Frequenzen

- (1) Drehen Sie den [Regler], um "Frequenz" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Drehen Sie [Dial] oder betätigen Sie die Zifferntasten, um die Frequenz einzugeben.
- (3) Drücken Sie die Taste [SET], um zur Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurückzukehren.



REFERENZ

Bedienen Sie die Zifferntasten auf die gleiche Weise wie bei der direkten Frequenzeingabe im VFO-Modus. Lesen Sie S.31. Die UKW-Radiofrequenzen 76 bis 108 MHz und Frequenzen außerhalb des Empfangsbereichs des Empfängers können nicht eingegeben werden.

4. Modi

- (1) Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Modus", und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Wenn der Auswahlbildschirm für "Analog", "Digital" und "Daten" angezeigt wird, drehen Sie den [Dial]-Regler zur Auswahl. Drücken Sie erneut die Taste [SET], um die jeweiligen Detailanzeigen aufzurufen, und stellen Sie dann mit [Dial] den gewünschten Modus ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [SET] und kehren Sie zur Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurück. Lesen Sie dies zusammen mit "Auswählen des Empfangsmodus" (S.34).

5. Schritte

- (1) Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Schritt", und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Wenn die Liste der Schritte angezeigt wird, drehen Sie den [Dial], um einen Wert auszuwählen, und drücken Sie dann [SET].
Taste, um die Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm für die Speicherkanalregistrierung zurückzukehren.



REFERENZ

Es gibt keine Funktion, die direkt mit diesem eingestellten Schrittwert für den Speicherkanalempfang zusammenhängt.

Wichtig

Danach müssen Sie lange Zeichenketten eingeben. Diese Vorgänge nehmen Zeit in Anspruch, und wenn Sie während des Vorgangs auch nur einmal versehentlich zurückgehen, gehen die nicht registrierten Bearbeitungen verloren und können nicht wiederhergestellt werden. Die bis zu diesem Punkt vorgenommenen Bearbeitungen können als neuer Kanal registriert werden, indem die folgenden Schreibvorgänge durchgeführt werden. Die verbleibenden Änderungen sollten mit dem Vorgang "Speicherkanal bearbeiten" durchgeführt werden, wobei diese Änderungen wiederholt gespeichert werden sollten, um den Verlust im Falle eines Fehlers zu minimieren.

Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten, lesen Sie bitte "6

Kommunikationseinstellungen" weiter unten. [Speichern von Änderungen

(Schreibvorgänge)]

- Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "Write" in der Speicherkanal-Registrierungsanzeige und drücken Sie dann die [SET]-Taste. Wählen Sie "Ja" in der Schreibbestätigungsanzeige und drücken Sie dann die [SET]-Taste, um zu bestätigen und zum VFO-Modus zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste [V/M], um in den Speichermodus zu wechseln, drücken Sie die Taste [FUNC], und drücken Sie dann die Taste [V/M], sobald <FUNC> angezeigt wird. Geben Sie die restlichen Punkte ein, wenn die zu bearbeitenden Speicherkanalinformationen angezeigt werden.

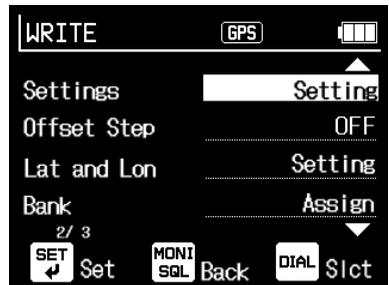
Nachfolgend werden die gleichen Punkte auf dem Bearbeitungsbildschirm mit den gleichen Namen angezeigt, egal ob im VFO-Modus oder im Speichermodus. Alle Operationen und Funktionen sind gleich.

- Im VFO-Modus wird "WRITE" auf dem Einstellbildschirm angezeigt; im Speichermodus wird [EDIT] angezeigt.

6. Kommunikationseinstellung

en Allgemeine Operationen:

Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Kommunikationseinstellungen", und drücken Sie dann die Taste [SET]. Der Bildschirm für die Kommunikationseinstellungen wird angezeigt, der je nach Empfangsmodus variiert. Wählen Sie mit dem [Rad] den Punkt aus, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET]. Der unten beschriebene Einstellungsbildschirm wird angezeigt. verwenden Wählen Sie mit den Tasten [Dial] und [SET] oder den Zifferntasten die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste [SET], um zur Registrierungsanzeige zurückzukehren.



Verfügbare Werte und Anfangswerte werden in
Details finden Sie unter "Kommunikationseinstellungen für verschiedene Funktionen" (S.65).

[Analog (FM/NFM)]

- Squelch-Typen (CTCSS, DCS)
Dabei handelt es sich um das Continuous Tone Coded Squelch System oder das Digital Coded Squelch System, bei dem dem ein Niederfrequenzton oder ein Code hinzugefügt wird. Wenn verschiedene Benutzer auf der gleichen Funkfrequenz sind, schaltet das CTCSS/DCS-System diejenigen Benutzer stumm, die einen anderen Ton oder DCS-Code verwenden. Wenn CTCSS/DCS ausgeschaltet ist, ist der gesamte Ton zu hören.
- CTCSS-Ton/DCS-Code
Wählen Sie den Ton oder den DCS-Code der Station, die Sie mit CTCSS oder DCS empfangen möchten. Informieren Sie sich im Voraus über den Sender, den Sie überwachen möchten, oder empfangen Sie das Signal und überprüfen Sie es auf dem Display des Empfängers. Wenn der Wert wahllos eingestellt ist, wird nichts empfangen. Die einstellbaren Werte und die Anfangswerte werden in "Kommunikationseinstellungen analog" (S.66) ausführlich erläutert.

[Digital]

Die einstellbaren Werte und die Anfangswerte werden unter "Digitale Kommunikationseinstellungen" (S.68) ausführlich erläutert.

- DMR: Ein weltweit verbreitetes digitales Land-Mobile-Kommunikationsformat
Der Zeitschlitz, der Farbcode, der Gruppencode, die Frequenzverschiebung und das Dämpfungsglied können eingestellt werden. DMR ist ein TDMA-System, das die 12,5-kHz-Bandbreite abwechselnd in zwei Zeitschlitze aufteilt und in jedem einzelnen Schlitz eine separate Kommunikation ermöglicht. In der Einstellung AUTO kann die Kommunikation in beiden Zeitschlitzen empfangen werden. Der Farbcode ist eine Art Wahlrufsystem und wird zwischen 00 und 15 eingestellt. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, werden alle Kommunikationen gehört.
- D-STAR: Digitales Format der Japan Amateur Radio League für den Amateurfunkverkehr. Die Code-Squelch, die Frequenzverschiebung und der Abschwächer können ausgewählt werden. Wenn die Code-Rauschsperrung ausgeschaltet ist, ist der gesamte Ton zu hören.
- C4FM(DN): Empfohlenes digitales Format für Amateurfunk von Yaesu Musen Co., Ltd. Die DG-ID, die Frequenzverschiebung und das Dämpfungsglied können ausgewählt werden.
Der gesamte Ton ist zu hören, wenn der DG-ID ausgeschaltet ist.

[Common]

- Frequenzverschiebung
Sobald die Breite und Richtung der Verschiebungsfrequenz registriert sind, kann die Zielfrequenz der Verschiebung durch Drücken der Taste [MONI] empfangen werden. Sie wird hauptsächlich für den Empfang von Relaisstationen verwendet. (Wenn Sie z. B. eine Relaisstation mit einer Ausgangsfrequenz von 445,000 MHz registrieren und die Verschiebung auf -5,000000 MHz einstellen, kann ein Eingangssignal von 440,000 MHz durch Drücken der Taste [MONI] empfangen werden). Der Anfangswert ist 0,000000. Die Verwendung der Tasten ist dieselbe wie bei der Eingabe der Frequenz. Sie kann auch mit [Dial] bedient werden. Nach der Einstellung wird "SHIFT-" in unteren linken Ecke des Empfangsbildschirms angezeigt.

Beispiel: Eingabe von -5 MHz

- (1) Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Einstellung der Schaltfrequenz mit den Zifferntasten auf 5. Es wird +5 angezeigt.
- (2) Drücken Sie die Taste [MODE], um zu -5 zu wechseln.
- (3) Drücken Sie die Taste [SET].
- (4) -5.000000 wird eingegeben und bestätigt, und es wird wieder der Bildschirm für die Speicherkanalregistrierung angezeigt.

- Dämpfungsglied

Wenn ein starkes Signal in der Nähe ist, das den Empfang des gewünschten Signals unterdrückt oder anderweitig erschwert, reduziert diese Funktion die Wirkung des starken Signals und erleichtert den Empfang, indem sie die Empfangsempfindlichkeit tatsächlich verringert. Der Anfangswert ist AUS und kann zwischen 10dB und 20dB gewählt werden. Die Dämpfung wird bei 20dB größer. Drücken Sie die [SET]-Taste, drehen Sie den [Dial]-Regler in der Bearbeitungsanzeige zur Auswahl, drücken Sie die [SET]-Taste zur Bestätigung, wählen Sie "Zurück" und drücken Sie dann die [SET]- oder [MONI]-Taste, um zur Speicherkanalregistrierung zurückzukehren. Bildschirm. Der Einstellungswert wird in der unteren linken Ecke des Empfangsbildschirms angezeigt, ähnlich wie "ATT 20".

- 7. Offset-Schritt

Wählen Sie im Speicherkanal-Bearbeitungsbildschirm mit dem [Dial] die Option "Offset Step" und drücken Sie dann die Taste [SET]. Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "ON" oder "OFF", und drücken Sie dann die Taste [SET], um zur Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurückzukehren.



REFERENZ

Einzelheiten zu den Offset-Schritten finden Sie auf S.73.

- 8. Längengrad und Breitengrad

- Für die Verwendung des GPS-Speicher-Scans ist eine Registrierung erforderlich.
- Informationen zu Längen- und Breitengraden sind auf digitalen Karten leicht verfügbar.
- Die Entfernung zwischen den in GPS oder FIX eingegebenen Positionsdaten und den im Speicher zu registrierenden Positionsdaten wird auf der STEP-Anzeige von 0,01 km bis 999,99 km in 10-m-Schritten angezeigt.

Wenn die Entfernung 999,99 km überschreitet, wird " " angezeigt.

- Geben Sie den Wert im Format DEG (Grad) ein (Dezimalskala). Drücken Sie die Taste [MODE], während Sie numerische Werte eingeben, um zwischen N und S für nördliche und südliche Breitengrade und E und W für östliche und westliche Längengrade umzuschalten.
- Die Eingabe von Zahlen erfolgt auf die gleiche Weise wie bei Frequenzen usw. Diese Operation kann mit den Zifferntasten durchgeführt werden. Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [SET] oder geben Sie die sechste Dezimalstelle ein, um die Eingabe zu bestätigen.
- Die aktuelle Position kann auch über eingestellt werden.

Wählen Sie mit dem [Rad] in der Speicherkanal-Registrierungsanzeige "Längen- und Breitengrad" drücken Sie dann die Taste [SET].

Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Neu", und drücken Sie dann die [SET]. Drücken Sie zum Abbrechen die Taste [MONI].

[Einstellung des Breitengrads]

Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Breitengrad", und drücken Sie dann die Taste [SET].

Geben Sie den Breitengrad über die Zifferntasten ein, und bestätigen Sie, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren. Beispiel: Für 35 Grad Nord geben Sie 35 über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die SET-Taste. Für 41,5 Grad Süd geben Sie 41,5 über die ein, drücken Sie die [MODE]-Taste, um N in S zu ändern, und drücken Sie dann die [SET]-Taste.

[Einstellung des Längengrads]

Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Längengrad", und drücken Sie dann die Taste [SET]. Geben Sie den Längengrad über die Zifferntasten ein und bestätigen Sie, um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren.

Die Eingabe des Längengrads erfolgt auf die gleiche Weise wie die des Breitengrads.

Drücken Sie die Taste [MODE], um zwischen E (östlicher Längengrad) und W westlicher Längengrad) zu wechseln.

[Registrierung von Längen- und Breitengraden]

Nach der Eingabe der Nummern wählen Sie "Einstellungen" im LOCATE-Bildschirm, drehen Sie den [Dial]-Regler, um "Ja" im Bildschirm "Möchten Sie einstellen?" auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung die [SET]-Taste. Sie kehren zur Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurück.

HINWEIS:

Nur die Eingabe von Längen- und Breitengraden wird nicht gespeichert. Wenn Sie auf dem LOCATE-Bildschirm nicht "Einstellen" wählen, die Taste [SET] drücken und dann "Ja" wählen, wird der Wert bei jedem Vorgang, der den Bildschirm verändert, gelöscht.

[Registrierung anhand von GPS-Positionsdaten]

Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Vom GPS abrufen" und drücken Sie dann die Taste [SET], um die aktuellen Positionsdaten automatisch einzustellen und zum Bildschirm für die Speicherkanalregistrierung zurückzukehren. Die oben beschriebenen Vorgänge zur Registrierung von Längen- und Breitengraden sind nicht erforderlich, aber Sie müssen sich an einem Ort befinden, der GPS-Signale empfangen kann, um diese Funktion nutzen zu können.

9. Bank

Die Bänke des DJ-X100 verwenden ein System, bei dem Speicherkanäle in einem einzigen Bereich durch Banknummern verknüpft sind, wie z. B. "Dies ist Bank A; dies ist Bank B usw.", und nicht durch die Unterteilung von Speichergeräten in feste Größen und das Schreiben von Daten in diese.

- 999 Speicherkanäle können in den 26 Bänken von Bank A bis Bank Z frei registriert werden, ohne dass die Größe der Bank eine Rolle spielt.
- Die Daten in einem Speicherkanal können mit mehreren Bänken verknüpft und registriert werden. Auch wenn sie mit mehreren Bänken verknüpft sind, wird nur ein Speicherkanal als registriert gezählt. (Auch wenn 145,000 MHz mit den Bänken A, D und Z verbunden ist, beträgt die Anzahl der verbleibenden Speicherkanäle 998 und nicht 996).
- Es ist nicht notwendig, sie in der mit A beginnenden Reihenfolge zuzuordnen. Es kann eine beliebige Bank ausgewählt werden.

[Bankauswahl]

Wählen Sie im Speicherkanal-Registrierungsbildschirm mit dem [Dial] die Option "Bank Assignment" und drücken Sie dann die Taste [SET].

- (1) Wählen Sie mit dem [Dial] die gewünschte Bank (A bis Z) und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "ON" und drücken Sie dann die Taste [SET]. Nach der Bestätigung wird "ON" angezeigt. Machen Sie das Gleiche für alle Banken, die Sie verknüpfen möchten.
- (3) Drücken Sie die Taste [MONI] oder drehen Sie das [Rad], um "Zurück" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um Speicherkanal-Registrierungsanzeige zurückzukehren.

[Änderung des Banknamens]

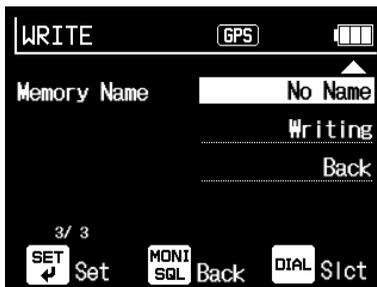
Wenn zum Beispiel die Frequenzen des Flughafens Los Angeles und des Flughafens Heathrow in Bank A bzw. Bank B registriert werden, können die Bänke als "LAX" und "LHR" bezeichnet werden.

- (1) Wählen Sie mit dem [Dial] im Bankauswahlfenster "Change Bank Name" und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Drehen Sie das [Rad], um Zeichen einzugeben.
Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Eingabebeispiel für die "Speichernamenfunktion" (S.59).
- (3) Drücken Sie nach der Bearbeitung die Taste [SET].
- (4) Drücken Sie die Taste [MONI] oder drehen Sie das [Rad], um "Zurück" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um zur Bankauswahlanzeige zurückzukehren.

10. Speicher-Namen

Auch die einzelnen Speicherkanäle können mit beliebigen Namen versehen werden.

- (1) Wählen Sie im Speicherkanal-Registrierungsbildschirm mit dem [Dial] die Option "Speichername (nicht eingestellt)" und drücken Sie dann die Taste [SET].
Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Eingabebeispiel für die "Speichernamenfunktion" (S.59).
- (2) Drücken Sie nach der Bearbeitung die Taste [SET], um Speicherkanalregistrierungsanzeige zurückzukehren.



11. Schreiben Sie

Wichtig

Wie unter "Speichern von Bearbeitungen (Schreibvorgänge)" erläutert, werden keine Bearbeitungen gespeichert, bis diese Schreibvorgänge durchgeführt werden. Um komplizierte manuelle Vorgänge zu vermeiden, wird die Verwendung von Free Editor Software empfohlen.

Alle Bearbeitungen werden bestätigt und als Speicherkanaldaten gespeichert.

- (1) Wählen Sie mit dem [Rad] in der Speicherkanal-Registrierungsanzeige "Schreiben" und drücken Sie dann die Taste [SET].
- (2) Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Ja", und drücken Sie dann die Taste [SET], um die Speicherkanalregistrierung abzuschließen und zum Empfangsbildschirm zurückzukehren.

• **Löschen von Speicherkanälen**

* Drücken Sie die Taste [V/M], um in den Speichermodus zu wechseln. Dieser Vorgang kann nur im Speichermodus durchgeführt werden.

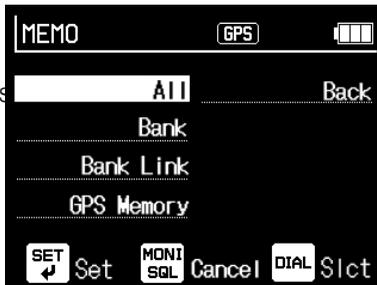
1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen, und drücken Sie dann die Taste [V/M], um die Speicherkanalregistrierungsanzeige "EDIT" aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Speichernummer", und drücken Sie dann die Taste [SET].
3. Drehen Sie den [Dial] oder drücken Sie die Tastatur, um die zu löschende Speichernummer auszuwählen, und drücken Sie dann [SET], um zur Anzeige der Speicherkanalregistrierung zurückzukehren.
4. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Ja" in der Anzeige "Möchten Sie löschen?", und drücken Sie dann die Taste [SET].
5. Drehen Sie das [Rad], um "Ja" im Bildschirm "Möchten Sie löschen?" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um den ausgewählten Speicherkanal zu löschen und zum Empfangsbildschirm zurückzukehren. Drehen Sie das [Rad] auf prüfen, ob der vorgesehene Kanal entfernt wurde.

■ Betriebsspeicher-Modus

Dieser Vorgang kann nur durchgeführt werden, wenn der Speicherkanal für zu verwendenden Modus registriert wurde. Wenn beispielsweise ein Speicherkanal, der Positionsdaten enthält, nicht registriert wurde, wird, auch wenn Sie den GPS-Speichermodus auswählen, eine Warnmeldung angezeigt, die besagt, dass keine Positionsdaten vorhanden sind.

[Wählen Sie den Typ des Speichermodus].

1. Halten Sie die Taste [V/M] im Speichermodus gedrückt, um den Auswahlbildschirm für die vier Speichermodi anzuzeigen.
2. Drehen Sie das [Rad], um den Typ zu wählen, und drücken Sie die Taste [V/M] zur Bestätigung. Einige Speichermodus-Typen erfordern mehrere Betätigungen der Tasten [SET] und [V/M].
3. Drehen Sie den [Dial] um einen Klick, um den Kanal zu ändern. Der Grad der Änderung kann mit der Beschleunigungsfunktion des Wählers (S.94) im Einstellungsmodus erhöht oder verringert werden.



Drücken Sie die Taste [V/M], um den Speichermodus zu verlassen, das Symbol für die Speichernummer zu entfernen und zum VFO-Modus zurückzukehren.



REFERENZ

Halten Sie die [SET]-Taste im Speichermodus gedrückt, um in den VFO-Modus zu wechseln und die registrierten Speicherinformationen anzuzeigen.

● Alle Speicher

Alle Speicherkanäle können abgerufen werden.

Wählen Sie "All Memory" mit [Dial] auf dem Auswahlbildschirm für den Speichermodus und drücken Sie dann die Taste [V/M] oder [SET], um alle Speicherkanäle abzurufen.

● Bank

Speicherkanäle in einer bestimmten Bank können einzeln abgerufen werden.

Wählen Sie mit [Dial] "Bank" im Auswahlbildschirm für den Speichermodustyp, drücken Sie die Taste [V/M] oder [SET], wählen Sie mit [Dial] die Bank, die Sie empfangen möchten, im Auswahlbildschirm für die Banknummer und drücken Sie dann die Taste [V/M] oder [SET], um nur die Speicherkanäle in der angegebenen Bank abzurufen.

● Bankverbindung

Speicherkanäle in verknüpften Bänken können abgerufen werden.

[Registrierung und Löschung von Bankverbindungen]

Damit werden die Bänke für die Vorbearbeitung der Speicherkanäle festgelegt. Registrieren Sie z. B. Airband-Kanäle als Bank A, Zugkanäle als Bank B, Navigationskanäle als Bank C und so weiter.

1. Wählen Sie "Bank Link" mit [Dial] im Auswahlbildschirm für den Speichermodus und drücken Sie dann die Taste [SET], um den Einstellbildschirm für "Bank Link + Number" anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Bankverbindungsnummer aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET].
3. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Add Link" (Verknüpfung hinzufügen) im Bankverknüpfungs-Editierbildschirm und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M], um die Liste der vorregistrierten Bänke anzuzeigen.
Wählen Sie "Verknüpfung entfernen", um eine Verknüpfung zu entfernen, und führen Sie dann die gleichen Schritte aus.
4. Wählen Sie mit dem [Rad] die Bank aus, die Sie hinzufügen oder aus der Bankverknüpfung entfernen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M]. Die bearbeiteten Banken werden aus der Liste entfernt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Nummern zu bearbeiten, die Sie verknüpfen möchten.

**REFERENZ**

Nicht registrierte Bankverbindungsnummern werden mit durchgestrichenen Linien angezeigt.

5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste [MONI] oder wählen Sie "Zurück", und drücken Sie dann die Taste [SET], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

**REFERENZ**

Wenn alle Banken hinzugefügt worden sind, kehrt das System automatisch zum vorherigen Bildschirm zurück.

[Starting Bank Links]

Wählen Sie "Start Bank Link" auf dem Bank Link Editierbildschirm, um in den Bank Link Modus zu wechseln. Die alphabetischen Buchstaben und die Speichernummer der registrierten Bank werden über MHz angezeigt.

[Bearbeiten der Namen von Bankverbindungen]

Für registrierte Bankverbindungen können leicht verständliche Namen registriert werden.

1. Führen Sie die Schritte bis zu Schritt 2 der Registrierung und Löschung einer Bankverbindung aus und wählen Sie dann "Bankverbindungsname" auf dem Bearbeitungsbildschirm.
Drücken Sie die Taste [SET], um die Bearbeitungsanzeige aufzurufen. Geben Sie den Namen manuell ein, wie bei der Bearbeitung eines Speicherkanalnamens, oder verwenden Sie die Bearbeitungssoftware.
2. Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [SET] zur Bestätigung und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
Drücken Sie die Taste [MONI], um die Bearbeitung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

[Initialisierung von Bankverbindungen]

Verknüpfte registrierte Bankverbindungen können zur Initialisierung alle auf einmal aufgehoben werden.

- 1 Wählen Sie "Initialisieren" im Bearbeitungsbildschirm für die Bankverbindung, drücken Sie die Taste [SET] oder [V/M], und wenn die Anzeige "Möchten Sie initialisieren? Ja/Nein" angezeigt wird, wählen Sie mit dem [Dial] die Option "Ja" und drücken dann die Taste [SET] oder [V/M]. Lassen Sie "Nein" und drücken Sie die [SET]-Taste, um den Vorgang abzubrechen, oder drücken Sie die [MONI]-Taste, um zum Bearbeitungsbildschirm für die Bankverbindung zurückzukehren.

● GPS-Speicher

Die Entfernung wird aus dem auf FIX voreingestellten oder durch das eingebaute GPS ermittelten Längen- und Breitengrad und dem im Speicherkanal registrierten Längen- und Breitengrad berechnet, und Speicherkanäle innerhalb eines bestimmten Bereichs können einzeln abgerufen werden.

Außerdem können Sie den Abruf automatisch auf nahegelegene Frequenzen beschränken, wenn Sie sich bewegen, wenn die Suche erneut eingestellt wird.

Wichtig

Alle GPS-bezogenen Funktionen werden nur ausgeführt, wenn:

- Die Längen-/Breitengrad-Koordinierung ist im Voraus korrekt auf FIX-Standortinformationen eingestellt ODER
- der Empfänger genügend Satellitensignale empfängt, um seine aktuelle Position zu bestimmen.

1. Wählen Sie "GPS-Speicher" mit [Wählscheibe] im Bildschirm zur Auswahl des Speichermodus und drücken Sie dann die Taste [V/M] oder [SET].
2. Drehen Sie das [Rad] auf dem Bildschirm für die GPS-Speichereinstellungen, um "Suchbereich" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M].
3. Drehen Sie den [Dial] oder geben Sie einen numerischen Wert ein, um den Suchbereich einzustellen. Der Einstellbereich reicht von 1 bis 199 km mit einem Anfangswert von 20 km.
4. Nachdem Sie den Suchbereich eingestellt haben, drücken Sie die Taste [SET] oder [V/M], um zur Anzeige der GPS-Speichereinstellungen zurückzukehren.
5. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Entfernung für erneute Suche" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M].
6. Drehen Sie das [Rad], um die zu suchende Entfernung erneut auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M].
Der Anfangswert ist 10 km. Die folgenden Optionen zur erneuten Suche können ausgewählt werden, um Änderungen zu vereinfachen.
Entfernung zur erneuten Suche: Nicht mehr suchen/100 m/200 m/300 m/500 m/1 km/2 km/
3 km/5 km/10 km/20 km/30 km/50 km/100 km
7. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Weiter" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M], um die Anzeige zur Auswahl des zu suchenden Speichermodus aufzurufen.
8. Wählen Sie mit dem [Dial] den zu durchsuchenden Speichermodus und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [V/M], um nur diesen Speicherkanal für die Suche auszuwählen.
Die STEP-Anzeige ersetzt die Entfernungsanzeige (DIST).

HINWEIS:

- Einige Arten des Speichermodus erfordern mehrere Betätigungen der Tasten [SET] und [V/M].
- Wenn der Zielspeicherkanal nicht im Suchbereich liegt, wird "No Corresponding Memory" angezeigt.

■ Speicher Name

Die im Speichermodus registrierten Speicherkanäle können mit Namen von bis zu 28 Zeichen versehen werden, einschließlich Zahlen, Buchstaben und Symbolen.

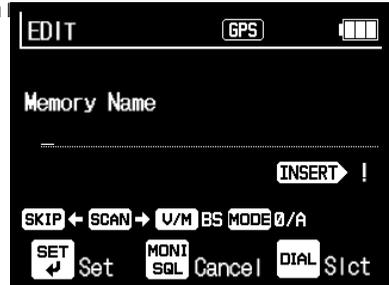
Die Registrierung eines Namens mit einem Rufzeichen oder einem Sendernamen erleichtert das Auffinden des Speicherkanal.

HINWEIS:

Gehen Sie diesen Teil nur kurz durch. Verwenden Sie die Editor-Software für die praktische Bearbeitung von Speichernamen.

● Bearbeiten von Speichernamen

1. Drücken Sie die [FUNC]-Taste im Speichermodus, um zu <FUNC> auf dem Display, und drücken Sie dann die Taste [V/M], um den Speicherkanal-Registrierungsbildschirm "EDIT" anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Speichername (ungesetzt)", und drücken Sie dann die Taste [SET].
3. Wenn der Bildschirm zum Einstellen des Speichernamens angezeigt wird, geben Sie mit den Tasten und [Wählen] Zeichen ein.
Eine Liste der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie auf S.60.



[Wie man Zeichen eingibt]

Drücken Sie die Taste [MODE], um die Art der einzugebenden Zeichen auszuwählen.

Drücken Sie die Taste [STEP], um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln (alphabetische Buchstaben). Drehen Sie den [Dial] im Uhrzeigersinn, um die Zeichen in regelmäßiger Folge anzuzeigen. Drehen Sie das Rad gegen den Uhrzeigersinn, um die Zeichen in umgekehrter Reihenfolge anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste [SCAN], um den Cursor um ein Zeichen nach rechts zu bewegen. Drücken Sie die Taste [SKIP], um den Cursor um ein Zeichen nach links zu bewegen.

Verwenden Sie die Taste [SCAN], um den Cursor um ein Leerzeichen nach rechts zu bewegen, und drücken Sie dann die Taste [V/M], um ein Zeichen links zu löschen.

4. Wenn die Eingabe der Zeichen abgeschlossen ist, drücken Sie die [SET]-Taste, um die Bearbeitung zu beenden. Wählen Sie "Schreiben" in der Speicherbearbeitungsanzeige und führen Sie die "Schreibvorgänge" wie oben beschrieben durch. Die bearbeiteten Zeichen gehen verloren, wenn Sie dies nicht tun.



REFERENZ

Der registrierte Speichername wird oberhalb der Frequenzanzeige angezeigt.

Beispiel: Schreiben von "LAX TOWER 1"

Gehen Sie zum Bildschirm für die Einstellung des Speichernamens, wie unter Punkt 3 beschrieben.

- (1) Drücken Sie die Taste [MODE], um "Alphabet (oder vollständiges Alphabet)" auszuwählen, drücken Sie die Taste [SET] und drehen Sie den [Dial], um L auszuwählen.
- (2) Drücken Sie die Taste [SCAN], um den Cursor nach rechts zu bewegen, und drehen Sie den [Dial], um A auszuwählen.
- (3) Wiederholen Sie die obigen Schritte zur Eingabe von Zeichen. Um ein Leerzeichen zwischen LAX und TOWER einzugeben, drücken Sie zweimal die Taste [SCAN].

- (4) Um 1 einzugeben, drücken Sie die Taste [MODE], wählen Sie Zahlen (oder ganze Zahlen) und drücken Sie erneut [SET].
Wenn die Eingabe von 1 am Ende abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [SET]. Die Anzeige wechselt zu Speichername und LAX TOWER1 wird angezeigt.
- (5) Drehen Sie den [Dial], um Writing auszuwählen, und drücken Sie die Taste [SET], so dass ein Dialogfeld <Memory?> erscheint.
- (6) Drehen Sie den [Dial], um <Ja> auszuwählen, und drücken Sie [SET], um in den zurückzukehren.
Beachten Sie, dass LAX TOWER1 über der Frequenz angezeigt wird.

■ Liste der Eingabezeichen

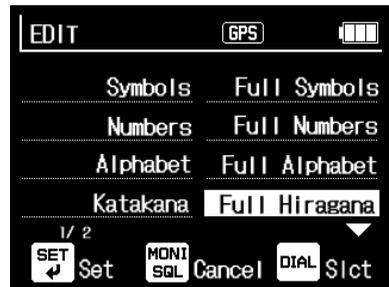
Wenn die Taste [MODE] gedrückt wird, können die folgenden Zeichentypen ausgewählt werden. Für alle Registrierungseinstellungen können bis zu 14 Zeichen mit voller Breite oder 28 Zeichen mit halber Breite eingegeben werden.

Drücken Sie die Taste [STEP], während Sie alphabetische Buchstaben eingeben, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. (Anfangswert ist Großbuchstabe.)

Wenn Katakana oder Hiragana in voller Breite eingegeben werden, drücken Sie die Taste [STEP], um das Kanji für dieses Zeichen auszuwählen. Es sind JIS-1- und JIS-2-Zeichen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der japanischen Bedienungsanleitung unter www.alinco.co.jp HP.

Verfügbare Zeichen

- Symbole mit halber Breite
 - Zahlen mit halber Breite
 - Alphabet in halber Breite
 - Symbole in voller Breite
 - Zahlen in voller Breite
 - Alphabet in voller Breite zusätzlich
 - Hiragana in voller/halber Breite
 - Katakana in voller Breite
- und japanische Kanji-Zeichen sind verwendbar



⚠️ HINWEIS:

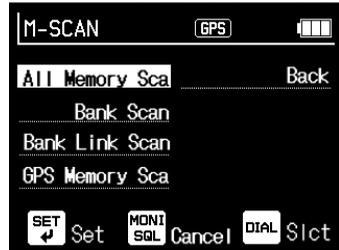
Aussprachesymbole wie Umlaute und Cédille werden nicht unterstützt.

■ Speicherabfrage

Die Scans werden nur ausgeführt, wenn die Speicherkanäle vorher registriert wurden. Wie im Abschnitt über die Speicherkanäle erläutert, erfordern GPS-Speicher-Scans GPS-Empfang oder die Registrierung von FIX-Positionsinformationen.

Es gibt sechs Arten von Speicherscans:

- All Memory Scan
- Bank-Scan
- Bank Link Scan
- GPS-Speicherabfrage
- Prioritätsprüfung
- Schicht-Scan



[Grundlegende Scannvorgänge]

Drücken Sie die Taste [V/M], um in den Speichermodus zu wechseln.

Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps anzuzeigen. Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um einen bestimmten Suchlauf zu starten. Die Anzeige während des Suchlaufs variiert je nach Modus, aber der Punkt und MHz in der Frequenzanzeige blinken, außer bei Prioritätssuchläufen. Drücken Sie die Taste [MONI], um den Suchlauf anzuhalten, und setzen Sie ihn nach kurzer Zeit fort. Drücken Sie die Taste [SCAN], um den Suchlauf zu beenden.

Drücken Sie die Taste [SCAN], bis sich der Scantyp erneut geändert hat, um den Scanvorgang aktuell ausgewählten Modus zu starten.



REFERENZ

Drücken Sie die Taste [SCAN] im ausgewählten Speichermodus, um den Scanvorgang im ausgewählten Speichermodus zu starten.

● All Memory Scan

Durchsucht alle registrierten Speicherkanäle.

Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, wählen Sie mit [Dial] die Option "All Memory Scan" in der Anzeige zur Auswahl des Scantyps und drücken Sie dann die Taste [SCAN] oder [SET], um den Scanvorgang zu starten.

● Bank-Scan

Sucht wiederholt nur die Speicherkanäle einer ausgewählten Bank ab.

Während des Suchlaufs werden die alphabetischen Buchstaben der registrierten Bank und die Nummer des Speicherkanals über MHz angezeigt.

Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, wählen Sie mit [Dial] "Bank Scan" im Auswahlfenster für den Scantyp, drücken Sie die Taste [SET], wählen Sie mit [Dial] die zu scannende Bank im Auswahlfenster für die Banknummer und drücken Sie dann die Taste [SCAN] oder [SET], um zu starten.

● Bank Link Scan

Ermöglicht es, mehrere Banken zu verknüpfen und wiederholt zu scannen.

Es wird in der Reihenfolge der Banknummern geprüft, nicht in der Reihenfolge, in der sie der Verknüpfung hinzugefügt wurden. Er wird nur ausgeführt, wenn die Bankverbindung registriert ist. Siehe "Registrieren einer Bankverbindung" (S.56) zur Vorregistrierung.

**REFERENZ**

Bankverbindungen können auch über den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps registriert werden. Die Bedienung ist dieselbe wie auf S.56 beschrieben, außer dass die Taste [V/M] zur Taste [SCAN] wird.

1. Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, wählen Sie "Bank Link Scan" mit [Dial] im Bildschirm zur Auswahl des Scantyps und drücken Sie dann die Taste [SET], um den Bildschirm zur Einstellung von "Bank Link + Number" anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die zu scannende Bankverbindungsnummer aus und drücken Sie dann die Taste [SET].
3. Drehen Sie das [Rad] und wählen Sie "Start Link Scan", um den Scanvorgang zu starten. Während des Suchlaufs blinken der Punkt und MHz in der Frequenzanzeige, und es werden die Buchstaben und die Speicheradresse der registrierten Bank angezeigt.

- **GPS-Speicherabfrage**

Dabei wird die Entfernung aus den vom eingebauten GPS ermittelten Längen- und Breitengraden oder den im Speicherkanal registrierten festen Längen- und Breitengraden berechnet, und dann werden nur die Speicherkanäle innerhalb des eingestellten Bereichs durchsucht. Darüber hinaus kann der Empfang automatisch auf nahegelegene Frequenzen beschränkt werden, wenn das Gerät erneut auf Suche eingestellt wird. Holen Sie sich zum Beispiel die Positionen der Türme des Flughafens Haneda, des Flughafens Narita und des Luftwaffenstützpunkts Yokota aus Internetkarten und schreiben Sie die Längen- und Breitengrade in den Speicher, wenn die entsprechenden Frequenzen bearbeitet werden. Stellen Sie den Suchbereich auf 10 km und den Suchbereich erneut auf 20 km ein. Wenn Sie sich in die Nähe des Luftwaffenstützpunkts Yokota begeben und einen GPS-Speichersuchlauf durchführen, werden automatisch nur die Kanäle gesucht und gescannt, die im Umkreis von 10 km von Yokota Positionsdaten geschrieben haben. Wenn Sie sich von Yokota in Richtung Haneda bewegen, wird der Speicherkanal nach Erreichen einer Entfernung von 20 km erneut durchsucht. Die Frequenz von Yokota wird aus dem Suchlauf herausgenommen, und wenn man sich innerhalb von 10 km von Haneda (der Position für den erneuten Suchlauf) befindet, wird die Frequenz von Haneda in den Suchlauf einbezogen. Wenn Sie sich von Haneda in Richtung Narita bewegen, sucht der Empfänger alle 20 km erneut und sucht automatisch nach einem verknüpften Speicher in der Nähe. Wenn die Positionen von Funkstationen zwischen den Flughäfen ebenfalls registriert sind, können sie während der Fahrt erneut gesucht werden, und ihre Signale können ebenfalls automatisch gescannt werden.

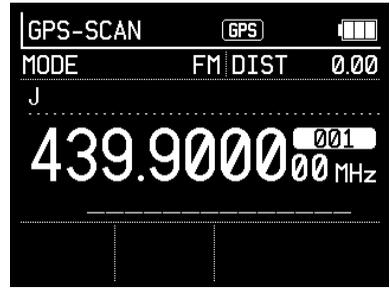
**REFERENZ**

Es wird mit den registrierten Positionsdaten gescannt. Wenn der gesamte Speicher durchsucht werden soll, ist es nicht erforderlich, während des Suchlaufs die Bank zu wechseln.

HINWEIS:

- Sie wird nicht ausgeführt, wenn die Positionsdaten nicht über GPS ermittelt werden können.
- Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Längen- und Breitengrad in den Speicherkanal geschrieben wird.

1. Halten Sie die Taste [SCAN] im Speichermodus gedrückt, um den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "GPS-Speicherabfrage" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
3. Drehen Sie das [Rad] auf dem Bildschirm zur Einstellung des GPS-Speicher-Suchlaufs, um "Suchbereich" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
4. Drehen Sie den [Dial] oder geben Sie einen numerischen Wert ein, um den Suchbereich einzustellen. Der Einstellbereich reicht von 1 bis 199 km mit einem Anfangswert von 20 km.
5. Nachdem Sie den Suchbereich eingestellt haben, drücken Sie die Taste [SET] oder [SCAN], um zum Bildschirm für die Einstellung des GPS-Speicher-Scans zurückzukehren.
6. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Erneut suchen", und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN].
7. Drehen Sie den [Dial], um die zu suchende Entfernung erneut auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN]. Der Anfangswert ist 10 km. Die folgenden Optionen für die erneute Suche können ausgewählt werden, um Änderungen zu vereinfachen.
Entfernung zur erneuten Suche: Keine Suche/100 m/200 m/300 m/500 m/1 km/2 km/3 km/5 km/10 km/20 km/30 km/50 km/100 km
8. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Weiter" und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN], um die Anzeige zur Auswahl des zu suchenden Speichermodus aufzurufen.
9. Wählen Sie mit dem [Rad] den zu durchsuchenden Speichermodus und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [SCAN], um den Suchlauf zu starten.
Während des Suchlaufs blinken der Punkt und MHz in der Frequenzanzeige, und [GPS-SCAN] wird in der oberen linken Ecke der Betriebsartanzeige des Empfängers angezeigt. Außerdem ersetzt die STEP-Anzeige die Entfernungsanzeige (DIST).



HINWEIS:

- Einige Arten von Speichermodi erfordern mehrere [SET]- und [SCAN]-Tastendrücke.
- Wenn der Zielspeicherkanal nicht im Suchbereich liegt, wird "No Corresponding Memory" angezeigt.

● **Prioritäts-Scan und Shift-Scan**

Dies ist der zuvor erläuterte Suchlaufmodus für VFO-Scans. Er läuft auch im Speichermodus. Bei Prioritätssuchläufen wird die im Speicherkanal 000 registrierte Frequenz in regelmäßigen Abständen während des Speicherkanalempfangs empfangen.

Bei Shift Scans werden die Speicherfrequenz innerhalb der dem Speicherkanal zugeordneten Shiftbreite und die Shift-Zielfrequenz abwechselnd mit hoher Geschwindigkeit empfangen.

- Die Liste wird nur angezeigt, wenn der Prioritäts-Scan und der Shift-Scan jeweils eingestellt wurden.
- Prioritätsscans werden nur angehalten, wenn auf dem Bildschirm zur Auswahl des Scantyps die Option AUS gewählt wurde. Prioritätsscans werden nicht durch Betätigung der Taste [SCAN] gestoppt.
- Wählen Sie die Taste [SET] oder [SCAN] auf dem Bildschirm zur Auswahl des Scantyps, um sofort einen "Shift" zu starten.
Scannen." Drücken Sie kurz die Taste [SCAN], um den Vorgang zu beenden.
Um fortzufahren, halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, und wählen Sie erneut "Shift Scan".

6

Funktionen

Kommunikationseinstellungen (CONFIG)

Der Inhalt der zuvor erläuterten "Kommunikationseinstellungen" kann im Speichermodus leicht geändert werden. Durch den Betrieb im Speichermodus werden die Kommunikationseinstellungen für diesen Kanal vorübergehend überschrieben. Bei den Einstellungen für selektive Empfangsmethoden wie Tonsperre und Benutzercode und deren Töne, Frequenzverschiebungen, Abschwächer usw. variiert das angezeigte Menü je nachdem, ob es sich um analoge, digitale oder Datenübertragung handelt.

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen.
2. Drücken Sie die Taste [MODE], um die Anzeige der Kommunikationseinstellungen aufzurufen. Der angezeigte Inhalt hängt vom Empfangsmodus ab.
3. Drehen Sie den [Dial], um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [MODE].
4. Wenn der detaillierte Einstellungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie mit dem [Dial] den Punkt aus, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [MODE]. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [MONI] oder drehen Sie das [Rad], um "Zurück" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
5. Drücken Sie die Taste [MONI] oder drehen Sie den [Dial], um "Zurück" zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [SET] oder [MODE], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



REFERENZ

Während des Betriebs können am unteren Rand des Einstellungsbildschirms je nach Modus oder Element Symbole angezeigt werden. Sie erläutern Vorgänge wie das Ein- oder Ausschalten einer Funktion mit der Taste [MODE] oder die sofortige Rückkehr zum Anfangswert (INIT) durch Drücken der Taste [STEP].

■ Gemeinsame

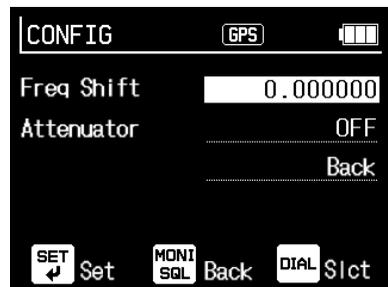
Dies sind die Einstellungen für die Kommunikation in allen Empfangsmodi.

Wenn AM, NAM, AIS, ACARS, 12kHzIF (W), oder 12kHzIF (N) ausgewählt ist, werden nur die beiden folgenden Punkte angezeigt.

[Frequenzverschiebung]

Dies ist die Einstellung der Verschiebungsweite, um die Empfangsfrequenz zu verschieben, wenn die Taste [MONI] für eine gerade empfangene Frequenz gedrückt wird.

Es ist die Breite und Richtung der Uplink- und Downlink-Frequenzen der Relaisstation.



Eingestellter Wert: 0 bis±
99MHz Anfangswert: 0

Drücken Sie die Taste [MODE], um zwischen Plus und Minus umzuschalten.

[Dämpfungsglied]

Diese Funktion reduziert die Empfangsempfindlichkeit, um das gewünschte Signal besser hören zu können, indem Störungen reduziert werden, wenn der Empfang durch einen Sender mit einem starken Signal auf benachbarten Kanal beeinträchtigt wird (Unterdrückung) oder wenn z. B. ein UKW-Sender in einem Flugfunkband zu hören ist (Intermodulation). Die Dämpfung ist mit 20 dB größer.

Eingestellter Wert: AUS, 10 dB,
20 dB Anfangswert: AUS



REFERENZ

Die Dämpfung des Dämpfungsglieds variiert je nach Empfangsfrequenz.
Der DJ-X100 verfügt nicht über die Funktion zur "Erhöhung der Empfindlichkeit" wie bei Vorverstärkern.

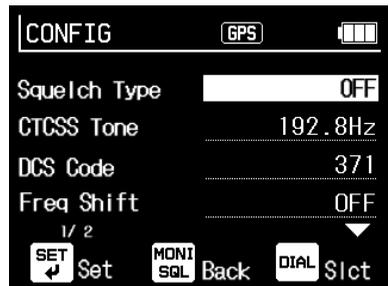
■ Analog

● FM/NFM

[Squelch-Typ]

Eingestellter Wert: AUS / CTCSS / DCS
Anfangswert: AUS

Diese Einstellung dient zur Verwendung von CTCSS (Continuous Tone Coded Squelch System) und DCS (Digital Coded Squelch), die häufig verwendet werden, um bestimmte Sender in der analogen Kommunikation zu empfangen und bereitzuhalten. Wählen Sie mit [Dial] den Squelch-Typ aus, der verwendet werden soll.



*Dies ist die Anzeige, die in FM/NFM angezeigt wird.

⚠ HINWEIS:

Der Pegel der normalen Rauschsperrung sollte auch bei Verwendung der Tonsperre oder DCS richtig eingestellt werden. Wenn die normale Rauschsperrung offen gelassen wird, dauert es länger, bis die Tonsquelch und DCS funktionieren.



REFERENZ

Alle CTCSS-Töne und DCS-codierten Signale können empfangen werden, wenn die Rauschsperrung ausgeschaltet ist. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie Störungen vermeiden und nur auf das Signal des Ziels warten möchten.

[CTCSS-Ton]

Dies ist eine Decodereinstellung. Die Rauschsperrung öffnet sich, wenn ein Signal empfangen wird, das mit der gleichen Tonfrequenz wie der eingestellte Wert überlagert ist. Die Ton-Rauschsperrung ist bei Motorola-Funkgeräten als PL (Private Line) bekannt.

Der Empfänger unterstützt 50 Töne.

Wert einstellen:	67.0	69.3	71.9	74.4	77.0	79.7	82.5	85.4	88.5
	91.5	94.8	97.4	100.0	103.5	107.2	110.9	114.8	118.8
	123.0	127.3	131.8	136.5	141.3	146.2	151.4	156.7	159.8
	162.2	165.5	167.9	171.3	173.8	177.3	179.9	183.5	186.2
	189.9	192.8	196.6	199.5	203.5	206.5	210.7	218.1	225.7
	229.1	233.6	241.8	250.3	254.1				

(Hz)

Anfangswert: 67,0 Hz

[DCS-Code]

Der Empfänger unterstützt 106 Arten von DCS-Codes.

Wert einstellen:	017	023	025	026	031	032	036	043	047
	050	051	053	054	065	071	072	073	074
	114	115	116	122	125	131	132	134	143
	145	152	155	156	162	165	172	174	205
	212	223	225	226	243	244	245	246	251
	252	255	261	263	265	266	271	274	306
	311	315	325	331	332	343	346	351	356
	364	365	371	411	412	413	423	431	432
	445	446	452	454	455	462	464	465	466
	503	506	516	523	526	532	546	565	606
	612	624	627	631	632	654	662	664	703
	712	723	731	732	734	743	754		

Anfangswert : 017

■ Digital

● DCR, NXDN

[Sequenzcode (SC)]

(Nicht kompatibel mit DJ-X100T)

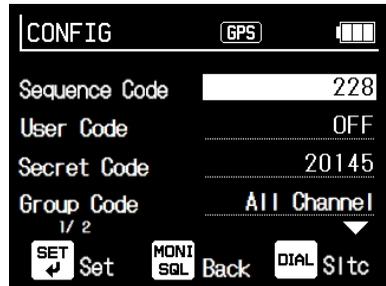
Einstellwert: 001 bis 511 / AUTO

Anfangswert: 228



REFERENZ

Drücken Sie die Taste [MODE] auf dem Code-Auswahlbildschirm für AUTO, oder drücken Sie die Taste [STEP], um den geänderten Wert auf den Anfangswert zurückzusetzen.



*Dies ist die in DCR und NXDN DJ-X100E angezeigte Anzeige.

[Benutzercode / Funkzugangsnummer]

Diese Funktion ähnelt dem analogen CTCSS, und alle Kommunikationen, die Codes verwenden, können empfangen werden, wenn sie ausgeschaltet ist. Diese Einstellung wird verwendet, um Störungen zu vermeiden und nur für das beabsichtigte Signal bereit zu sein. UC steht für DCR und NXDN.

Eingestellter Wert: AUS / 001

bis 511 Anfangswert: AUS

[Geheimcode]

Dieser Code wird für die Kommunikation eingestellt, bei der andere Signale als der gleiche Code empfangen werden, die aber nicht wie eine Stimme klingen.

Eingestellter Wert: OFF / 00001 bis

32767 Anfangswert: AUS

Diese Funktion funktioniert nur bei der Erkennung von DCR- und NXDN-32.767-Kombinationscodes, d. . nicht bei verschlüsselten Codes.

[Gruppencode]

Dieser Code wird in DCR und NXDN verwendet, der jeder Gruppe zugewiesen wird, wenn sie eine bestimmte Gruppe.

Eingestellter Wert: Alle Sender / 00001 bis

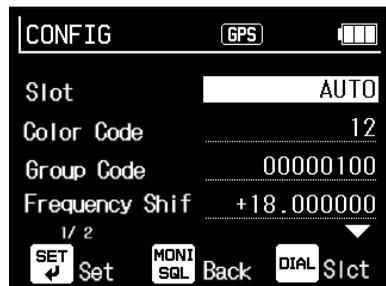
65535 Anfangswert: Alle Sender

● DMR

[Steckplätze]

Bei Einstellung auf AUTO können beide empfangen werden. Eingestellter Wert: AUTO / 1 / 2

Anfangswert: AUTO



*Dies ist die Anzeige in der DMR.

[Farbcode]

Dies ist ähnlich wie bei DCR/UC oder NXDN/RAN, und OFF empfängt alle Signale. Eingestellter Wert: AUS / 00 bis 15
Anfangswert: AUS

[Gruppencode]

Diese Funktion ist vergleichbar mit der Gruppenruf-Funktion von DCR/NXDN. Wenn sie auf alle Sender eingestellt ist, empfängt sie alle Signale.
Eingestellter Wert: Alle Sender / 00001 bis 65535
Anfangswert: Alle Sender

● dPMR:

Dies ist ein digitaler Funkkommunikationsstandard, der für professionelle und private Mobilfunkanwendungen entwickelt wurde.

● D-STAR:

Dies ist ein digitaler Kommunikationsmodus, der häufig in der Amateurfunkkommunikation verwendet wird und für den JARL Standards festgelegt hat. Der Empfänger unterstützt nur den Empfang von Sprachkommunikation.

[Code Squelch]

Diese Funktion ist vergleichbar mit dem UC/RAN/Color-Code, und OFF empfängt alle Signale. Eingestellter Wert: AUS / 00 bis 99
Anfangswert: OFF

● C4FM (DN):

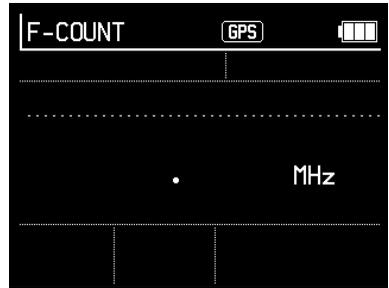
Es unterstützt den DN-Modus-Empfang digitaler Kommunikation, der von Yaesu Musen Co., Ltd.

[DG-ID]

Dies ist der Code, der verwendet wird, wenn Sender mit übereinstimmenden Nummern angerufen werden. Alle Sender können empfangen, wenn sie ausgeschaltet ist.
Eingestellter Wert: AUS / 0 bis 99
Anfangswert: AUS

F-COUNT (Frequenzzähler)

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen.
 2. Drücken Sie die Taste [SET], um in den F-COUNT-Modus zu wechseln. Während der Suche nach einem starken Signal werden nur der Punkt und das MHz angezeigt.
 3. Wenn ein starkes Signal gefunden wird, wird die Frequenz angezeigt.
- Wenn ein Signal verloren geht, wird die Erkennung neu gestartet.
 - Drücken Sie zum Beenden eine beliebige Taste.
 - Halten Sie die Taste [SET] gedrückt, um in den VFO-Modus für den Empfang zu wechseln, wenn die Frequenz angezeigt wird. Das Gerät läuft im FM-Modus. Wenn ein Signal empfangen wird, schalten Sie auf VFO um und ändern Sie den Modus, falls erforderlich.
- Es funktioniert auch im FM-Radiomodus, aber das Signal muss sehr stark sein, z. B. in der Nähe einer Sendestation.



HINWEIS:

- Je nach Art der Funkwellen kann es sein, dass sie nicht erkannt werden.
- Die Betriebsfrequenz von F-COUNT beträgt 50 MHz bis 470 MHz.
- Dieser erkennt Funkwellen auf eine andere Weise als der normale Empfang. Es funktioniert nur dann, wenn sich in der Nähe Personen befinden, die Radios betreiben, oder wenn Sie in unmittelbarer Nähe eines Senders oder einer empfangen. Selbst wenn er gut zu hören ist, funktioniert er bei so kleinen Signalen wie bei UKW-Sendern möglicherweise nicht.
- Dieser reagiert auch auf Lärm. In der Nähe von lärmzeugenden Geräten, wie z. B. PCs, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Die Auflösung von F-COUNT beträgt 1 kHz.
- Die ansprechende elektrische Feldstärke variiert je nach Frequenz. Es ist möglicherweise nicht möglich, ein Signal zu erkennen, das im S-Meter vollständig angezeigt wird.

Status	Die wichtigsten zu registrierenden Elemente
VFO-Modus	Frequenz, Empfangsmodus, Frequenzschritt, Offsetschritt, Kommunikationseinstellungen, Anzeigemodus
VFO-Scan-Modus	Bildschirm zur Auswahl des Scantyps, Bildschirm zur Auswahl des Programmscans, Bildschirm zur Auswahl des Link-Scans
Während eines All-Scans	Scan-Startfrequenz, Empfangsmodus, Frequenzschritt, Offsetschritt, Kommunikationseinstellungen, Anzeigemodus
Während eines MHz-Scans	Scan-Startfrequenz, Empfangsmodus, Frequenzschritt, Offsetschritt, Kommunikationseinstellungen, Anzeigemodus
Während einer Programmsuche	Scan-Nummer, Anzeigemodus
Während eines Link-Scans	Link-Scan-Nummer, Anzeigemodus
Speicher-Modus	Bildschirm zur Auswahl des Speichermodus, Bildschirm zur Auswahl der Bank, Bildschirm zur Auswahl der Bankverbindung und Bildschirm zur Einstellung der GPS-Suche
Im Modus Alle Speicher	Speichernummer, Anzeigemodus
Im Bankspeichermodus	Bank, Speichernummer, Anzeigemodus
In Bankverbindung Speichermodus	Bankverbindungsnummer, Bank, Speichernummer, Anzeigemodus
Im GPS-Speichermodus	GPS-Sucheinstellungen (Such-Speichermodus, Suchbereich, Entfernung zur erneuten Suche), Anzeigemodus
Speicher-Scan-Modus	Bildschirm zur Auswahl der Speicherabfrageart, Bildschirm zur Auswahl der Bank, Bildschirm zur Auswahl der Bankverbindung, Bildschirm zur Einstellung der GPS-Suche
Während eines Suchlaufs im gesamten Speicher	Anzeigemodus
Während einer Bankspeicherabfrage	Bank, Anzeigemodus
Während einer Bankverbindungsprüfung	Bankverbindungsnummer, Anzeigemodus
Während einer GPS-Speicherabfrage	GPS-Sucheinstellungen (Such-Speichermodus, Suchbereich, Entfernung zur erneuten Suche), Anzeigemodus
Einstellungen	Jedes Ebenenmenü oder jeder Einstellungsbildschirm

7

Nützliche Funktionen

Tastensperre

Diese Funktion verhindert die unbeabsichtigte Betätigung von Tasten und Einstellrädern, wenn sie

benutzt oder getragen werden. Halten Sie zum Sperren die Tas

Zustand ist die

Das Symbol <Schlüssel> leuchtet links neben dem Batteriesymbol auf. Halten Sie die [FUNC]-Taste erneut gedrückt, um den Vorgang abubrechen.

Die Lautstärkeregelung wird auch über die Tasten [Ring] und [MONI] in der Tastensperre gesteuert.

Sie kann auch in den "Einstellungen des Tastensperrebereichs" im Einstellmodus geändert werden. Siehe S.95.



Offset-Schritt

Dies ist eine bequeme Funktion, die die Hälfte des unter für Empfangsfrequenz eingestellten Frequenzschritts hinzufügt, wodurch die Schrittschaltung entfällt.

Angenommen, Ihr kommerzielles UKW-Funkband hat eine Schrittweite von 20 kHz; bis 147,980 sind die Schritte gerade, wie 940, 960, 980 usw., und ab 148,010 sind die Schritte ungerade, wie 148,030, 050 usw. Halten Sie die Taste [STEP] während eines geraden Schrittes gedrückt, um zu einem ungeraden Schritt zu wechseln.

Wenn der Offset-Schritt abgebrochen wird, wird er in geraden Schritten empfangen.

Anfangswert: OFF

Halten Sie die Taste [STEP] gedrückt, um den Offset-Schritt zu aktivieren, und "OFFSET STEP" wird unter der Empfangsfrequenz angezeigt. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang zum Deaktivieren und die Anzeige wird ausgeblendet.



GPS-Anzeige

GNSS (Global Navigation Satellite System) ist die Sammelbezeichnung für Satellitenortungssysteme wie GPS in den Vereinigten Staaten, Quasi-Zenith Satellite System (QZSS) in Japan und Galileo in der Europäischen Union.

Die folgenden Funktionen können nicht in Umgebungen ausgeführt werden, in denen keine Positionssatelliten empfangen werden können, oder wenn die "Position System Setting" (S.93) unter "Position/Distance" im Set Mode auf OFF oder FIX gesetzt ist.



REFERENZ

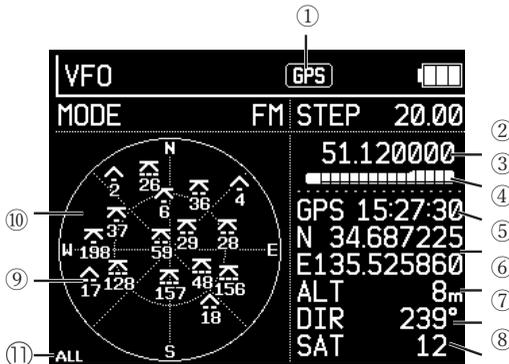
Für den Empfänger und im gesamten Text wird GNSS als der allgemein übliche Begriff für GPS verwendet.

HINWEIS:

- Da das GNSS von den einzelnen Ländern entwickelt, betrieben und verwaltet wird, kann es aus politischen vorkommen, dass einige Satellitensignale ohne Vorankündigung nicht mehr gesendet werden, z. B. wegen der Verschlechterung der Positionsgenauigkeit, der Satellitenkoordinierung, der Tests und der Flugbahnkorrektur. In solchen Fällen kann es zu Fehlfunktionen oder zu einer erheblichen Verschlechterung der Positionierungsgenauigkeit kommen.
- Eine erhebliche Verschlechterung der Ortungsgenauigkeit (z. B. Positionssprünge) kann aufgrund Positionierung der Empfangssatelliten, elektromagnetischer Störungen, eines Mehrweges der empfangenen Signale oder anderer Faktoren auftreten.
- Selbst bei guten Umgebungsbedingungen kann sich die Ortungsgenauigkeit aufgrund Positionierung der Empfangssatelliten verschlechtern.
- Die GPS-Antenne ist in die Oberseite des Empfängers integriert. Verwenden Sie den Empfänger so, dass die Oberseite nach oben zeigt. Die Positionsgenauigkeit kann sich verschlechtern, wenn der Empfänger auf die Seite gelegt wird.
- Eine externe Antenne für GPS kann nicht angeschlossen werden. Externe Antennen können keine GPS-Signale empfangen.

Es zeigt den Längen- und Breitengrad, die Höhe, die Zeit und die Anzahl der von GPS erfassten Satelliten an. Außerdem werden diese Informationen auf einer visualisiert. Es zeigt den Azimut- und Höhenwinkel, in dem sich der Satellit befindet, die Satellitennummer und den Empfangsstatus an.

• Anzeigebeispiele (GPS-Anzeige)



Erläuterung

Nein.	Name	Funktion
①		GPS leuchtet auf: Die GPS-Funktion ist aktiviert, wenn GPS-Signale empfangen werden. GPS blinkt: In diesem Zustand kann kein GPS-Signal empfangen werden; die GPS-Funktion des Empfängers wird nicht ausgeführt.
②		Empfangsfrequenz des Empfängers
③		S-Meter
④		Von GPS ermittelte Zeit
⑤		Längen- und Breitengrad in DEG (Degree) und DMS (Degree, Minute, Sekunde) Oben: Breitengrad / Unterer: Längengrad Die Voreinstellung ist DEG. Drücken Sie <FUNC>, um die DMS-Koordinaten anzuzeigen. <FUNC> Symbol nicht leuchtend: DEG-Format / : DMS-Format
		
⑥		Dies ist die aktuelle Höhe des Standortes des Empfängers. Mindestens vier Satelliten müssen erfasst werden. Auch nach der Erfassung kann es einige Minuten dauern, bis die Anzeige genau ist.
⑦		Der wahre Azimut der Bewegung (Einheit: Grad) wahrer Norden 0°/Ost 90°/Süden 180°/Westen 270°
⑧		Die Anzahl der Satelliten, die Daten empfangen, die für den Empfänger verwendet werden GPS-Funktion
⑨		<ul style="list-style-type: none"> Satellitenstatus  Tracking (Empfang)  Unvollständig Stärke des Satellitensignals <ul style="list-style-type: none"> -: Schwach oder nicht in der Lage, Daten vollständig zu empfangen --: Mittel ---: Stark Satellitennummer
⑩		Himmelskarte Kreismittelpunkt: 90-Grad-Elevationswinkel (Zenit) Innerer Kreis: 45-Grad-Elevationswinkel Äußerer Kreis: 0-Grad-Höhenwinkel (Horizont) N: Norden S: Süden E: Osten W: Westen
⑪		Anzuzeigende Satellitentypen

- Dies wird über die Positionssystemeinstellung auf GPS eingestellt. Lesen Sie S.93 für die Einstellungen der Positionssystem-Einstellung. Das GPS-Symbol beginnt zu blinken. Wenn das GPS ein Signal empfängt, leuchtet das GPS-Symbol auf und die Position sowie andere Informationen werden angezeigt.
- Drücken Sie die Taste [SET] auf dem Empfangsbildschirm, um in den Einstellmodus zu wechseln.
- Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Anzeigemodus", und drücken Sie dann die Taste [SET].
- Drehen Sie das [Rad], um "GPS-Anzeige" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um zum GPS-Anzeigebildschirm zu wechseln. Wählen Sie "Zurück", um den Vorgang zu beenden.
- Um zur zurückzukehren, drücken Sie die [SET]-Taste, um "Anzeigemodus" in Einstellmodus-Anzeige zu wählen, drücken Sie erneut die [SET]-Taste, drehen Sie den [Dial] auf "Grundanzeige" und drücken Sie dann die [SET]-Taste.



REFERENZ

- Obwohl das GPS-Symbol normalerweise innerhalb weniger Sekunden aufleuchtet, kann dies je nach Betriebsumgebung mehrere Minuten dauern.
- Je nach der Umgebung des Standorts oder des Gebäudes, in dem das Gerät eingesetzt wird, kann es sein, dass es keine Signale von GPS-Satelliten empfangen kann. Es kann sein, dass er in Innenräumen, unter der Erde, in städtischen Gebieten mit vielen hohen Gebäuden oder in Tunneln kein GPS empfangen kann, aber das ist keine Anomalie. Der Empfänger empfängt die Funkwellen direkt von den Satelliten. Wenn die Positionsanzeige auf einem Mobiltelefon nicht auf dem Empfänger zu sehen ist, ist das keine Anomalie.
- Um festzustellen, ob die GPS-Funktion gestört ist, suchen Sie im Voraus einen Ort auf, z. B. einen nahe gelegenen Park oder ein Flussbett, an dem der Himmel weit offen ist und GPS sicher empfangen werden kann. Wenn Sie den Eindruck haben, dass der GPS-Empfang nicht gut genug ist oder eine Störung vorliegt, versuchen Sie herauszufinden, ob an diesem Ort Empfang besteht. Der GPS-Empfang kann bei Regen oder anderen ungünstigen Wetterverhältnissen schwierig sein.

• Satellitendisplay

Die auf der Himmelskarte abgebildeten Satelliten können für jedes Satellitenpositionierungssystem angezeigt werden. Wenn viele Satellitensymbole angezeigt werden, sind die einzelnen Informationen leichter zu erkennen.

1. Drücken Sie die Taste [FUNC], um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen.
2. Drehen Sie [Dial], während <FUNC> leuchtet, um den Satelliten zu ändern. Der Satellitentyp wird in der unteren linken Ecke angezeigt.

Auswahl Artikel: ALL, GPS, GLO, GAL

ALL: Es werden alle Satelliten angezeigt.

GPS: Es werden die GPS- und QZSS-Satelliten angezeigt.

GLO: Es werden nur die GLONASS-Satelliten angezeigt.

GAL: Es werden nur die Galileo-Satelliten angezeigt.

Anfangswert: ALLE



REFERENZ

OFF wird angezeigt, wenn die Einstellung OFF oder FIX in der "Position System Setting" (S.93) unter "Position/Distance" im Set Mode gewählt wurde.

Position Anzeige

Wenn ein vom Empfänger dekodierbares Signal in einer Kommunikation mit Positionsinformationen empfangen wird, wird die aktuelle Position, die vom GPS des Empfängers oder den manuell eingegebenen FIX-Informationen ermittelt wurde, analysiert und die Positionsbeziehung angezeigt. Diese Kommunikationen können leicht von AIS (Automatic Identification System) empfangen werden. Eine große Anzahl von Signalen kann in Küstengebieten mit Häfen und dort, wo Schiffe verkehren, empfangen werden, und Signale können auch im Landesinneren empfangen werden, wenn eine externe Antenne installiert oder der Empfänger an einen Ort mit einem guten Aussichtspunkt gebracht wird, z. B. auf einen Berggipfel oder das Dach eines hohen Gebäudes.



REFERENZ

Die Frequenz kann durch Drehen von [Dial] in der Positionsanzeige geändert werden, nicht aber durch Tasteneingabe.

Schalten Sie den Batteriesparmodus aus, um Datensignale zu empfangen. Der Grund dafür ist, dass, wenn BS während des Signalempfangs läuft, die Daten fehlen und weniger Daten für die Dekodierung verfügbar sind.

Drücken Sie die Taste [SET] auf dem Empfangsbildschirm, um "Battery Save" im Menü "Power" im Einstellmodus auf OFF zu setzen. (P.95)

● AIS-Empfang

AIS-Kanal 1 (161,975 MHz) ist auf den Schnellabrufkanal 5 eingestellt. Drücken und halten Sie die Taste [5] für den Schnellzugriff. Siehe nächste Seite für die Bedeutung der Anzeige und der Symbole. Im Folgenden wird die manuelle Einstellung der Positionsanzeige am Beispiel von AIS erläutert.

1. Im VFO-Modus stellen Sie die Empfangsfrequenz auf 161,975 MHz oder 162,025 MHz ein.
2. Drücken Sie die Taste [MODE], wählen Sie mit [Dial] "Daten", drücken Sie die Taste [SET], wählen Sie mit [Dial] "AIS" und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste [SET]. Es wird wieder der Empfangsbildschirm angezeigt.
3. Drücken Sie die [SET]-Taste, wählen Sie mit dem [Einstellrad] die Option "Anzeigemodus", wählen Sie mit der [SET]-Taste "Positionsanzeige" in der Anzeige-Einstellanzeige und drücken Sie dann die [SET]-Taste. Die Anzeige wechselt zum Positionsanzeigebildschirm.
4. Drücken Sie die Taste [SET], wählen Sie im Einstellmodus mit [Dial] die Option "Position/Distanz", drücken Sie die Taste [SET], drücken Sie erneut die Taste [SET] für "Positionssystemeinstellungen" im Einstellungsbildschirm, um GPS oder FIX (manuelle Vorgabe der Positionsdaten) auszuwählen, drücken Sie die Taste [SET] zur Bestätigung und drücken Sie dann zweimal die Taste [MONI], um zum Empfangsbildschirm zurückzukehren. Das GPS- oder FIX-Symbol wird angezeigt.
5. Wenn ein AIS-Signal empfangen wird, wird das Symbol einer Mobil- oder Basisstation angezeigt, und die Richtung und die Entfernung zu dieser Station werden 10 Sekunden lang oder bis zum Empfang eines anderen Signals auf dem STEP-Display angezeigt. Die Anzeigedauer ist im AIS-Modus auf 10 Sekunden festgelegt, unabhängig von der unten beschriebenen Zeiteinstellung für den Nachrichtenempfang. Um die Positionsanzeige zu stoppen, drücken Sie die [SET]-Taste, betätigen Sie die [SET]-Taste und [Dial] im "Anzeigemodus", um die "Positionsanzeige" auf "Grundanzeige" umzuschalten, und bestätigen Sie dann mit der [SET]-Taste.

Wenn der AIS-Modus ohne Änderung des Empfangsmodus oder der Frequenz beibehalten wird, werden die Richtung und die Entfernung im STEP-Display angezeigt, wenn ein Signal empfangen wird.



REFERENZ

Symbole, z. B. für sich bewegende Objekte, werden unter den folgenden Bedingungen nicht angezeigt, außer wenn kein Signal empfangen wird.

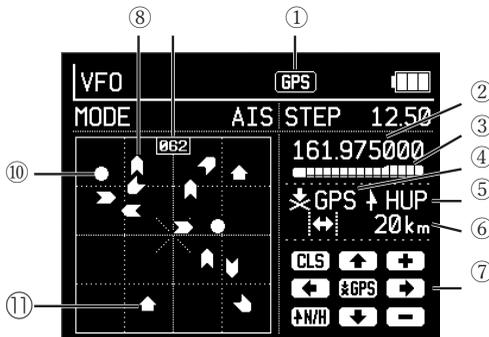
- Das GPS- oder FIX-Symbol blinkt (keine Positionsinformationen)
- Die Einstellung des Positionssystems ist auf OFF gesetzt
- Der Bildschirm wird gelöscht (die unten beschriebenen Vorgänge der Zifferntaste 1)

Wenn der Anzeigemodus wieder auf Positionsanzeige umgestellt wird, wird sie nicht gelöscht.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird sie nicht mehr angezeigt. Sie kann nicht gespeichert werden.

* Wenn die Frequenz und der Empfangsmodus auf die gleiche Weise eingestellt wurden, werden die Symbole von sich bewegenden Objekten usw. automatisch in den nachstehenden Display-Erläuterungen angezeigt, wenn eine Kommunikation mit Positionsdaten empfangen wird

• Beispiele für die Anzeige (Positionsanzeige)



Erläuterung

Nein.	Name	Funktion
①		GPS leuchtet: Wenn der Empfänger eine Position über GPS ermittelt GPS blinkt: Wenn der Empfänger keine Position über GPS ermittelt GPS FIX leuchtet auf: Wenn der Längen- und Breitengrad manuell in FIX eingestellt wird FIX blinkt: Wenn der Längen- und Breitengrad nicht in FIX eingestellt ist
②	161.975000	Die Empfangsfrequenz des Positionsdatensignals
③		S-Meter: je mehr Segmente angezeigt werden, desto stärker wird das Signal sein
④		Informationen in der Mitte des Displays GPS: Wird angezeigt, wenn die vom GPS empfangenen oder manuell eingegebenen Positionsdaten in der Mitte des Bildschirms liegen MOV: Wird angezeigt, wenn die Positionsdaten nicht in der Mitte liegen, z. B. beim Betrachten eines anderen Rahmens (Rasters) mit der numerische Tastenoperationen, beschrieben in ⑦ unten
⑤		Richtung oberhalb des Bildschirms NUP: Fixiert den oberen Rand des Bildschirms nach Norden HUP: Die Bewegungsrichtung ist aufwärts; die Richtung variiert

⑥		Entfernung einer Seite des Gitters (Rahmen mit gepunkteter Linie) Anfangswert ist 5 km; kann auf 10 m/20 m/50 m/100 m/200 m/500 m/1 km/2 km/5 km/10 km/20 km/50 km/100 km/200 km/ 500 km geändert werden (mit Zifferntaste 3 nach unten, mit 9 nach oben).
⑦		Bedienungsanleitung für die Zehnertastatur (Einzelheiten dazu finden Sie im nächsten Abschnitt über die Tastaturbedienung während der Positionsanzeige).
⑧		Azimut auf dem Bildschirm N: Feste Anzeige bei NUP Numerisch: Azimut wird angezeigt (000 für Norden), wenn HUP
⑨		Mobile Stationen mit einer bestimmten Bewegungsrichtung (Im Beispiel links ist die obere Seite die Bewegungsrichtung)
⑩		Feststationen oder aufgehängte Mobilstationen
⑪		Basisstation

[Tastaturbedienung während der Positionsanzeige]

Schlüssel	Anleitung
1	Wählen Sie "Ja" mit der [SET]-Taste zur Bestätigung, sobald "Möchten Sie den Bildschirm löschen?" angezeigt wird, und das angezeigte Symbol wird gelöscht und mit neu empfangenen Informationen aktualisiert.
2	Der Bildschirm kann um ein halbes Raster nach unten verschoben werden.
3	Verringern des Gitterabstands um 1 Stufe
4	Bewegen Sie den Bildschirm um 1/2 Raster nach rechts
5	Schalten Sie die Mitte des Displays auf die GPS-Positionskordinaten um
6	Den Bildschirm um 1/2 Raster nach links verschieben
7	Schalten Sie die Anzeigerichtung entweder auf Norden oder auf die Bewegungsrichtung um.
8	Verschieben Sie den Bildschirm um 1/2 Raster nach oben
9	Erhöhen Sie den Rasterabstand um 1 Schritt

• • • • • • • • • • **Empfangen von Nachrichten** • • • • • • • • • •

Wenn Nachrichten Zeichendaten enthalten, die der Empfänger beim Empfang im Digitalmodus oder im Datenmodus dekodieren kann, werden diese automatisch auf dem Empfangsbildschirm angezeigt. Es sind keine besonderen Schritte erforderlich. Die Anzeige unterstützt alphabetische Buchstaben, Zahlen, japanische Zeichen und Symbole.

- Drehen Sie das [Rad], um im Text vor und zurück zu blättern.
- Nach der Anzeige kehrt der Empfänger nach 10 Sekunden Inaktivität oder durch Drücken einer beliebigen Taste zum Empfangsbildschirm zurück.
- Die Anzeigedauer der Meldungen kann mit "Anzeigedauer der Meldungen" (S.91) Menü "Anzeige" im Einstellmodus geändert werden.
- Wie bei AIS erhöht sich die Dekodiertrate, wenn die Batteriesparfunktion ausgeschaltet ist. Drücken Sie die Taste [SET] auf dem Empfangsbildschirm, um die Batteriesparfunktion im Menü "Energie" im Einstellungsmodus zu deaktivieren. (P.95)



REFERENZ

Die Zeichenanzeigefunktion kann so eingestellt werden, dass sie im Einstellmodus nicht verwendet wird. Wenn empfangene Nachrichten nicht mehr angezeigt werden, prüfen Sie, ob der Punkt "Nachrichtenanzeigzeit" (S.91) auf "Nicht anzeigen" eingestellt ist.

HINWEIS:

Je nach Art der Funkwellen werden die Nachrichten möglicherweise nicht empfangen.

Beispiel: Empfang von ACARS

Auch wenn die digitale VDL immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist ACARS immer noch ein einfacher Weg, um die Empfangsfunktion des Empfängers zu testen. Die wichtigsten ACARS-Frequenzen sind international 131,55, europäisch 131,75, US 130,425 und Japan 131,45 MHz mit weiteren Unterkanälen.

1. Gehen Sie ins Freie oder schließen Sie eine handelsübliche externe UKW-Antenne an, wenn Flugzeuge in Betrieb sind. Stellen Sie Ihren lokalen ACARS-Kanal ein. Frequenzinformationen sind im Internet leicht verfügbar.
 2. Drücken Sie die Taste [MODE], wählen Sie mit [Dial] und [SET] im MODE-Bildschirm die Option "Daten". Drücken Sie die [SET]-Taste, um "ACARS" auszuwählen, und drücken Sie dann die [SET]-Taste zur Bestätigung.
 3. Wenn ein charakteristisches, kurzes Burst-Geräusch zu hören ist, handelt es sich um ACARS. Wenn ein Signal mit Daten empfangen werden kann, werden die Zeichen automatisch auf dem Empfangsbildschirm angezeigt.
Sobald das Signal bestätigt ist, stellen Sie die Lautstärke auf Null, um geräuschähnliche Geräusche zu vermeiden.
Für die Nutzung der AIS/ACARS-Modi dieses Empfängers muss die Rauschsperrung nicht geöffnet werden.
- Einige größere Flughäfen verwenden ACARS für die Bodenabfertigungskommunikation.
 - ACARS-Positionsanzeigesoftware, die von Drittanbietern erhältlich ist, wird vom ACARS-Modus des Empfängers nicht unterstützt.
 - In den letzten Jahren wurden auch VHF Digital Link (VDL)-Systeme eingesetzt, und nicht alle Flugzeuge kommunizieren über ACARS. Der Empfänger kann VDL nicht dekodieren.

Der Empfänger zeigt Zeichen an, wenn er Signale empfängt, die Nachrichten wie Benutzernamen und Rufzeichen enthalten, auch wenn er Audiosignale empfängt.

● Nachrichtenprotokoll

Die letzten drei empfangenen Nachrichten können gespeichert werden. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die Nachrichten gelöscht. Wenn die Anzahl der Nachrichten drei übersteigt, werden sie automatisch in der Reihenfolge der ältesten bis neuesten Nachrichten gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste [SET] auf dem Empfangsbildschirm, um in den Einstellmodus zu wechseln.
2. Wählen Sie mit dem [Rad] die Option "Nachrichtenprotokoll", und drücken Sie dann die Taste [SET].
3. Wählen Sie mit dem [Rad] die Nummer der Meldung, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET]. Zum Abbrechen drücken Sie die Taste [MONI] oder drehen Sie das [Rad], um "Zurück" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [SET], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
4. Drücken Sie die Taste [MONI], um die Anzeige des Meldungsprotokolls zu verlassen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

8

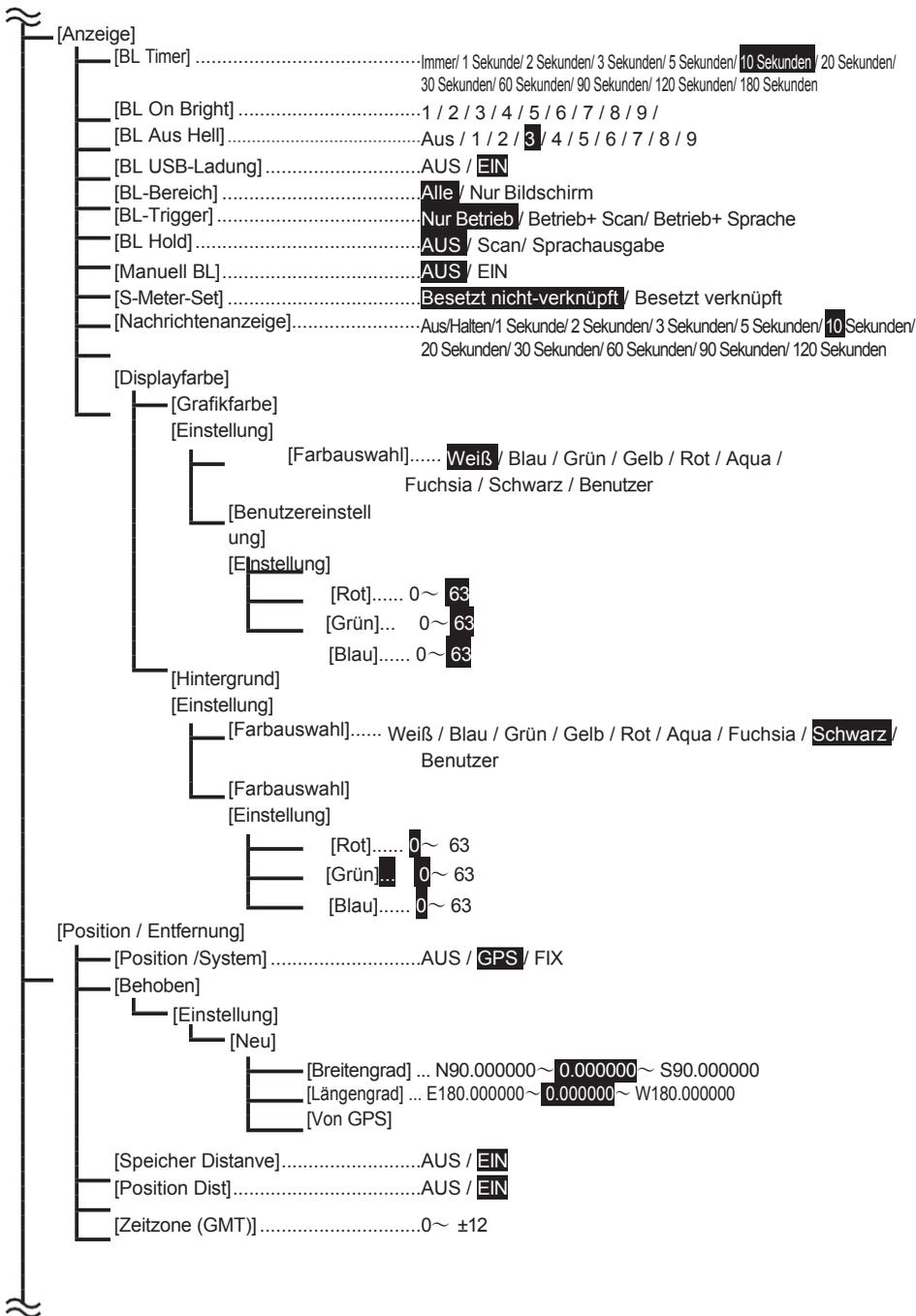
Modus einstellen

Erleichtern Sie die Bedienung des Geräts, indem Sie verschiedene Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Im Einstellungsmodus können die folgenden Punkte angepasst werden.

Weißer Text zeigt den Anfangswert an.

Modusliste einstellen

[Einstellung]	
[Anzeigemodus]	Grundanzeige / Positionsanzeige / GPS-Anzeige
[Antenne]	SMA-Antenne / Kopfhörer
[Message Log]	
 [Nachricht 1]	
 [Nachricht 3]	
[Scannen]	
[Scan-Geschwindigkeit].....	100ch/s / 50ch/s / 25ch/s
[Timer halten]	AUS / 1 Sekunde/ 2 Sekunden/ 3 Sekunden/ 5 Sekunden/ 10 Sekunden/ 20 Sekunden/ 30 Sekunden/ 60 Sekunden/ 90 Sekunden/ 120 Sekunden/ 180 Sekunden
[Timer freigeben].....	AUS/ 1 Sekunde/ 2 Sekunden/ 3 Sekunden/ 5 Sekunden/ 10 Sekunden/ 20 Sekunden/ 30 Sekunden/ 60 Sekunden/ 90 Sekunden/ 120 Sekunden/ 180 Sekunden
[Stop Freq].....	V FO/VFO(SCAN) / SCAN
[Manuelles Halten]	AUS / EIN
[Priority Inter].....	AUS/ 1 Sekunde/ 2 Sekunden/ 3 Sekunden/ 4 Sekunden / 5 Sekunden/ 10 Sekunden/ 20 Sekunden/ 25 Sekunden/ 30 Sekunden/ 35 Sekunden/ 40 Sekunden/ 45 Sekunden/ 50 Sekunden/ 55 Sekunden/ 60 Sekunden
[MHz Abtastbreite].....	0,25MHz / 0,5MHz / 1,0MHz / 1,5MHz / 2,0MHz / 3,0MHz / 5,0MHz
[Freq Shift Scan]	AUS / EIN
[MN Search]	AUS / EIN
[VFO-Scan]	Von vorheriger / Scan-Auswahl
[All Scan Set].....	AUS / EIN
[Überspringen]	
[Programm-Link]	Individuell / Gemeinsam
[Bank]	Individuell / Gemeinsam
[Bank Link].....	Individuell / Gemeinsam
[Audio]	
[Piep]	OFF / Volume Linked / Low/ Medium / High
[Lautstärkereduzierung]	OFF / Low/ Midium / High / Mute
[Umzugsset]	Normal / Stumm
[Vol. stabilisieren].....	AUS / Hohe Lautstärkeunterdrückung / Vol Assist Niedrig Vol Assist Hoch
[Bass Supp]	AUS / Schwach / Mittel / Stark
[Treble Supp].....	AUS / Schwach / Mittel / Stark



[Operation]	
[MONI-Einstellungen]	Abwechselnd / Kurzzeitig
[Wählbare Akkreditierung]	AUS / EIN
[Wählscheibe]	Wähler / Lautstärke/Squelch
[Klingeln]	Wahlschalter / Lautstärke / Rauschsperr
[Vol/SqI Swap]	AUS / EIN
[Lautstärke(sperre)]	AUS / EIN
[QR (Lock)]	AUS / EIN
[Tastensperrbereich]	Alle / Taste+Wahlschalter / Taste / Wahlschalter
[FUNC Haltezeit]	5 Sekunden / 10 Sekunden / 20 Sekunden / 30 Sekunden / Halten
[Strom]	
[Batterie sparen]	AUS / EIN
[Auto Power Off]	AUS / 10 Minuten / 20 Minuten / 30 Minuten / 1 Stunde / 2 Stunden / 3 Stunden / 5
Stunden [USB-Netzteil]	AUS / EIN
[USB-Ladung]	AUS / EIN
[Anpassung]	
[S-Meter]	-10 0 ~ ~ +10
[Standard Freq]	-100 ~ 0 ~ +100
[Status]	
[Energienstatus]	
[Geräteinfo]	

So stellen Sie den Modus ein

Dies ist ein Vorgang, der bereits erläutert wurde.

- 1 Drücken Sie die Taste [SET] auf dem Empfangsbildschirm, um den Einstellungsmodus aufzurufen, und "SETTING" wird oben links angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit dem [Rad] die einzustellende Option und drücken Sie die Taste [SET].
- 3 Wenn das einzustellende Element geöffnet ist, wählen Sie mit dem [Dial] den gewünschten Wert aus und drücken Sie die Taste [SET].



REFERENZ

Im Menüauswahlbildschirm des Einstellmodus funktionieren die Tasten "2", "6", "8" und "4" wie eine Kreuztaste. Sie können den Cursor bewegen und Elemente schneller auswählen als mit dem Drehrad.

■ Anzeigemodus

Ändern Sie den Empfangsbildschirm.

Optionen: Grundanzeige / Positionsanzeige / GPS-Anzeige

Standard: Grundanzeige

■ Antenne

Schaltet zwischen der Kopfhörerantenne und der externen Antenne (SMA-Anschluss) um. Wenn Kopfhörer ausgewählt sind, wird das Kopfhörerkabel zu einer einfachen Antenne, die den Empfang von Signalen ohne an den SMA-Anschluss angeschlossene Antenne ermöglicht. Bitte verwenden Sie 3,5Φ-Stereo-Ohrhörer für Antenne. Aufgrund der Schaltungskonfiguration von monauralen Ohrhörern wird das empfangene Signal abgeschwächt. Mono-Ohrhörer sind normal nutzbar, wenn sie nicht als Antenne verwendet werden. Ohrhörer: Die Ohrhörer werden als Antenne verwendet.

Auswahlmöglichkeiten: SMA-Antenne,
Kopfhörer Anfangswert: SMA-Antenne



REFERENZ

- Der Empfangsstatus der Kopfhörerantenne kann sich ändern oder instabil werden, je nach Länge und Zustand des Kabels (z. B. geknickt, in die Richtung, in die der Benutzer blickt, eingerollt usw.).
- Die Kopfhörerantenne ist keine Antenne, die auf eine bestimmte Frequenz abgestimmt ist. Sie wurde entwickelt, um starke Radiowellen, wie z. B. UKW-Rundfunk oder Luftbänder an Flughäfen, diskret zu empfangen, indem die Peitschenantenne entfernt wird.

■ Nachrichtenprotokoll

Die Textinformationen für die ausgewählte Nachrichtennummer werden auf dem Nachrichtenbildschirm angezeigt. (P.80)

Wenn es keine Nachricht gibt, wird die Nummer nicht angezeigt.

Auswahlmöglichkeiten: Nachricht 1 bis Nachricht 3

Anfangswert: - (keine Meldung)

■ Scannen

● Scan-Geschwindigkeit

Mit dieser Einstellung wird die Scangeschwindigkeit geändert.

100 ch/s ist die schnellste Abtastung, aber es kann sein, dass sie nicht anhält, wenn das Signal schwach ist. Auswahlmöglichkeiten: 100 ch/s / 50 ch/s / 25 ch/s

Anfangswert: 100 ch/s

● Timer halten

Dies ist die Zeitspanne, die für den Empfang von Signalen zur Verfügung steht, wenn der Scanvorgang gestoppt wurde. Die Abtastung wird nach Ablauf der angegebenen Zeit fortgesetzt. AUS ist ein Besetzt-Scan. Nachdem der Suchlauf gestoppt wurde, wird der Empfang fortgesetzt, bis keine Signale mehr empfangen werden. Der Suchlauf bleibt gestoppt, wenn Signale mit konstanter Funkwellenabstrahlung vorhanden sind, wie z. B. ATIS-Sendungen auf Flughäfen.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/1 Sek./2 Sek./3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./60 Sek./90 Sek./120 Sek./180 Sek.

Anfangswert: OFF

● Timer freigeben

Legen Sie die Zeitspanne fest, die gewartet werden soll, bevor der Scanvorgang fortgesetzt wird, wenn nach dem Stoppen des Scanvorgangs keine weiteren Signale mehr empfangen werden.

AUS wird erst wieder aufgenommen, wenn die Wählvorgänge durchgeführt wurden.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/1 Sek./2 Sek./3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./60 Sek./90 Sek./120 Sek./180 Sek.

Anfangswert: 5 Sek.

● Stop Freq(Frequenz)

Dies ist die Einstellung für die Frequenz, zu der zurückgekehrt werden soll, wenn der Suchlauf für einen Programmsuchlauf und Programmverknüpfungssuchlauf gestoppt wird.

Auswahlmöglichkeiten:

VFO: VFO-Frequenz vor dem Start eines Suchlaufs

VFO (SCAN): Frequenz, die durch den Suchlauf gestoppt wird, wenn die VFO-Frequenz vor dem Start des Suchlaufs im Suchlaufbereich liegt; ansonsten ist es die VFO-Frequenz vor dem Start des Suchlaufs

SCAN: Frequenz durch Scan gestoppt

Anfangswert: VFO

Beispiel 1: Beim Empfang auf 145,000 MHz wird ein Programmsuchlauf von 144,000 MHz bis 146,000 MHz startet und stoppt dann auf 145,500 MHz. VFO, um auf 145,000 zurückzukehren, VFO (SCAN) oder SCAN, um auf 145,500 zurückzukehren

Beispiel 2: Beim Empfang auf 145,000 MHz wird ein Programmsuchlauf von 430,000 MHz bis 440,000 MHz startet und stoppt dann bei 433,500 MHz. VFO oder VFO (SCAN) für die Rückkehr zu 145,000, SCAN für die Rückkehr zu 433,500

● Manuelles Halten

Die Wiederaufnahme des Scanvorgangs kann durch Betätigung des Drehknopfes unterbrochen werden. Dies ist nützlich, wenn es

die Tasten schwer zu bedienen sind, z. B. wenn der Empfänger in eine Tasche gesteckt wird.

AUS: Wenn das Wählrad während des Scannens um einen Klick gedreht wird, wird in der Richtung der Drehung gescannt (in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge). Durch das Drehen wird der Scanvorgang nicht unterbrochen.

EIN: Drehen Sie das Rad um einen Klick, um den Scanvorgang anzuhalten, unabhängig von der Einstellung für die Scanfortsetzung. Drehen Sie ihn um einen weiteren Klick, um den Scanvorgang in der gedrehten Richtung fortzusetzen. Wenn der Scanvorgang nicht mit dem Einstellrad angehalten wird, wird er unter bestimmten Bedingungen angehalten und fortgesetzt.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

● Vorrangiges Intervall

Legen Sie das Intervall fest, in dem Prioritätskanäle während eines Prioritätssuchlaufs empfangen werden.

Auswahlmöglichkeiten: 1 Sek./2 Sek./3 Sek./4 Sek./5 Sek./10 Sek./15 Sek./20 Sek./25 Sek./30 Sek./35 Sek./40 Sek./45 Sek./50 Sek./55 Sek./60 Sek.

Anfangswert: 5 Sek.

- **MHz Abtastbreite**

Stellen Sie den MHz-Scanbereich ein.

Auswahlmöglichkeiten: 0.25/0.5/1.0/1.5/2.0/3.0/5.0MHz

Anfangswert: 1.0 MHz

- **Freq(Frequenz) Shift Scan**

Erlaubt die Auswahl, ob die verschobene Seite der Frequenz, die während eines VFO-Suchlaufs oder Speicher-Suchlaufs in der Verschiebungsfrequenz eingestellt wurde, ebenfalls dem Suchlauf unterliegt oder nicht.

AUS: Es wird nicht gescannt. EIN: Es wird gescannt.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

- **MN(Speicher Name) Suche**

Prüft, ob die durch den VFO-Scan gestoppte Frequenz im Speicher registriert ist.

Wenn die durch den VFO-Scan gestoppte Frequenz im Speicher registriert ist und der Speichername ebenfalls registriert ist, wird dieser Speichername angezeigt.

Wenn es mehrere Registrierungen für dieselbe Frequenz gibt, wird der Speichername mit kleinsten Speichernummer angezeigt.

Wenn Sie EIN wählen, ändert sich weder die Genauigkeit noch die Geschwindigkeit des Scans. AUS: Es findet keine Prüfung statt.

ON: Dies prüft.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

- **VFO-Scan**

Stellen Sie den Betrieb ein, wenn die Taste [SCAN] im VFO-Modus gedrückt wird.

Von vorherigem Scan: Es wird derselbe Scanmodus wie beim vorherigen Scan verwendet.

Scan-Auswahl: Zeigt den Bildschirm zur Auswahl des Scantyps an. (Dies ist der gleiche Vorgang wie das Gedrückthalten der Taste [SCAN]).

Auswahlmöglichkeiten: Vom vorherigen Scan/Scan-

Auswahl Anfangswert: Von vorherigem Scan

- **Alle Scaneinstellungen**

Halten Sie die Taste [SCAN] gedrückt, um das Element auszuwählen, das auf dem Bildschirm zur Auswahl des Scantyps angezeigt werden soll. AUS: Hier wird nur der Scantyp angezeigt, der dem verwendeten Empfangsmodus entspricht.

EIN: Zeigt den Abtasttyp sowohl im VFO-Modus als auch im Speichermodus an.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/EIN

Anfangswert: AUS

■ Überspringen

● Programm Link

Erlauben Sie die Wahl, ob die individuelle Programm-Scan-Überspringungsbezeichnung für einen Programm-Link-Scan verwendet werden soll oder nicht.

Individuell: Skips werden neu bestimmt und ausschließlich für Program Link Scans verwendet.

Zu diesem Zeitpunkt festgelegte Auslassungen werden in den einzelnen Programmscans nicht berücksichtigt.

Gemeinsam: Der für jeden Programmscan festgelegte Skip wird auch für die Verknüpfung verwendet. Auswahlmöglichkeiten: Individuell/Gemeinsam

Anfangswert: Einzelne

● Bank

Ermöglicht die Auswahl, ob die Überspringung für einen All-Memory-Scan während eines Bank-Scans verwendet werden soll oder nicht.

Individuell: Skips werden neu bestimmt und ausschließlich für Bank-Scans verwendet.

Zu diesem Zeitpunkt festgelegte Auslassungen werden nicht in allen Speicherabfragen berücksichtigt.

Gemeinsam: Alle Speicher-Scan-Sprünge werden auch für Bank-Scans verwendet. Auswahlmöglichkeiten: Individuell/Gemeinsam

Anfangswert: Einzelne

● Bankverbindung

Ermöglicht die Auswahl, ob die Überspringung für einen Bank-Scan während eines Bank-Link-Scans verwendet werden soll oder nicht.

Individuell: Skips werden neu eingestellt und ausschließlich für Bank Link Scans verwendet. Allgemein: Bank-Scan-Sprünge werden auch für Bank-Link-Scans verwendet.

Auswahlmöglichkeiten:

Individuell/Gemeinsam Anfangswert:

Individuell

■ Audio

● Piepender Ton

Dies ist die Lautstärkeeinstellung für die Pieptöne, die während des Betriebs ertönen. Die Lautstärkeverknüpfung macht den Piepton auch lauter, wenn die Lautstärke erhöht wird. Im ausgeschalteten Zustand ertönt kein Signalton.

Auswahlmöglichkeiten: OFF/Volume Linked/Low/Medium/High

Anfangswert: Mittel

● V ol(Volumen) Reduktion

Dies ist eine Betriebseinstellung, wenn im UKW-Radiomodus eine Kommunikation empfangen wird. Sobald das Kommunikationssignal verloren geht, kehrt die Lautstärke des UKW-Radios nach etwa 3 Sekunden auf den Normalwert zurück.

OFF: Die Lautstärke des FM-Radios bleibt unverändert.

Niedrig: Die Lautstärke des FM-Radios wird auf etwa 60 % reduziert. Mittel:

Die Lautstärke des UKW-Radios wird auf ca. 40 % reduziert. Hoch: Die

Lautstärke des UKW-Radios wird auf ca. 20 % reduziert.

Stummschalten: Hiermit wird die Lautstärke des UKW-Radios auf Null gesetzt (stumm). Auswahlmöglichkeiten: OFF/Low/Medium/High/Mute
Anfangswert: AUS

● **Entfernungseinstellung**

Diese Funktion verhindert, dass der Lautsprecher Ton abgibt, wenn die Ohrhörer nicht eingesteckt sind. Dadurch wird verhindert, dass z. B. die Ohrhörer in öffentlichen Räumen versehentlich herausgezogen werden und der empfangene Ton hörbar wird.

Normal: Die Lautstärke bleibt gleich, und der Ton kommt aus dem Lautsprecher.

Stummschalten: Die Lautstärke des Lautsprechers ist auf 0 (stumm) eingestellt, und es wird "Kopfhörer sind nicht angeschlossen" angezeigt.

Wenn die Ohrhörer eingesteckt werden, wird der normale Zustand wiederhergestellt. Wenn das Rad gedreht oder eine Taste betätigt wird, während die Ohrhörer nicht eingesteckt sind, gibt der Lautsprecher einen Ton ab, und die Lautstärke und der Bildschirm wechseln zum normalen Empfangsbildschirm.

Auswahlmöglichkeiten:

Normal/Stumm Anfangswert: Normal

● **Vol(Volumen) Stabilisierung**

Mit dieser Funktion wird der Ton besser hörbar, indem die Ausgabe des empfangenen Tons im Digitalmodus stabilisiert wird.

AUS: Es findet keine Stabilisierung statt.

Unterdrückung hoher Lautstärke: Diese Funktion unterdrückt nur Geräusche mit hoher Lautstärke.

Lautstärkeunterstützung niedrig: Der Ton wird leicht verstärkt und laute Töne werden unterdrückt.

Lautstärkeunterstützung hoch: Verstärkt den Ton stark und unterdrückt laute Geräusche.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/Hohe Lautstärkeunterdrückung/Lautstärkeunterstützung niedrig/Lautstärkeunterstützung hoch Anfangswert: AUS

● **Bass Supp(Unterdrückung)**

Diese Funktion unterdrückt die tiefen Frequenzen des empfangenen Tons. Stellen Sie sie nach Wunsch ein. Diese Funktion funktioniert sowohl analog als auch digital.

OFF: Diese Funktion unterdrückt nicht.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/Schwach/Mittel/Stark

Anfangswert: AUS

● **Treble Supp(Unterdrückung)**

Diese Funktion unterdrückt die hohen Frequenzen des empfangenen Tons. Stellen Sie sie nach Wunsch ein. Diese Funktion funktioniert sowohl analog als auch digital.

OFF: Diese Funktion ist deaktiviert.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/Schwach/Mittel/Stark

Anfangswert: AUS

■ Anzeige

● BL(Hintergrundbeleuchtung) Timer

Der LCD-Bildschirm verdunkelt sich nach einer bestimmten Zeit ohne Bedienung automatisch etwas. Dies ist die Zeitspanne, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms und der Tastatur ohne Bedienung verdunkelt.

Auswahlmöglichkeiten: Immer/1 Sek./2 Sek./3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./60 Sek./90 Sek./120 Sek.

Anfangswert: 10 Sek.

Je kürzer der eingestellte Wert ist, desto weniger Batterie wird verbraucht; das immer eingeschaltete Licht verbraucht die meiste Batterieleistung. Die Batterie ist allein im Standby-Modus mit ständig eingeschaltetem Licht in etwa 9 Stunden leer.



REFERENZ

Unabhängig von den Einstellungen in diesem Abschnitt kann das Dauerlicht auch durch die unten beschriebenen Einstellungsvorgänge eingeschaltet werden.

- Mit der Funktion "Hintergrundbeleuchtung (Stromversorgung über USB)" kann die Beleuchtung nur eingeschaltet werden, wenn sie an USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die "Manuelle Hintergrundbeleuchtung" kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange sie nicht ausgeschaltet wird.

● BL(Hintergrundbeleuchtung) Ein Hell

Hier wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms während des Betriebs eingestellt. Selection items:1/2/3/4/5/6/7/8/9/10

Anfangswert: 10

Je niedriger die Zahl ist, desto dunkler wird sie sein. Wählen Sie einen Wert und drücken Sie die [SET]-Taste, um die gewünschte Helligkeit. Je dunkler es ist, desto besser die Akkulaufzeit.

● BL(Hintergrundbeleuchtung) Aus Hell

Hier wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms eingestellt, wenn dieser nicht in Betrieb ist.

Auswahlmöglichkeiten: Licht aus/1/2/3/4/5/6/7/8/9

Anfangswert: 3

Je niedriger die Zahl ist, desto dunkler wird sie sein. Wählen Sie einen Wert und drücken Sie die [SET]-Taste, um die gewünschte Helligkeit. Je dunkler sie ist, desto besser ist die Lebensdauer der Batterie. Wählen Sie Licht aus, um das Display auszuschalten. Die Helligkeit des Displays wird wiederhergestellt (Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet), wenn Sie einen Vorgang durchführen.

● BL(Hintergrundbeleuchtung) USB-Ladung

Die Hintergrundbeleuchtung kann automatisch so eingestellt werden, dass sie nur dann leuchtet, wenn sie über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird.

OFF: Es läuft wie im Batteriebetrieb. EIN: Schaltet auf das Dauerlicht um.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: EIN

● **BL(Hintergrundbeleuchtung) Bereich**

Damit können Sie den Bereich auswählen, in dem die Hintergrundbeleuchtung

. Alles: Dies schaltet sowohl den LCD-Bildschirm als auch die

Hintergrundbeleuchtung der Tastatur ein. Nur Bildschirm: Hiermit wird nur die

Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms eingeschaltet.

Auswahlmöglichkeiten: Alle/Nur

Bildschirm Anfangswert: Alle

● **BL(Hintergrundbeleuchtung) Auslöser**

Die Bedingungen für das Aufleuchten der Hintergrundbeleuchtung können ausgewählt werden.

Nur Betrieb: Diese Funktion schaltet das Licht nur ein, wenn eine Taste oder ein Drehknopf betätigt wurde.

Betrieb+ Scannen: Diese Funktion schaltet das Licht während eines beliebigen Vorgangs und bei gestopptem Scanvorgang ein.

Betrieb+ Audioausgabe: Schaltet das Licht während eines Vorgangs und der Audioausgabe ein.

Auswahlmöglichkeiten: Nur Betrieb/Betrieb + Scan/Betrieb + Audioausgabe

Anfangswert: Nur Betrieb

● **BL(Hintergrundbeleuchtung) Halten**

Der Timer für die Hintergrundbeleuchtung kann vorübergehend verlängert werden.

AUS: Es gibt keine Erweiterung. Es wird nur der für den Punkt "Hintergrundbeleuchtungstimer" vorgesehene Vorgang ausgeführt.

Scannen: Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, bis der Scanvorgang gestoppt und fortgesetzt wird.

Audio-Ausgang: Diese Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, bis keine Audioausgabe über den Lautsprecher oder die Kopfhörer erfolgt.

Auswahlmöglichkeiten: OFF/Scan/Voice

Output Anfangswert: AUS

● **Manuell BL(Hintergrundbeleuchtung)**

Die Hintergrundbeleuchtung kann manuell auf Dauerlicht eingestellt oder ausgeschaltet werden.

AUS: Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht durch

Tastenbetätigung aktiviert. EIN: Die Hintergrundbeleuchtung wird

durch Tastenbetätigung aktiviert.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

Drücken Sie die [FUNC]-Taste, um <FUNC> auf dem Display aufleuchten zu lassen, und drücken

Sie dann die [FUNC]-Taste, um einen Piepton zu erzeugen und die Hintergrundbeleuchtung

einzuschalten. Der gleiche Vorgang erzeugt einen Piepton und kehrt zu den Einstellungen des

Timers für die Hintergrundbeleuchtung usw. zurück. Hintergrundbeleuchtung bleibt eingeschaltet,

bis sie ausgeschaltet wird.

Das Symbol ● unter dem Frequenzschritt angezeigt, während die manuelle Beleuchtung .

● **S-Meter-Satz**

Die Einstellung des S-Meters kann ausgewählt werden. Diese Einstellung ist für alle Empfangsmodi gleich.

Besetzt nicht verknüpft: Das S-Meter zeigt immer Segmente an, wenn ein HF-Signal vorhanden zu sein

scheint, einschließlich Geräuschen. Das Drücken der Taste [MONI] öffnet nur die

Rauschsperrung und ändert nicht die Anzeige des S-Meters.

Besetzt verlinkt: Das BUSY-Symbol und das S-Meter werden angezeigt, wenn ein HF-Signal vorhanden ist, das nicht als Rauschen erkannt wurde. Drücken Sie die Taste [MONI], um die Rauschsperre zu öffnen, und das BUSY-Symbol und das S-Meter blinken. Wenn die Rauschsperre auf 0 steht, wird in beiden Fällen "BUSY" angezeigt, unabhängig davon, ob HF-Signale vorhanden sind.

Auswahlmöglichkeiten: Besetzt Nicht-verknüpft/Besetzt Verknüpft
Anfangswert: Besetzt Nicht-Verknüpft

● Anzeige der Nachricht

Dies ist die Zeitspanne, die vergeht, bevor von der auf dem LCD-Display angezeigten Meldung zum Originalbildschirm zurückgekehrt wird. Dies ist die Zeitspanne, nach der von der Meldung zum zurückgekehrt wird. Wenn innerhalb der angegebenen kein Vorgang ausgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

Wenn eine neue Nachricht innerhalb der festgelegten Zeitspanne eingeht, die neuere Nachricht unabhängig von der festgelegten Zeitspanne angezeigt.

Keine Anzeige: Es wird keine Nachricht angezeigt, auch wenn sie empfangen wurde.

Halten: Die Anzeige kehrt erst dann zum ursprünglichen Bildschirm zurück, wenn eine Operation durchgeführt wird. Neue Nachrichten werden angezeigt, sobald sie eingegangen sind.

Auswahlmöglichkeiten: Keine Anzeige/Halten/1 Sek./2 Sek./3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./60 Sek./90 Sek./120 Sek.

Anfangswert: 10 Sek.

● Farbe anzeigen

Damit werden die Buchstaben und Grafiken sowie der Hintergrund festgelegt.

Wählen Sie "Einstellungen" und drücken Sie die Taste [SET], um die Auswahlbildschirme für "Buchstaben und Grafiken" und "Hintergrund" aufzurufen.



REFERENZ

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Hintergrund und die Zeichen unbeabsichtigt auf ähnliche Farben eingestellt wurden, wodurch die Zeichen schwer zu erkennen sind:

- Sie den Empfänger aus und schalten Sie ihn dann ein, während Sie die Tasten [FUNC] und [MODE] gedrückt halten. Wenn der Startbildschirm angezeigt wird und ein Piepton ertönt, lassen Sie den Finger los. Die Buchstaben und die Hintergrundfarbe werden auf Schwarz und Weiß initialisiert. Alle anderen Einstellungen werden in keiner Weise beeinflusst. Bei der gleichen Farbe wird eine Warnmeldung angezeigt, und sie kann nicht ausgewählt werden.

Briefe und Grafiken

Drücken Sie die [SET]-Taste unter "Einstellungen", um die "Farbauswahl" und "Benutzereinstellung" auszuwählen.

Farbauswahl

Drehen Sie das Rad, um die Zeichenfarbe auf dem LCD-Bildschirm auszuwählen. Wählen Sie eine Farbe aus und drücken Sie die Taste [SET], um den reflektierten Status anzuzeigen. Wenn "Benutzer" ausgewählt ist, ist die Farbe die benutzerdefinierte Farbe der eingegebenen RGB-Werte im Menü "Benutzereinstellung" unten. Wenn die gleiche Farbe Wenn der Hintergrund ausgewählt ist, erscheint die Warnung "Die Farbe ist die gleiche wie Hintergrundfarbe" und kann nicht ausgewählt werden.

Auswahlmöglichkeiten: Weiß/Blau/Grün/Gelb/Rot/Aqua/Fuchsia/Schwarz/User
Anfangswert: Weiß

Benutzereinstellung

Die Buchstaben und Grafiken können aus einer Kombination von RGB (den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau) ausgewählt werden.

Wählen Sie "Einstellungen" für die Benutzereinstellung und drücken Sie dann die [SET]-Taste, um den Bildschirm für die Auswahl von "Rot", "Grün" und "Blau" anzuzeigen. Wählen Sie den Farbwert, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die Taste [SET].

Drehen Sie den Regler oder geben Sie einen numerischen Wert ein, um den Wert zu ändern. Drücken Sie die [STEP]-Taste, um zum Ausgangswert zurückzukehren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste [SET], damit die Einstellungen übernommen werden und Sie zum vorherigen Auswahlbildschirm zurückkehren.



REFERENZ

Suchen Sie im Internet nach Stichwörtern wie "Color Code RGB" und sehen Sie sich eine Liste von Farbmustern und RGB-Zahlenwerten an.

Rot

Damit wird die Intensität der Rötung der Zeichen verändert. Numerischer

Wertebereich: 0 bis 63

Anfangswert: 63

Grün

Ändert die Intensität der Grüntöne der Zeichen. Numerischer Wertebereich: 0

bis 63

Anfangswert: 63

Blau

Damit wird die Intensität des Blaustichs der Zeichen verändert. Numerischer

Wertebereich: 0 bis 63

Anfangswert: 63

Hintergrund

Drücken Sie die Taste [SET] unter "Einstellungen", um die "Farbauswahl" und "Benutzereinstellung" auszuwählen. Die Bedienung ist dieselbe wie bei den Buchstaben und Grafiken.

Farbauswahl

Die Hintergrundfarbe des LCD-Bildschirms kann geändert werden.

Wenn "Benutzer" ausgewählt ist, wird die in den Benutzereinstellungen eingestellte Farbe verwendet. Auswahlmöglichkeiten:

Weiß/Blau/Grün/Gelb/Rot/Aqua/Fuchsia/Schwarz/Benutzer Anfangswert: Schwarz

Benutzereinstellung

Der Hintergrund kann aus einer Kombination von RGB (den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau) ausgewählt werden.

Wählen Sie "Einstellungen" und drücken Sie die [SET]-Taste, um den Bildschirm zur Auswahl von "Rot", "Grün" und "Blau" aufzurufen.

Die Auswahlmöglichkeiten sind dieselben wie bei "Buchstaben und Grafiken". Anfangswert: 0

■ Position/Entfernung

● Standort-System

Dies ist die Referenzeinstellung für den Längen- und Breitengrad, der für die Entfernungs- und Positionsanzeige verwendet wird.

OFF: Es werden keine positionsbezogenen Funktionen verwendet. Die eingegebene FIX-Positionsinformation wird ebenfalls nicht verwendet.

GPS: Damit wird das GPS eingeschaltet und die von den Satelliten empfangenen Positionsdaten verwendet. FIX: Verwendet die zuvor eingegebenen Längen- und Breitengrade als Positionsdaten.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/GPS/FIX

Anfangswert: GPS

⚠ HINWEIS:

Das Einschalten von GPS verbraucht Batteriestrom. Während des Batteriebetriebs empfiehlt es sich, die GPS-Funktion häufig auszuschalten, wenn sie nicht benötigt wird, oder FIX zu verwenden.

● Festgelegt Lon(Längengrad) Lat(Breitengrad)

Der Längen- und Breitengrad kann eingestellt werden, wenn in den Einstellungen für das Positionssystem "FIX" gewählt wurde.

Hier werden die Längen- und Breitengrade im DEG-Format (Dezimalwerte) eingegeben.

Der aktuelle Längen- und Breitengrad kann mit GPS als fester Längen- und Breitengrad eingestellt werden. Lesen Sie zum Registrieren den Abschnitt über Längen- und Breitengrad im Abschnitt "Speicherkanäle registrieren" (S.53).

Breitengrad= N/S 00.000000 bis 90.000000

Längengrad= E/W 000.000000 bis 180.000000

Anfangswert: Unregistriert

● Speicher Dist(Entfernung)

Beim Empfang im Speichermodus kann die Entfernung zwischen zwei Punkten durch Analyse der im Speicherkanal registrierten Längen- und Breitengradinformationen und GPS- oder FIX-Positionsinformationen angezeigt werden. Die anzeigbare Entfernung reicht von 0,01 km bis 999,99 km.

AUS: Nicht anzeigen.

EIN: Anzeigen.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: EIN

● Position Dist(Entfernung)

Wenn ein Signal mit Positionsdaten empfangen wird, z. B. mit AIS, können die Entfernung und der Azimut zwischen zwei Punkten durch Analyse der Positionsdaten und der GPS- oder FIX-Positionsdaten angezeigt werden. Die Entfernung, die angezeigt werden kann, entspricht der Einstellung für die Speicherentfernung.

AUS: Die Positionsinformationen werden nicht angezeigt. EIN: Anzeige.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: EIN

- **Zeitzone**

Die Zeitinformationen des GPS-Empfängers können entsprechend Ihrer Ortszeit angezeigt werden. UTC ist die koordinierte Weltzeit. Bitte beachten Sie die , die eine manuelle Korrektur erfordert. Auswahlmöglichkeiten: 0~±12 (z. B. UTC New York ist -5, Paris +1, Tokio +9 und Sydney +11) Anfangswert: 0 (UTC)

* Bitte entschuldigen Sie, dass wir nicht mit den Zeitzonen 15/30/45min kompatibel sind.

- **Betrieb**

- **MONI-Einstellung**

Dies ist ein Vorgang, wenn die Taste [MONI] gedrückt wird.

Abwechselnd: Sobald die Taste [MONI] gedrückt wird, bleibt der Monitorstatus erhalten, bis sie erneut gedrückt wird.

Kurzzeitig: Die Überwachung ist nur verfügbar, solange die Taste [MONI] gedrückt wird.

Auswahlmöglichkeiten: Abwechselnd/Momentan

Anfangswert: Momentan

- **Selektor Beschleunigung**

Der Drehregler zum Umschalten von Frequenzen und Einstellungsmodi wird als Selektor bezeichnet, und seine Grundeinstellung ist [Dial]. Die geänderte Breite hängt von der Stärke ab, mit der der Selektor gedreht wird. Mit dieser Funktion wird die Frequenz, der Einstellungsmodus usw. stark verändert, wenn er gedreht wird.

OFF: Änderung nur durch die Anzahl der gedrehten Klicks.

ON: Ändern Sie mehr als die Anzahl der gedrehten Klicks. Drehen Sie einen Klick, um normale Vorgänge auszuführen.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

- **Wählen Sie**

Die Funktionen von [Dial] können geändert werden.

Auswahlmöglichkeiten: Wähler/Lautstärke/Löschung

Anfangswert: Selektor

- **Ring**

Die Funktionen von [Ring] können geändert werden.

Auswahlmöglichkeiten:

Selektor/Lautstärke/Lautstärkeabschaltung

Anfangswert: Lautstärke

- **Vol(Lautstärke)/Sql(Rauschsperre) Swap**

In der Grundeinstellung kann die Lautstärke nur durch Drehen des für die Lautstärkeregelung vorgesehenen Drehschalters eingestellt werden. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Lautstärke eingestellt, wenn sie sich nicht im FUNC-Status befindet, und der Squelch-Pegel wird eingestellt, wenn die [FUNC]-Taste gedrückt wird und FUNC leuchtet. OFF: Dies ist die Grundeinstellung.

ON: Der Squelch-Pegel kann auch eingestellt werden, wenn FUNC angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten: AUS/EIN

Anfangswert: AUS

- **Wählen Sie Vol (Lautstärke) (Sperre)**

Mit dieser Funktion kann ein Selektor, der nach der Tastensperre nicht mehr verwendet wird, anstelle des Lautstärkereglers verwendet werden, wenn er gesperrt ist.

AUS: Der Wählschalter bleibt gesperrt.

ON: Die Lautstärke wird über den Wahlschalter gesteuert.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/EIN

Anfangswert: OFF

- **QR(Schnellabruf) (Sperre)**

Diese Einstellung legt fest, ob während der Tastensperre der Schnellabruf () verwendet wird. AUS: Dies ermöglicht einen schnellen Rückruf.

EIN: Dies blockiert den Schnellabruf im Status der Tastensperre.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/EIN

Anfangswert: ON

- **Schlüssel Schlossbereich**

Die Taste oder der Drehknopf zum Anbringen der Tastensperre kann bestimmt werden.

Die Tasten [FUNC] und [POWER] können betätigt werden, um die Tastatur zu entsperren, auch wenn die Tastensperre aktiviert ist. Alle: Sperrt alle Funktionen.

Taste+ Wähler: Hiermit werden die für die Tastatur und den Selektor eingestellten

Wahlvorgänge gesperrt. Taste: Die Tastaturfunktionen werden gesperrt.

Wähler: Hiermit werden die für den Selektor eingestellten Wahlvorgänge

gesperrt. Auswahlmöglichkeiten: Alle/Taste + Wahlschalter/Taste/Wahlschalter

Anfangswert: Taste+ Selektor

- **FUNC Haltezeit**

Drücken Sie die Taste [FUNC], um die Zeitspanne auszuwählen, in der der Status <FUNC> gehalten werden soll. Dies ist die Zeitspanne zwischen dem Einschalten des FUNC-Symbols und dem Ausschalten des Symbols. "Es wird empfohlen, den Status zu halten, solange Sie mit der Bedienung noch nicht vertraut sind.

Halten: Hält den FUNC-Status bis zum nächsten Vorgang.

Auswahlbereich: 5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./Halten

Anfangswert: 5 Sek.

■ Strom

- **Batterie sparen (BS)**

Diese Funktion reduziert den Stromverbrauch im Standby-Modus und verlängert die Lebensdauer der Batterie, indem sie die Schaltkreise des Empfängers in kurzen Abständen ein- und ausschaltet. Das Einschalten des BS für digitale oder Datenkommunikation erschwert den Empfang und die Dekodierung.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Anfangswert: AUS

HINWEIS:

- Wenn BS eingeschaltet ist, wird BAT SAVE auf dem Bildschirm mit den Geräteinformationen angezeigt. (P.99)
- Der Anfangswert des Empfängers für BS ist AUS, da dies zu schlechten Daten-Dekodieraten oder zur Nicht-Demodulation von digitalem Audio führen kann. Auch beim Empfang analoger Signale kann der Ton abgehackt klingen, wenn BS läuft. Die Einstellung "Aus" wird empfohlen, wenn USB-Strom zur Verfügung steht; bei Verwendung eines Akkupacks wird jedoch empfohlen, BS im Analogmodus einzuschalten. Es ist praktisch, den Umschaltbildschirm für den Batteriesparmodus zu registrieren und schnell abzurufen.
- Grundsätzlich ist eine Batterieschonung nicht möglich, wenn die Rauschsperrung während des Signalempfangs, der Abtastung oder der Überwachung geöffnet ist. Fünf Sekunden nach dem Ende eines solchen Zustands nimmt BS den Betrieb wieder auf. Das BS-Verhältnis des Empfängers beträgt 0,2 im eingeschalteten Zustand und 0,8 im ausgeschalteten Zustand (Sekunden).

● Automatisches Ausschalten

Wenn für eine bestimmte Zeitspanne keine Bedienung erfolgt, ertönt ein Piepton und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Der Anfangswert ist AUS, und das APO-Symbol leuchtet auf, wenn die Zeit eingestellt ist.

Drücken Sie den Netzschalter, um neu zu starten. Wenn eine Taste oder ein Drehknopf innerhalb der auf dem Timer angegebenen Zeitspanne betätigt wird, wird der Zähler zurückgesetzt und beginnt von da an neu zu zählen. Der Timer hält nicht an, wenn sich die Empfangsbedingungen ändern, z. B. ob ein Signal empfangen wird oder ein Suchlauf stattfindet.

Auswahlmöglichkeiten: AUS/10 Minuten/20 Minuten/30 Minuten/1 Stunde/2 Stunden/3 Stunden/5 Stunden Anfangswert: AUS

● USB-Power(Strom)versorgung**● USB-Ladung**

Auswahlmöglichkeiten:

AUS/EIN Ausgangswerte:

EIN

* Achten Sie darauf, BACK ON einzustellen, um zur grundlegenden Lademethode zurückzukehren.

Diese dienen der Verwaltung der Akkuladung und des Betriebsstroms des Empfängers.

- Um zu verhindern, dass der Akku des Empfängers von einem Laptop-PC-Akku geladen wird, während die DJ-X100-Software über ein USB-Kabel verwendet wird, wählen Sie AUS für [USB Pow(Power) Supply]. Der USB-Kommunikationsanschluss ist unabhängig von dieser Einstellung immer aktiv.
- Um ein Überladen des Akkus zu vermeiden, wählen Sie AUS für [USB-Ladung]. Dadurch wird nur der Empfänger mit Strom versorgt, nicht aber der Ladestromkreis. Dies wird auch denjenigen empfohlen, die die optionale Ladestation nur zum Laden des Akkus verwenden. Es ist ideal, wenn der Akku allein mit der optionalen Ladestation geladen wird.

HINWEIS:

Wenn "" auf AUS gestellt ist, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, da der Receiver sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß gestartet werden kann.

- 1: Schließen Sie einen Akku oder ein Trockenbatteriegehäuse an, um den Empfänger in Betrieb zu nehmen, bevor Sie ein USB-Kabel anschließen.
- 2: Ziehen Sie zuerst das USB-Kabel ab, bevor Sie den Receiver ausschalten.

Wenn "USB Charge" ausgeschaltet ist, könnte es so aussehen, als ob der Akku des externen Geräts nicht entladen würde, da er nicht durch den Strom vom USB-Anschluss geladen wird. Der Strom für die Stromversorgung des Empfängers wird jedoch auch in diesem von der Batterie des externen Geräts geliefert. Wenn Sie [USB-Stromversorgung] ausschalten, wird der Akku des externen Geräts weitgehend geschont.

Wichtig

Wenn der Empfänger aufgrund einer Fehlfunktion der USB-Versorgungs-/Ladeparameter nicht gestartet werden kann, schließen Sie das USB-Kabel an, um den Empfänger mit Gleichstrom zu versorgen, und halten Sie dabei die Tasten <FUNC> und <SCAN> zusammen.

■ Anpassungen● **S-Meter**

Die leuchtenden Segmente des S-Meters können anhand der Anzahl der Segmente geändert werden, wenn der eingestellte Wert 0 ist.

Wenn beispielsweise drei Segmente aufleuchten, wenn der eingestellte Wert 0 ist, leuchten vier Segmente auf, wenn der eingestellte Wert auf +1 gesetzt wird.

Numerischer Wertebereich: -10 bis +10

Anfangswert: 0

Das S-Meter des Empfängers zeigt die elektrische Feldstärke nicht so genau an wie ein Messgerät, und die Anzeigen des S-Meters können je Empfänger variieren, auch wenn das gleiche Signal am gleichen Ort empfangen wird. Falls das S-Meter des Empfängers Anzeigepiegel im Vergleich zu anderen Empfängern ungenau ist, verwenden Sie diese Funktion, um den Anzeigepiegel zu korrigieren.

● **Standard-Freq(Frequenz)**

Die "Standardfrequenz" wird ursprünglich mit einem Messgerät im Werk eingestellt, aber da der Empfänger den Digitalmodus verwendet, bei dem die geringste Frequenzverschiebung zum Verlust des Empfangs führt, kann diese Grundfrequenz auf einfache Weise eingestellt werden. Ein Zurücksetzen führt zu dem Zustand vor der Änderung, aber starke Verschiebung des eingestellten Wertes führt dazu, dass der Empfänger nicht mehr richtig empfangen kann.

Numerischer Wertebereich: -100 bis +100

Anfangswert: 0

**REFERENZ**

Diese Funktion wurde im auf die Korrektur von Frequenzverschiebungen eingeführt, die im Laufe der Zeit auftreten. Nehmen Sie keine unbegründeten Einstellungen vor. Die Frequenzanzeige ändert sich nicht. Diese Zahl hat keine solche Einheit wie Hertz und ist ein Parameter für die Programme. Stellen Sie sie für einen optimalen Empfang ein, wenn Sie tatsächlich empfangen.

■ Status

Zeigt den Status und die Informationen des Empfängers auf dem LCD-Display an.

● Status der Stromversorgung

Es wird ein Bildschirm zur Überprüfung des Stromversorgungsstatus angezeigt. Er ist in links und rechts unterteilt.

Aktuelle Route

Auf der linken Seite des Bildschirms werden die Informationen zur verwendeten Stromversorgung angezeigt.

Das USB-Symbol zeigt die USB-Stromversorgung an, und das Symbol wird mit einem X markiert, wenn das USB-Kabel abgezogen wird. BAT ist die Batterie, und sowohl das Gehäuse der Trockenbatterie als auch das Akkupaket sind mit BAT gekennzeichnet. Der Pfeil ▲ zeigt die Stromrichtung an.

$I \leq 1.5A$: Dies wird angezeigt, wenn der Strom die über den USB-Anschluss geliefert werden kann, ist zwischen 0,5A und 1,5A.

$I \leq 0.5A$: Dies wird angezeigt, wenn die Stromstärke, die über den USB-Anschluss geliefert werden kann, 0,5A oder weniger beträgt. (Dies wird angezeigt, wenn z. B. der USB-Typ-A-Anschluss an einem PC verwendet wird.)

BC1.2: Dies wird angezeigt, wenn der Strom, der geliefert werden kann, gemäß der BC1.2-Spezifikation (Battery Charging Specification 1.2) bestimmt wird. Bei normaler Typ-C-USB-Stromversorgung wird nichts angezeigt.

Die obere rechte Abbildung zeigt, dass der Strom von einem USB-Gerät zum Empfänger und zum fließt. Das Blitzsymbol zeigt an, dass der Akku geladen wird, und das X-Symbol wird für Kanäle ohne Strom angezeigt. Im Abschnitt RPD CHG in der unteren linken Ecke wird Folgendes angezeigt:

USB OFF : Wenn der Akku oder das Trockenbatteriefach verwendet wird BAT OFF :

Während der USB-Stromversorgung

RPD CHG : Die USB-Stromversorgung beträgt 1,5 A oder weniger, und der Akku wird schnell geladen

NRM CHG : Die USB-Stromversorgung beträgt 0,5 A oder weniger, und der Akku wird geladen CHG

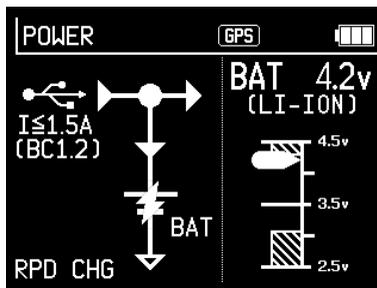
CMP : Wenn der Akku vollständig geladen ist und der Ladevorgang abgeschlossen ist

!! COLD : Wenn das Aufladen aufgrund von niedrigen Temperaturen nicht möglich ist

!! HOT : Wenn das Aufladen aufgrund hoher Temperaturen nicht möglich ist

!! TOT : Wenn der Ladetimer mit USB-Ladung arbeitet und den Ladevorgang stoppt CHG

ERR : Andere Zeiten, in denen der Ladevorgang nicht möglich ist



REFERENZ

NRM CHG wird angezeigt, wenn die Stromversorgung über den USB-Typ-A-Anschluss des PCs erfolgt. USB OFF wird angezeigt, wenn die USB-Verbindung getrennt wird.

Akku-Spannung

Auf der rechten Seite des Bildschirms werden die Batteriespannung und

der Batterietyp angezeigt. LI-ION: Akku-Pack

DRY-CELL: Gehäuse für Trockenbatterien

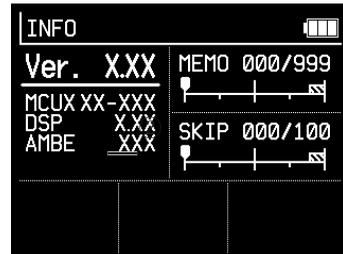
Wenn die Batterien entfernt werden, erscheint ein X in der Spannungsgrafik, und -.-V wird für BAT angezeigt.

● Geräteinformationen (Informationen)

Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, während Sie die Taste [MONI] gedrückt halten, um die Softwareversion, die Speichernutzung, die Einstellungen usw. anzuzeigen. Betätigen Sie eine beliebige Taste, um zum Empfangsbildschirm zu wechseln.

①

③



①	<p>Hier finden Sie Informationen zu den Programmen und wichtigen Geräten des Empfängers. Ver. : Version MCU : CPU-Version DSP : DSP-Version AMBE : AMBE-Freigabenummer Hinweis: Die Ver-, MCU- und DSP-Nummern können sich ändern, wenn Änderungen an den Programmen des Empfängers vorgenommen werden. Die Nummern können sich aber auch aus Gründen ändern, die nichts mit der Funktion oder Leistung zu tun haben, z. B. Änderungen an den Programmen für die automatische Einstellung während der Produktion usw. Wenn es Funktionserweiterungen oder Fehlerbehebungen gibt, werden wir diese Informationen auf unserer Website veröffentlichen. Unterschiede in den Zahlen, die ohne eine solche Mitteilung auftreten, sind administrative Änderungen. Wir werden auch auf Anfrage keine Einzelheiten zu administrativen Änderungen bekannt geben.</p>
②	<p>Dies zeigt in einem Diagramm die aktuell genutzte und die maximal verfügbare Anzahl an. MEMO : Anzahl der Speicherkanalregistrierungen SKIP : Verwendung überspringen</p>
③	<p>ANT EAR : Kopfhörerantenne ausgewählt GPS OFF : Positionssystemeinstellung ist "OFF" POS FIX : Positionssystemeinstellung ist "FIX" REF ADJ : Der Grundwert ist in der Standardfrequenzeinstellung auf einen anderen Wert als 0 eingestellt SMT ADJ : Der Grundwert ist in der S-Meter-Einstellung auf einen anderen Wert als 0 gesetzt REF SMT : Der Grundwert ist sowohl in der Standard- als auch in der S-Meter-Einstellung auf einen anderen Wert als 0 gesetzt Frequenz- und S-Meter-Einstellungen KLC KEY : Einstellung des Tastensperrbereichs ist "Taste" KLC DAL : Einstellung des Tastensperrbereichs ist "Wähler" UDL VOL : Einstellung des Wahlrads ist "Lautstärke" UDL SQL : Wahleinstellung ist "Rauschsperrung" LDL SEL : Ruf toneinstellung ist "Selektor" LDL SQL : Ruf toneinstellung ist "Rauschsperrung" BAT SAVE : Batteriespeicher ist "EIN"</p>

9

PC-Verbindung

Der DJ-X100 verfügt über zwei Arten von Software: Utility-Software zum Bearbeiten von Speicherkanälen sowie zum Speichern und Laden ihrer Datendateien und Geolocation-Software zur Online-Anzeige von empfangenen Zeichen und Positionsinformationen auf einer digitalen Karte. Suchen Sie nach dem DJ-X100 Software-Download auf alincocom

Der Empfänger kann über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden. Es sind keine optionalen PC-Kabel erforderlich. Die Software läuft auf den Betriebssystemen Windows 10 oder höher. Es ist keine Installation von Treibersoftware erforderlich, da der PC den Empfänger als USB-Gerät erkennt.

Wenn Sie eine Verbindung zu einer Drittanbieter-Empfangssoftware herstellen möchten, lesen Sie bitte die Anweisungen für diese Software. Alinco kann keine Unterstützung für Beratungen in Bezug auf die Verbindung von Drittanbietersoftware bieten.

[Hinweise zur Verwendung der Software/Bitte sorgfältig lesen] Die Software für DJ-X100 wird kostenlos als Serviceleistung bereitgestellt.

Der Receiver kann auch ohne Software verwendet werden, und die Software wurde nicht mit der Absicht entwickelt, von allen Benutzern verwendet zu werden. Aus diesem Grund bieten wir keine individuelle Unterstützung bei der Bedienung von Computern und Software an. Zusätzlich zu den grundlegenden Computerfunktionen wie der Softwareinstallation sollte der Benutzer über ausreichende Kenntnisse verfügen, um den Gerätemanager des Betriebssystems anzuzeigen, bearbeitete Daten zu speichern und abzurufen und die Funktionen des Empfängers zu verstehen. Bitte beachten Sie, dass es sich um kostenlose Software handelt und wir nicht für Schäden an Hardware, anderer Software oder Daten aufkommen können, die durch die Verwendung der Software entstehen. In dem seltenen Fall, dass das Produkt aufgrund von Kompatibilitätsproblemen mit Ihrem Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert, können wir nicht garantieren, dass wir in der Lage sein werden, individuelle Unterstützung zu leisten. Software-Updates werden eingestellt, wenn das Produkt nicht mehr hergestellt wird. Beachten Sie, dass die Möglichkeit besteht, dass ein neu bereitgestelltes Betriebssystem nicht kompatibel ist.

Obwohl Alinco Incorporated das Urheberrecht an der Software besitzt, kann diese frei verwendet werden, solange sie

nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet wird.

Verwenden Sie die Software nur, wenn Sie mit den oben genannten Bedingungen einverstanden sind.

Anleitungen zur Bedienung der Software sind in der herunterzuladenden Software enthalten oder auf der gleichen Download-Seite verfügbar.

10

Zurück setzen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten der Rückstellung (Initialisierung).

• • • • • Zurücksetzen (nur Anzeige) • • • • •

Verwenden Sie diese Rückstellung, wenn der Bildschirm aufgrund einer falschen Farbeinstellung schwer zu erkennen ist.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein, während Sie die Tasten [FUNC] und [MODE] gleichzeitig gedrückt halten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn der Startbildschirm erscheint.
- 4 Es ertönt ein "Piep-Piep", und das Gerät startet mit der Standardanzeigeeinstellung von weißem Text auf schwarzem Hintergrund.

Außer der Anzeigefarbe sind keine weiteren Einstellungen betroffen.

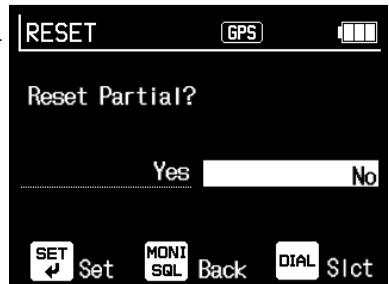
• • • • • Zurücksetzen(Teilweise) • • • • •

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Gerät bedienen sollen oder wenn es nicht richtig funktioniert .

Die Daten des Speicherkanals und die zugehörigen Suchinformationen bleiben erhalten, aber andere Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein, während Sie die Taste [FUNC] drücken.
- 3 Lassen Sie die Taste los, wenn der "ALINCO DJ-X100" erscheint der Startbildschirm.
- 4 Der in der Abbildung gezeigte RESET-Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie mit dem [Dial] die Option "Ja" und drücken Sie die Taste [SET], um das Gerät zu initialisieren und zu starten.

Wenn Sie "Nein" wählen und die [SET]-Taste oder die [MONI]-Taste drücken, wird der Vorgang abgebrochen und das Gerät startet wie bisher.



11

Liste der Optionen

- Ladeständer-Set (EDC-325T): Ein Set bestehend aus einer Schnellladestation und einem Netzadapter.
- Weiche Tasche (ESC-65): Kann mit dem angebrachten Gürtelclip verwendet werden.
- Batteriefach (EDH-46): Benötigt drei AA-Alkalibatterien.

Über das Batteriefach EDH-46

- Dieses Batteriefach ist nur für AA-Alkalibatterien geeignet. Verwenden Sie keine Manganbatterien oder wiederaufladbare AA-Batterien. Dies kann zu Fehlfunktionen führen. Das Ersetzen durch einen falschen Batterietyp kann zu Überhitzung oder Explosion führen.
- Verwenden Sie niemals Akkus, Trockenbatterien oder wiederaufladbare Batterien aus Lithium-Materialien von Drittanbietern, da diese Fehlfunktionen verursachen können. Schäden sind nicht durch die Produktgarantie abgedeckt.
- Achten Sie darauf, die +/- Richtung der Batterien nicht zu vertauschen. Dies kann zu Auslaufen, Feuer oder Explosion.
- Verwenden Sie neue Batterien desselben Typs und Herstellers. Wenn Sie die Batterien austauschen, ersetzen Sie alle Batterien durch die gleichen neuen. Die Verwendung unterschiedlicher Batterien kann zu Auslaufen, Wärmeentwicklung usw. führen.
- Reinigen Sie die Elektroden, die mit den Batterien in Kontakt kommen, von Zeit zu Zeit mit einem sauberen, trockenen Tuch oder Wattestäbchen. Unsichtbarer Schmutz kann einen schlechten Kontakt verursachen.
- Bei Verwendung des EDH-46 erlischt die Garantie auf Wasserdichtigkeit, da er nicht wie abgeschirmt ist.

12

Wartung

Leitfaden zur Fehlerbehebung

Bei den folgenden Symptomen handelt es sich möglicherweise nicht um eine Fehlfunktion. Versuchen Sie das unter "Fehlersuche" beschriebene Verfahren. Wenn das Problem nach dem Versuch weiterhin besteht, versuchen Sie die "Teilrückstellung" auf S.101.

Problem	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Wenn ich das Gerät , wird nichts auf dem Display angezeigt.	Die Batterie hat eine schlechte Verbindung	Reinigen Sie die Batterie und die Batteriepole auf der Rückseite des Geräts mit einem trockenen, sauberen Wattestäbchen usw.
	Die Batterie kann erschöpft sein.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.
	Taste [POWER] zu früh losgelassen	Drücken und halten Sie die Taste [POWER]. fest drücken, bis er sich einschaltet
Kein Ton aus den Lautsprechern.	Geringes Volumen	Füllstand prüfen und Lautstärke erhöhen
	Hoher Squelch-Pegel	Stellen Sie die Rauschsperrung auf geeigneten Pegel ein.
	Tonsquelch, DCS und Codes sind nicht aufeinander abgestimmt	Drücken Sie die Taste [MONI], um zu sehen, ob es empfangen werden kann.
Der Anzeigebildschirm ist anormal	Die CPU hat eine Fehlfunktion	Entfernen Sie alle DC-Stromquellen wie USB und Batterie, und 10 Sekunden oder länger warten, um die interne Elektrizität zu entladen. Halten Sie die FUNC-Taste gedrückt und schließen Sie das USB-Kabel an die Stromversorgung an, um einen Partial-Reset durchzuführen.
Scan funktioniert nicht	Squelch ist geöffnet	Squelch so einstellen, dass Rauschen verschwindet
Wahl- und Tastenfunktionen funktionieren nicht	Tastensperre ist aktiv	freischalten
Die Anzeige blinkt oder erlischt während des Empfangs	Die Batterie kann erschöpft sein.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Empfangsfrequenzbereich	Empfangsfrequenzbereich 30MHz~ 470MHz 76.000000~ 108.000000MHz (nur WFM)
Frequenzschritt	1/3.125/5/6.25/8.33/10/12.5/15/20/25/30/50/100/125/ 200kHz
Empfangsmodus	Analog: FM/NFM/AM/NAM/WFM Digital: DCR/DMR/NXDN/dPMR/D-STAR/C4FM(DN) Daten: AIS/ACARS/12kIF(W)/12kIF(N)
Betriebsspannung	Lithium-Ionen-Akku 3,6 V (EBP-114A, 3120 mAh) Trockenbatterie (optionale Teile) Externe Stromversorgung (USB Typ-C) 5V
Stromverbrauch	Standby: Ca. 150mA (BS ON, Hintergrundbeleuchtung, FM-Modus, GPS OFF) Standby: Ca. 300mA (Hintergrundbeleuchtung/WFM-Modus OFF, GPS ON) Beim Empfang: Ca. 500 mA (FM-Nennleistung, Hintergrundbeleuchtung/WFM-Modus AUS, GPS EIN)
Betriebstemperatur	Empfang: -20°C bis +60°C Aufladen: +10 bis +40°C
Abmessungen	Breite 58 x Höhe 110 x Tiefe 32,5 mm (ohne Antenne)
Gewicht	Ca. 260 g (einschließlich Antenne und Zusatzakku EBP-114A) Gürtelclip: Ca. 14 g

Empfang von	<p>[FM/AM/Digital/Daten] Dreifache Super-Heterodyn-Umsetzung 1. ZF: 243,95 MHz. 2. IF: 50,85MHz 3. ZF 450kHz [WFM] Direkte Konvertierung</p> <p>Empfindlichkeit: FM / NFM: $\leq -10\text{dB}\mu\text{V}$ (12dB SINAD) AM / NAM: $\leq 2\text{dB}\mu\text{V}$ (10dB S/N) T98: $\leq -10\text{dB}\mu\text{V}$ (BER 1%) DMR: $\leq -7\text{dB}\mu\text{V}$ (BER 1%) D- STAR: $\leq -10\text{dB}\mu\text{V}$ (BER 1%) C4FM(DN): $\leq -7\text{dB}\mu\text{V}$ (BER 1%) AIS: $\leq -5\text{dB}\mu\text{V}$ (BER 1%, nur 162MHz) WFM: $\leq -2\text{dB}\mu\text{V}$ (12dB SINAD)</p> <p>Audio: Interner Lautsprecher 400mW(10% Verzerrung / 8Ω) Externer Anschluss 40mW(10% Verzerrung / 32Ω)</p>
-------------	--

- * Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- * Die Empfangsempfindlichkeit ist ein repräsentativer Wert. Sie kann je nach Frequenz leicht variieren.
- * Gemäß den FCC-Bestimmungen sind in der US-T-Version keine Mobiltelefonfrequenzen empfangbar und ein analoger Sprachentschlüssler deaktiviert. Sie sind weder firmware-modifizierbar noch befehlsweiterbar.

maas[®]

funk-elektronik importeur



Hersteller:

ALINCO, INC.

Yodoyabashi Dai-Gebäude 13F

4-4-9 Koraibashi, Chuo-ku, Osaka 541-0043 Japan

Telefon: +81-6-7636-2362 Fax: +81-6-6208-3802

<http://www.alinco.com>

E-mail: export@alinco.co.jp

Urheberrecht Alinco, Inc.

PS1141

FNFH-EF